Capital Com Group Ltd

(das **„Unternehmen“**)

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

(NUR FÜR PERSONEN MIT WOHNSITZ

AUSSERHALB DER USA)

Version 2.1, Oktober 2026

TEIL 1. EINLEITUNG

TEIL 2. DEFINITIONEN

TEIL 3. ALLGEMEIN

TEIL 4. ANWENDBARE GESETZE UND VORSCHRIFTEN

TEIL 5. ZAHLUNGEN, KOSTEN, GEBÜHREN, METHODEN, EINZAHLUNGEN UND ANREIZE

TEIL 6. AUSFÜHRUNG VON KUNDENTRANSAKTIONEN

TEIL 7. AML UND VERFAHREN ZUR ERÖFFNUNG VON KUNDENKONTEN

TEIL 8. HANDELSRICHTLINIEN UND VERFAHREN/ORDERS

TEIL 9. BEDINGUNGEN FÜR DEN ELEKTRONISCHEN HANDEL

TEIL 10. KUNDENGELDER

TEIL 11. MARGINVEREINBARUNGEN

TEIL 12. HEBELVEREINBARUNGEN

TEIL 13. ERKLÄRUNGEN, GEWÄHRLEISTUNGEN UND VERPFLICHTUNGEN

TEIL 14. EREIGNISSE EINER PFLICHTVERLETZUNG

TEIL 15. AUFRECHNUNG

TEIL 16. RECHTE BEI VERTRAGSVERLETZUNG

TEIL 17. ORDENTLICHE KÜNDIGUNG & AUFHEBUNG

TEIL 18. AUSSCHLÜSSE, BESCHRÄNKUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNG

TEIL 19. BESCHREIBUNG UND ANERKENNUNG DER RISIKEN

TEIL 20. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

TEIL 21. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

TEIL 22. SÄULE III

ANHANG A. KNOCK-OUT-OPTIONEN

ANHANG B. AKTIEN

Capital Com Group Ltd

(das **„Unternehmen“**)

TEIL 1. EINLEITUNG

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (die „Bedingungen“) werden unseren Kunden („Sie“, „Ihnen“, „Kunde“, „Klient“, je nach Kontext) von der Capital Com Group Ltd („wir”, „uns”, „Capital.com”, „Unternehmen”, je nach Kontext) angeboten, einem Unternehmen, das in der Republik Zypern unter der Registrierungsnummer HE 446198 eingetragen ist, als zypriotisches Wertpapierdienstleistungsunternehmen (das „CIF“) von der Cyprus Securities and Exchange Commission (der „CySEC“ oder „Kommission“, je nach Kontext) zugelassen (Lizenznummer 463/25) und reguliert wird, mit seinen eingetragenen Sitz in 66 Christaki Kranou, 7. Stock, City Tower, 4042, Germasogeia, Limassol, Zypern.

Nachfolgend finden Sie die Kontaktdaten der CySEC:
Büroanschrift: 19 Diagorou Str. CY-1097 Nikosia, Zypern
Postanschrift: P.O BOX 24996, 1306 Nikosia, Zypern
Telefonnummer: +357 22506600
Faxnummer: +357 22506700

Das Unternehmen erbringt Anlagedienstleistungen (die „Dienstleistungen“) gemäß den Bedingungen. Die von dem Unternehmen angebotenen Dienstleistungen finden Sie unter Ziffer 3.4, die auch auf der CySEC-Website hier zu finden sind. Die Bedingungen regeln die Beziehung zwischen Ihnen und dem Unternehmen. Die Bedingungen können zeitweise geändert werden. Im Falle wesentlicher Änderungen erhält der Kunde eine entsprechende Benachrichtigung.

Das Unternehmen empfiehlt Ihnen dringend, sich ausreichend Zeit zu nehmen, um die Geschäftsbedingungen und alle anderen auf unserer offiziellen Webseite https://capital.com/en-eu (die „Webseite“) veröffentlichten Informationen zu lesen und zu verstehen, bevor Sie ein Konto eröffnen und/oder Aktivitäten bei uns durchführen.

Mit der Eröffnung eines Kontos bei uns bestätigt der Kunde/die Kundin, dass er/sie alle auf der

Webseite des Unternehmens veröffentlichten Informationen gelesen, verstanden und akzeptiert hat.

Die Kundenvereinbarung tritt an dem Datum in Kraft, an dem der Kunde darüber informiert wurde, dass sein Konto nach erfolgreichem Abschluss aller geltenden Verfahren zur Bekämpfung von Geldwäsche („AML"), zur Kundenidentifizierung („KYC") und zur Kontoeröffnung verifiziert wurde. Es versteht sich, dass der Kunde vor diesem Zeitpunkt keinen Anspruch auf die im Rahmen dieser Bedingungen angebotenen Dienstleistungen hat, während er an die akzeptierten Bedingungen gebunden ist.

Wenn Sie ein Besucher unserer Webseite sind, gelten unsere Datenschutzrichtlinie und Cookies-Richtlinie für Sie. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Sie als Besucher keine Orders auf der Online-Handelsplattform Capital.com platzieren können, bis Sie sich beworben haben, um unser Kunde zu werden, und vorausgesetzt, dass wir Sie als unseren Kunden akzeptieren. Die Bedingungen legen die Grundlage fest, auf der wir Transaktionen mit Ihnen eingehen und jede einzelne Transaktion regeln, die zwischen Ihnen und uns nach Inkrafttreten der Bedingungen abgeschlossen oder ausstehend ist.

1.2. Unsere elektronischen Dienstleistungen umfassen den Handel mit Differenzkontrakten (den „CFDs") und bergen ein hohes Risiko, das zum Verlust Ihres gesamten investierten Kapitals führen kann. Unser CFD-Handel ist riskant und nicht für jeden geeignet. Eine Erklärung zu einigen der Risiken, die mit unserem CFD-Handel verbunden sind, ist in der Risikoaufklärung dargelegt, und Sie sollten sicherstellen, dass Sie diese Risiken vollständig verstehen, bevor Sie Transaktionen mit uns eingehen. Weitere Informationen finden Sie in Teil 19 weiter unten.

Wir können Ihnen den Handel mit CFDs anbieten, bei denen Kryptowährungen die zugrunde liegenden Vermögenswerte sind. Solche Produkte können sogar höhere Risiken als andere CFDs haben. Weitere Informationen zu den Risiken, die mit CFDs auf Kryptowährungen verbunden sind, finden Sie in Teil 19.

Unsere elektronischen Dienstleistungen können den Handel mit Knock-out-Optionen (den „KOs") und Aktiengeschäfte

umfassen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte Anhang A „Knock-out-Optionen“ und Anhang B „Aktien“ in diesen Bedingungen.

1.3. Wenn Sie als unser Kunde akzeptiert werden, stellen diese Bedingungen zusammen mit den Bestimmungen der Risikoaufklärung, der Richtlinie zur Auftragsausführung, der Datenschutzrichtlinie, den Hauptinformationsblättern (den „KIDs“), der Richtlinie zu Interessenkonflikten, der Richtlinie zur Beschwerdebearbeitung, der Richtlinie zur Kundenkategorisierung, der Richtlinie zum Anlegerentschädigungsfonds, der Cookie-Richtlinie und der Richtlinie zu Hebel und Margin (in der jeweils gültigen Fassung, zusammen hiernach als die „Richtlinien“ bezeichnet), die auf unserer Webseite und in unserer mobilen App zu finden sind, einen rechtlich bindenden Vertrag (die „Vereinbarung“) zwischen uns dar, sowie wichtige Informationen enthalten, die wir als CIF gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften unseren Kunden zur Verfügung stellen müssen. Sie sollten alle diese Bedingungen sowie alle anderen Dokumente, die wir Ihnen zur Verfügung gestellt haben oder in Zukunft zur Verfügung stellen werden, sorgfältig lesen. Wenn es einen Konflikt zwischen diesen Bedingungen und den Richtlinien gibt, haben die Bestimmungen dieser Bedingungen Vorrang.

1.4. Diese Bedingungen ersetzen alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und uns zu demselben Thema und treten in Kraft, wenn Sie Ihre Zustimmung über unsere Website oder mobile App abgeben. Diese Bedingungen gelten für alle Transaktionen, die unter diesen Bedingungen vorgesehen sind.

1.5. Nichts in diesen Bedingungen schließt eine Pflicht oder Haftung, die wir Ihnen gegenüber gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften haben, aus oder schränkt diese ein. Im Falle eines Konflikts zwischen diesen Bedingungen und den geltenden Gesetzen und Vorschriften haben die geltenden Gesetze und Vorschriften Vorrang.

1.6. Dies sind unsere standardmäßigen Bedingungen, auf die wir uns bei der Regelung unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen stützen möchten. Zu Ihrem eigenen Nutzen und Schutz sollten Sie die Bedingungen sorgfältig lesen, bevor Sie ihnen zustimmen. Sollten Sie einen Punkt in den Dokumenten, aus denen sich die Allgemeinen

Geschäftsbedingungen zusammensetzen, nicht verstehen, bitten wir Sie, auf der Seite Kontaktieren Sie uns unserer Website weitere Informationen anzufordern. Diese Seite ist auch über unsere mobile App verfügbar.

1.7. Die Geschäftsbeziehung beginnt, sobald wir Sie benachrichtigen, dass Sie nach erfolgreichem Abschluss aller geltenden AML-, KYC- und Kontoeröffnungsverfahren verifiziert wurden. Es versteht sich, dass Sie vor diesem Zeitpunkt keinen Anspruch auf die im Rahmen dieser Bedingungen angebotenen Dienstleistungen haben, während Sie an die akzeptierten Bedingungen gebunden sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass wir für die Ausführung und das Inkrafttreten dieser Bedingungen keine Zahlung oder Gebühr erheben.

Indem Sie diese Bedingungen akzeptieren, bestätigen Sie, dass Sie mindestens 18 Jahre alt sind oder das gesetzliche Mindestalter in Ihrer Gerichtsbarkeit erreicht haben, je nachdem, welches höher ist. Wenn Sie unter 18 Jahre alt sind oder rechtlich nicht befugt sind, verbindliche Verträge abzuschließen, sollten Sie nicht versuchen, sich zu registrieren oder unsere Dienste zu nutzen.

1.8. Sofern diese Bedingungen nicht gekündigt wurden, bleiben sie bis zur Kündigung durch eine der Parteien gemäß den hierin enthaltenen Bestimmungen in Kraft.

1.9. Diese Bedingungen stellen einen Fernabsatzvertrag dar und unterliegen unter anderem dem Gesetz über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen an Verbraucher von 2004, L.242(I)/2004, das die EU-Richtlinie 2002/65/EC umsetzt und nicht erfordert, dass diese Bedingungen von einer der Parteien physisch unterzeichnet werden, um rechtsverbindlich zu sein.

1.10. In Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften können Sie jederzeit eine gedruckte Kopie dieser Bedingungen an Ihre registrierte Adresse anfordern.

TEIL 2. DEFINITIONEN

2.1. In diesen Bedingungen gelten folgende Definitionen:

Konto bezeichnet das persönliche Handelskonto, das

Sie bei uns führen und das mit einer bestimmten Kontonummer versehen ist, für den Zweck des Handels mit einem oder mehreren Produkten, einschließlich CFDs, Knock-out-Optionen und Aktien, die von Zeit zu Zeit auf den vom Unternehmen genutzten Online-Handelsplattformen angeboten werden..

Sie sind berechtigt zusätzliche Handelskonten (bis zu 10 Handelskonten insgesamt) in den Basiswährungen zu führen, unter einem einzelnen Benutzerprofil, das für jeden Kunden auf der Online-Handelsplattform zulässig ist.

Anwendbare Gesetze und Vorschriften bezeichnet:

a. Den regulatorischen Rahmen der CySEC, einschließlich Gesetze, Richtlinien, Rundschreiben oder andere Vorschriften, die von CySEC erlassen wurden und die Tätigkeiten von CIFs regeln.
b. alle weiteren geltenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Affiliate bezeichnet eine Person oder juristische Person, die von dem Unternehmen nach dessen alleinigem Ermessen eine Bestätigung erhalten hat**,** dass (i) sie den Affiliate-Antrag erfolgreich abgeschlossen hat, (ii) sie in das Affiliate-Programm aufgenommen wurde und (iii) sie eine bestimmte Tracker-ID erhalten hat, die mit der/den Webseite(n) verknüpft ist.

Vereinbarung bezeichnet diese Bedingungen (einschließlich aller Anhänge, Anlagen, Beilagen, Zeitpläne und Ausstellungen sowie Änderungen, in der jeweils gültigen Fassung und mit allen von Zeit zu Zeit vorgenommenen Änderungen oder Ergänzungen), die zusammen mit den Richtlinien einen rechtsverbindlichen Vertrag zwischen uns bilden.

Das Gesetz zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bezeichnet gemeinsam die Richtlinie (EU) 2015/849 des Europäischen Parlaments und des Rates vom
20. Mai 2015 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche oder der Terrorismusfinanzierung, zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates, und zur Aufhebung der Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Richtlinie 2006/70/EG der Kommission und des Gesetzes

der CySEC zur Verhinderung und Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung von 2007–2021, in der jeweils geltenden Fassung und mit etwaigen Änderungen oder Ergänzungen.

Partner bezeichnet ein Unternehmen innerhalb unserer Gruppe, einen von uns bestellten Vertreter oder jede andere Person, zu der wir eine Beziehung unterhalten, von der zu erwarten ist, dass sie eine Interessengemeinschaft zwischen uns und dieser Person begründet.

Basiswährung bezeichnet entweder die offizielle Währung der Vereinigten Staaten von Amerika (USD) oder die offizielle Währung der Eurozone (EUR) oder die offizielle Währung des Vereinigten Königreichs (GBP) oder die offizielle Währung der Republik Polen (PLN) oder jede andere Währung, die von dem Unternehmen jeweils als Basiswährung festgelegt wird.

Werktag bezeichnet einen Tag, der kein Samstag, kein Sonntag, kein Feiertag in Zypern oder ein anderer Feiertag ist, der von dem Unternehmen auf seiner Webseite bekannt gegeben wird.

CAPITAL.COM Trading Desk bezeichnet den von uns in den Räumlichkeiten des Unternehmens betriebenen Trading Desk.

Die CAPITAL.COM Online-Handelsplattform oder Online-Handelsplattform bezeichnet gemeinsam oder einzeln alle Handelsplattformen (d. h. die proprietäre Online-Handelsplattform von Capital.com oder die Metaquotes-Handelsplattform(en)) , die es uns ermöglichen, Ihnen gemäß dieser Kundenvereinbarung elektronische Dienstleistungen anzubieten. Die Online-Handelsplattformen sind über unsere Webseite, Softwareprogramme und mobile Apps zugänglich.

CIF bezeichnet eine zypriotische Investmentfirma gemäß Gesetz L87(I)/2017 in der jeweils geltenden Fassung.

CIF-Genehmigung bezeichnet die Lizenz, die das Unternehmen von der CySEC erhalten hat und die von Zeit zu Zeit geändert werden kann und die die Anlage- und Nebendienstleistungen festlegt, die das Unternehmen erbringen darf.

Regeln für Kundengelder bezeichnen die in § 17 Abs. 9 des Gesetzes festgelegten Regeln sowie alle gemäß diesem Paragrafen erlassenen Richtlinien und Rundschreiben in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Kunde bezeichnet einen Privatkunden oder einen professionellen Kunden und/oder eine berechtigte Gegenpartei, die als Gegenpartei des Unternehmens auftritt und diesen Bedingungen mit dem Unternehmen zugestimmt hat. Die Geschäftsbeziehung zwischen einem Kunden und dem Unternehmen, einschließlich der Berechtigung zur Nutzung unserer Dienste, beginnt mit der Benachrichtigung durch das Unternehmen, in der die Überprüfung des Kunden und der erfolgreiche Abschluss der erforderlichen Verfahren bestätigt werden.

Wenn der Kunde eine natürliche Person ist, muss er mindestens 18 Jahre alt sein und die rechtliche Fähigkeit besitzen, verbindliche Vereinbarungen gemäß den Gesetzen seines Wohnsitzlandes einzugehen.

Unternehmenswebseite bezeichnet die folgende https://capital.com/en-eu.

Differenzkontrakt oder **CFD** bezeichnet das Finanzinstrument, das in Absatz (9) von Teil III des Ersten Anhangs des Gesetzes beschrieben wird.

CySEC bezeichnet die Cyprus Securities and Exchange Commission, die eine gesetzliche Aufsichtsbehörde ist.

CySEC-Vorschriften bezeichnet das Gesetz L.87(I)/2017, das Gesetz über Anlagedienstleistungen und -tätigkeiten sowie regulierte Märkte von 2017, in seiner jeweils geltenden Fassung, einschließlich aller Änderungen und Ergänzungen, die von Zeit zu Zeit vorgenommen werden, sowie die Richtlinien, Rundschreiben und alle sonstigen gemäß diesem Gesetz erlassenen Vorschriften und alle relevanten Leitlinien, Verwaltungsmitteilungen, Newsletter und Regeln, die von der CySEC veröffentlicht wurden.

Einzahlung bezeichnet die Gelder, die von unseren Kunden auf ihr Konto bei uns eingezahlt und/oder überwiesen wurden.

Elektronische Dienstleistungen bezeichnet eine von uns bereitgestellte Dienstleistung, zum Beispiel einen

Internet-Handelsdienst, der Kunden über einen Internetdienst Zugang zu Informationen und Handelsmöglichkeiten bietet.

EMIR (Europäische Marktinfrastrukturverordnung) bezeichnet die Verordnung (EU) 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Handelsregister vom 4. Juli 2012.

Ereignis einer Pflichtverletzung bezeichnet jedes der in Teil 14 („Ereignisse einer Pflichtverletzung“) aufgeführten Ereignisse einer Pflichtverletzung.

Ausführung bezeichnet den Abschluss einer Order eines Kunden auf der Capital.com Online-Handelsplattform..

FATCA bezeichnet den US Foreign Account Tax Compliance Act. Es verpflichtet im Allgemeinen ausländische Finanzinstitute und bestimmte andere ausländische Nicht-Finanzunternehmen dazu, Angaben zu den ausländischen Vermögenswerten ihrer US-Kontoinhaber zu machen.

Das **Gesetz** bezeichnet das Gesetz über Anlagedienstleistungen und -tätigkeiten sowie regulierte Märkte von 2017, das die Erbringung von Anlagedienstleistungen, die Ausübung von Anlagetätigkeiten, den Betrieb regulierter Märkte und andere damit zusammenhängende Angelegenheiten in Zypern gemäß dem Gesetz L. 87(I)/2017 von 2017 regelt, in der jeweils geltenden Fassung, einschließlich etwaiger Änderungen oder Ergänzungen.

Marktmissbrauch ist ein Oberbegriff für unrechtmäßige Praktiken, bei denen ein Trader oder Anleger einen unfairen Vorteil gegenüber anderen hat. Dies unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung) und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Richtlinien 2003/124/EG, 2003/125/EG und 2004/72/EG der Kommission, in der jeweils gültigen Fassung.

Metaquotes Handelsplattform(en) bezeichnet Handelsplattform(en), die von MetaQuotes Ltd. bereitgestellt und von dem Unternehmen im Rahmen einer Lizenzvereinbarung

angeboten wird/werden. Zusätzliche Bedingungen können zwischen Ihnen und MetaQuotes Ltd. bezüglich der Nutzung ihrer Handelsplattform(en) gelten. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden, wo zutreffend, in der/den MetaQuotes Handelsplattform(en) angezeigt.

MiFID II bezeichnet die Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/61/EU (die Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (2014/65/EU), in ihrer jeweils geltenden Fassung und mit etwaigen Änderungen oder Ergänzungen).

MiFIR (Verordnung über Märkte für Finanzinstrumente) bezeichnet die Verordnung (EU) Nr. 600/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012.

Order bezeichnet die Anfrage/Anweisung des Kunden an das Unternehmen, eine Position auf dem Konto des Kunden zu eröffnen oder zu schließen.

Over-the-counter oder **OTC** bezeichnet Transaktionen, die außerhalb eines formalen Börsenhandels (d. h. außerbörslich) durchgeführt werden.

Datenschutzgesetzgebung (DSGVO) bezeichnet die Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr, wie sie im zypriotischen Gesetz 138(I)2001 über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Schutz natürlicher Personen) in der jeweils gültigen Fassung umgesetzt ist, oder die Datenschutz-Grundverordnung (679/2016) in der jeweils gültigen Fassung.

Politisch exponierte Person oder PEP bezeichnet eine natürliche Person, die mit prominenten öffentlichen Funktionen betraut ist oder war, sowie unmittelbare Familienmitglieder und enge Partner einer solchen Person. Eine Person, die keine prominente öffentliche Funktion mehr innehat, gilt für einen zusätzlichen

Zeitraum von 12 Monaten weiterhin als politisch exponierte Person.

Zu den prominenten öffentlichen Funktionen unter CySEC gehören:

- Staats- und Regierungschefs, Minister, stellvertretende Minister und Staatssekretäre;
- Mitglieder des Parlaments oder ähnlicher Gesetzgebungsorgane;
- Mitglieder der Leitungsorgane politischer Parteien;
- Mitglieder oberster Gerichte, Verfassungsgerichte oder anderer hoher Justizorgane, deren Entscheidungen außer in Ausnahmefällen nicht weiter anfechtbar sind;
- Mitglieder von Rechnungshöfen oder der Vorstände von Zentralbanken;
- Botschafter, Geschäftsträger und hochrangige Offiziere der Streitkräfte;
- Mitglieder der Verwaltungs-, Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen;
- Direktoren, stellvertretende Direktoren und Mitglieder des Vorstands oder einer gleichwertigen Funktion einer internationalen Organisation; und
- Bürgermeister.

Zu den „nahen Verwandten einer politisch exponierten Person“ gehören die folgenden:
a) der Ehepartner oder eine Person, die einem Ehepartner gleichgestellt ist, einer politisch exponierten Person;
(b) die Kinder und ihre Ehepartner oder Personen, die als gleichwertig zu einem Ehepartner angesehen werden, einer politisch exponierten Person;
(c) die Eltern einer politisch exponierten Person;

Die „Personen, die bekanntermaßen enge Partner einer politisch exponierten Person sind“, sind natürliche Personen:
(a) wer dafür bekannt ist, gemeinsam mit einer politisch exponierten Person wirtschaftlich an juristischen Personen oder Rechtsvereinbarungen beteiligt zu sein oder sonstige enge Geschäftsbeziehungen zu dieser Person zu unterhalten;
(b) wer der alleinige wirtschaftliche Eigentümer einer juristischen Person oder einer Rechtsvereinbarung ist, von der bekannt ist, dass sie zum faktischen Nutzen einer politisch exponierten Person geschaffen wurde.

Verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte oder PRIIPs bezeichnet die Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 des

Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. November 2014 über Hauptinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte.

Besicherte Verbindlichkeiten bezeichnet die NettoVerbindlichkeit, die Sie uns nach der Anwendung der Verrechnung gemäß Teil 11 (Marginvereinbarungen) in Klausel 11.5 mit dem Titel Verrechnung bei Ausfall schulden.

Spread bezeichnet die Differenz zwischen dem Kaufpreis ASK (Briefkurs) und dem Verkaufspreis BID (Geldkurs) zum selben Zeitpunkt für dasselbe Finanzinstrument.

Dienstleistungen bezeichnet die Anlagedienstleistungen, die von dem Unternehmen den Kunden erbracht werden und dieser Vereinbarung unterliegen, wie in dieser Vereinbarung beschrieben.

System bezeichnet alle Computerhardware und -software, Geräte, Netzwerkressourcen und andere Ressourcen und Einrichtungen, die erforderlich sind, um Ihnen die Nutzung eines Elektronischen Dienstes zu ermöglichen.

Bedingungen bezeichnet die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

TIN (einschließlich funktionalen Äquivalents) bezeichnet die Steueridentifikationsnummer oder ein funktionales Äquivalent, falls keine TIN vorhanden ist. Eine TIN ist eine eindeutige Kombination von Buchstaben oder Zahlen, die von einer Gerichtsbarkeit einer natürlichen oder juristischen Person zugewiesen wird und zur Identifizierung der natürlichen oder juristischen Person für die Zwecke der Verwaltung der Steuergesetze dieser Gerichtsbarkeit verwendet wird. Weitere Einzelheiten zu zulässigen TINs finden Sie unter dem folgendem Link: https://www.oecd.org/en/networks/global-forum-tax-transparency.html.

In einigen Ländern wird keine Steueridentifikationsnummer (TIN) vergeben. Diese Länder verwenden jedoch häufig eine andere Nummer mit hoher Integrität und einem gleichwertigen Identifikationsgrad (ein funktionales Äquivalent). Zu den Beispielen für diese Art von Nummer gehören bei **Einzelpersonen** eine Sozialversicherungs- / Versicherungsnummer, eine persönliche Identifikationsnummer / Dienstnummer sowie eine Melderegisternummer.

Transaktion bezeichnet jede

Transaktion mit CFDs oder Knock-out-Optionen auf eine Reihe von zugrunde liegenden Anlageklassen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aktien, Rohstoffe und Indizes, sowie jede Transaktion mit Aktien, die **gemäß** diesen Bedingungen und im Rahmen unserer Lizenz als zypriotische Investmentfirma (CIF) durchgeführt wird.

Handel an einem Handelsplatz (ToTV) bezeichnet einen regulierten Markt, ein multilaterales Handelssystem (MTF) oder ein organisiertes Handelssystem (OTF) im Sinne von MiFID II.

Meldepflichtige Personen in den USA bezeichnet gemäß FATCA:

a. einen US-Bürger (einschließlich Doppelstaatsbürger);

b. einen Ausländer mit steuerlichem Wohnsitz in den USA;

c. eine eingetragene Partnerschaft;

d. ein inländisches Unternehmen;

e. jede Immobilie, die keine ausländische Immobilie ist;

f. jeden Trust, sofern:

   i. ein Gericht in den Vereinigten Staaten die primäre Aufsicht über die Verwaltung des Trusts ausüben kann;

   ii. eine oder mehrere Personen der Vereinigten Staaten haben die Befugnis, alle wesentlichen Entscheidungen des Trusts zu kontrollieren;

   iii. jede andere Person, die keine ausländische Person ist.

TEIL 3. ALLGEMEIN

3.1. Informationen über uns

3.1.1. Unser eingetragener Sitz befindet sich in 66 Christaki Kranou, 7. Stock, City Tower, 4042, Germasogeia, Limassol, Zypern. Unsere Kontaktdaten sind in Teil 20 („Sonstiges“) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter Klausel 20.2 („Mitteilungen“) aufgeführt.

3.1.2. Capital.com ist ein Market Maker für CFDs und Knock-out-Optionen (die „KOs“). Das Unternehmen besitzt und betreibt die Webseite https://capital.com/en-eu (die „Webseite“) und die Capital.com Online-Handelsplattform, die die Bereitstellung der elektronischen Dienstleistungen für seine Kunden ermöglichen.

3.1.3. Das Unternehmen erbringt die Dienstleistungen ausschließlich gemäß den Bedingungen. Diese Bedingungen können von Zeit zu Zeit geändert werden, nachdem die Gegenpartei (der Kunde) ordnungsgemäß über die mobile App benachrichtigt und die Änderungen auf der Webseite des Unternehmens angezeigt wurden. Der Kunde erklärt sich somit damit einverstanden, dass alle auf der offiziellen Webseite des Unternehmens veröffentlichten Informationen gelesen, verstanden und vorbehaltlos akzeptiert wurden.

3.1.4. Außer in Bezug auf Wertpapierhandelsdienstleistungen (wo wir als Vermittler bei der Ausführung der Transaktionen handeln, wie in Anhang B dargelegt), handeln wir als Auftraggeber und nicht als Vermittler in Ihrem Auftrag. In Bezug auf alle Transaktionen, unabhängig davon, ob wir als Auftraggeber oder als Vermittler auftreten, schließen Sie diese Bedingungen und jede einzelne Transaktion als Auftraggeber und nicht als Vermittler (oder Treuhänder) im Namen einer anderen Person ab.

3.2. Sprache

Diese Bedingungen werden Ihnen in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt, und wir werden während der gesamten Dauer unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen weiterhin in englischer Sprache mit Ihnen kommunizieren. Mit der Annahme dieser Bedingungen stimmen Sie zu und bestätigen, dass unsere offizielle Sprache Englisch ist. Wir behalten uns das Recht vor, zusätzlich zu Englisch auch in anderen Sprachen mit Ihnen zu kommunizieren. Die Bereitstellung

von Informationen, einschließlich Marketingmaterial und/oder sonstiger Kommunikation, in einer anderen Sprache als unserer offiziellen Sprache dient ausschließlich zu Ihrem Komfort, und die rechtlich verbindliche Version ist die englische Sprachversion jeder solchen Kommunikation. Im Streitfall ist somit die englische Fassung maßgebend.

3.3. Kommunikation mit uns

3.3.1. Sie können mit uns per E-Mail oder über den „Kontaktieren Sie uns“-Bereich unserer Webseite oder der mobilen App kommunizieren. Unsere Kontaktdaten sind in Teil 20 („Sonstiges“) der Bedingungen unter Klausel 20.2 („Mitteilungen“) aufgeführt.

3.3.2. Unsere Webseite und mobile App enthalten weitere Einzelheiten über uns und unsere elektronischen Dienstleistungen sowie andere Informationen, die für diese Bedingungen relevant sind. Im Falle eines Konflikts zwischen diesen Bedingungen und unserer Webseite oder mobilen App haben diese Bedingungen Vorrang.

3.3.3. Durch die Annahme und Zustimmung zu diesen Bedingungen wählt der Kunde ausdrücklich, alle vorvertraglichen, vertraglichen und laufenden regulatorischen Informationen, einschließlich aller Hauptinformationsblätter (Klausel 3.12), über die Webseite oder mobile App des Unternehmens oder per Kunden-E-Mail, zu erhalten, anstatt in Papierform, da der Dienst ausschließlich online angeboten wird. Vor der Annahme dieser Bedingungen wird der Kunde über den spezifischen Bereich auf der Webseite informiert, in dem alle relevanten Dokumente abgerufen, eingesehen und heruntergeladen werden können. Die Bereitstellung einer E-Mail-Adresse durch den Kunden an das Unternehmen gilt als Nachweis dafür, dass der Kunde über einen regulären Internetzugang verfügt, und bestätigt, dass die Übermittlung von Informationen über die oben genannten Online-Kanäle im Rahmen der Geschäftsbeziehung angemessen ist. Das Unternehmen stellt sicher, dass alle Dokumente stets aktuell sind und auf der Webseite so lange zugänglich bleiben, wie der Kunde sie angemessenerweise einsehen muss. Das Unternehmen stellt keine Dokumentation oder Kommunikation in Papierform zur Verfügung; der Kunde erkennt an, dass der Dienst ausschließlich online konzipiert und betrieben wird, und dass es, sollte der

Kunde Dokumentation auf Papier erhalten wollen, mit der Art des Dienstes unvereinbar wäre. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen behält der Kunde das gesetzliche Recht, durch Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen unter support@capital.com unentgeltlich eine Papierkopie eines jeden Hauptinformationsblatts anzufordern.

3.4. Bereitstellung von Dienstleistungen

Das Unternehmen ist berechtigt, die folgenden Anlagedienstleistungen im Rahmen seiner CIF-Genehmigung zu erbringen:

a. Annahme und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente;
b. Ausführung von Orders im Namen von Kunden; und
c. Handel auf eigene Rechnung.

Darüber hinaus kann das Unternehmen die folgenden Nebendienstleistungen gemäß seiner CIF-Genehmigung erbringen:

a. Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, einschließlich Depotverwahrung und damit verbundener Dienstleistungen;
b. Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente, wobei das Unternehmen, das den Kredit oder das Darlehen gewährt, an der Transaktion beteiligt ist; und
c. Forexdienstleistungen, wenn diese mit der Bereitstellung von Anlagedienstleistungen verbunden sind.

3.5 Kundenkategorisierung

3.5.1. Gemäß den Bestimmungen der MiFID II wird das Unternehmen mit dem Kunden entsprechend der Art ihrer Kategorisierung umgehen.

3.5.2. Basierend auf der Kundenkategorisierung wird der Kunde entweder als Privatkunde, professioneller Kunde oder berechtigte Gegenpartei gemäß den während des Kontoeröffnungsverfahrens bereitgestellten Informationen behandelt.

3.5.3. MiFID II legt bestimmte Kriterien fest, die das Unternehmen bei der Klassifizierung und der Mitteilung des Ergebnisses an Kunden befolgen muss und die es in seine zu diesem Zweck erstellte Kundenkategorisierungsrichtlinie aufgenommen hat.

3.5.4. Das Unternehmen wird

seine Kunden und bestehende Kunden über ihre Kategorisierung als Privatkunde, professioneller Kunde oder geeignete Gegenpartei informieren. Weitere Informationen finden Sie in unserer Kundenkategorisierungsrichtlinie.

3.5.5. Das Unternehmen erkennt an, dass Kunden grundsätzlich die Möglichkeit haben sollten, eine Einstufung in eine andere Kategorie als die des Privatkunden zu beantragen.

3.5.6. Sie sind verpflichtet, das Unternehmen zu informieren, falls sich Ihre persönlichen Daten geändert haben.

3.5.7. Falls Sie eine Neukategorisierung wünschen, müssen Sie das Unternehmen schriftlich und unter deutlicher Angabe dieses Wunsches gemäß den Bestimmungen der der Kundenkategorisierungsrichtlinie informieren. Die endgültige Entscheidung über die Änderung der Kategorisierung liegt jedoch im alleinigen Ermessen des Unternehmens.

3.5.8. Ihr Schutz als Privatkunde gemäß dem CySEC-Gesetz und anderen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften umfasst, ist aber nicht beschränkt auf:

a. unsere Verpflichtung, Ihnen angemessene Informationen bereitzustellen, bevor wir die elektronischen Dienste bereitstellen;
b. die Beschränkung der Zahlung oder des Erhalts von Zuwendungen durch uns, die den Qualitätstest nicht bestehen;
c. unsere Verpflichtung sicherzustellen, dass alle Informationen, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, fair, klar und nicht irreführend sind;
d. die Anforderung, dass Sie von uns angemessene Berichte über die Ihnen bereitgestellten elektronischen Dienste erhalten;
e. Einem Privatkunden werden weitere Informationen/Offenlegungen in Bezug auf das Unternehmen, seine Dienstleistungen und etwaige Investitionen, seine Kosten, Provisionen, Gebühren und Entgelte sowie die Verwahrung von Kundengeldern und Finanzinstrumenten zur Verfügung gestellt. Kunden, die als Professionelle Kunden oder Geeignete Gegenparteien eingestuft sind, erhalten die entsprechenden Anforderungen in dem Umfang, der zwischen dem Unternehmen und den

jeweiligen Kunden vereinbart wurde.

f. Capital.com fordert den Kunden auf, Angaben zu seinen Kenntnissen und Erfahrungen im Anlagebereich in Bezug auf die jeweils angebotene oder nachgefragte Produkt- oder Dienstleistungsart zu machen, um beurteilen zu können, ob der Kunde für die vorgesehene Anlagedienstleistung oder das Produkt angemessen ist. Hält das Unternehmen den Kunden auf Grundlage der erhaltenen Informationen für nicht angemessen für das Produkt oder die Dienstleistung, wird der Kunde entsprechend gewarnt;

g. Bei der Ausführung von Orders unternimmt Capital.com alle erforderlichen Maßnahmen, um die sogenannte „Best Execution“ der Orders des Kunden zu erreichen, d. h. das bestmögliche Ergebnis für den Kunden gemäß der ***Orderausführungsrichtlinie*** des Unternehmens zu erzielen. Die ***Orderausführungsrichtlinie*** ist auf unserer Webseite verfügbar oder auf Anfrage per E-Mail. Sofern Sie uns nicht Gegenteiliges mitteilen, gilt Ihre Zustimmung zu unserer ***Orderausführungsrichtlinie*** als erteilt, wenn diese Bedingungen in Kraft treten. Wenn Sie nicht zustimmen, behalten wir uns das Recht vor, Ihnen unsere elektronischen Dienste zu verweigern;

h. Capital.com informiert seine Kunden über wesentliche Schwierigkeiten, die die ordnungsgemäße Ausführung ihrer Order(s) beeinträchtigen könnten, sobald dies nach Kenntnisnahme solcher Schwierigkeiten zumutbar ist;

i. Capital.com stellt den Kunden vollständige und ausdrückliche Informationen über die Ausführung der jeweiligen Kundenaufträge zur Verfügung;

j. Capital.com wird angemessene Vorkehrungen für Finanzinstrumente treffen, die im Namen eines Kunden gehalten werden, um deren Nutzung durch das Unternehmen für eigene Rechnung zu verhindern, indem diese bei einem Dritten in einer Weise hinterlegt werden, die sie sowohl von den vom Unternehmen bei diesem Dritten gehaltenen Finanzinstrumenten (sofern vorhanden) als auch von den von diesem Dritten gehaltenen Finanzinstrumenten eindeutig unterscheidbar macht;

k. Capital.com wird angemessene Vorkehrungen für den Margin-Close-out-Schutz treffen. Die standardisierte Margin-Close-Out-Regel ist auf 50 % der gesamten anfänglichen Margin festgelegt. Der Schwellenwert wurde in den Minderungsmaßnahmen der ESMA festgelegt, um ein angemessenes standardisiertes Mindestschutzniveau für Kleinanleger zu gewährleisten;
l. Capital.com führte außerdem einen „Negativsaldoschutz“ ein, der auf den ESMA-Regeln und den entsprechenden nationalen Anforderungen basiert und pro Konto gilt, wobei der Kunde nicht mehr als seine/ihre Investition verlieren kann.
m. Je nach Kundenkategorie haben Kunden möglicherweise Anspruch auf Entschädigung im Rahmen des Anlegerentschädigungsfonds für Kunden von Wertpapierfirmen;
n. Capital.com wird angemessene Vorkehrungen treffen, um zu verhindern, dass Kundengelder für eigene Zwecke verwendet werden, indem diese vollständig auf getrennte Bankkonten eingezahlt werden;
o. Capital.com wird Sie benachrichtigen, falls Sie nicht über ausreichende Margin verfügen, um eine Position zu eröffnen oder zu halten (eine solche Benachrichtigung wird über die Webseite oder die mobile App gesendet, die Zugriff auf den Status Ihres Kundenkontos hat).

Ungeachtet des Vorstehenden kann das Unternehmen, falls eine plötzliche Marktbewegung dazu führt, dass das Marginniveau von über 100 % auf unter 50 % sinkt, die offenen Positionen des Kunden liquidieren, ohne dem Kunden eine Benachrichtigung darüber zu senden, dass sein Marginniveau bei oder unter 100 % liegt.

3.5.9. Sie erkennen an und akzeptieren, dass Sie die ***Kundenkategorisierungsrichtlinie*** gelesen und akzeptiert haben, die während des Registrierungsprozesses bereitgestellt wurde und auf der Webseite des Unternehmens hochgeladen wurde.

3.5.10. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine ***Kundenkategorisierungsrichtlinie*** jederzeit zu widerrufen oder zu ändern, wobei dies auf der Website des Unternehmens

angezeigt wird. In einem solchen Fall werden Sie aufgefordert, erneut der aktualisierten Version der ***Kundenkategorisierungsrichtlinie*** zuzustimmen.

3.5.11. Für Kunden, die als professionelle Kunden kategorisiert wurden oder die beantragt haben, als professionelle Kunden behandelt zu werden, kann Ihr Geld – sofern vom Kunden nicht anders angegeben – im Sinne einer Eigentumsübertragung behandelt werden, das heißt, Geld, das Sie uns als Margin oder auf andere Weise übertragen, kann zum Zweck der Sicherung oder Deckung Ihrer aktuellen, zukünftigen, tatsächlichen, bedingten oder voraussichtlichen Verpflichtungen als vollständige Eigentumsübertragung an uns behandelt werden.

Mit der Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestätigen Sie, dass Sie verstehen, dass die Folge der Eigentumsübertragung solcher Gelder bedeutet, dass diese nicht länger als „Kundengelder“ in Bezug auf die Trennung dieser Gelder betrachtet werden und dass wir über solche Gelder nach eigenem Ermessen verfügen können. Darüber hinaus werden Sie im Falle einer Insolvenz in Bezug auf dieses Geld als allgemeiner Gläubiger der Capital Com Group Ltd eingestuft. Es wird darauf hingewiesen, dass der Kunde das Recht hat, diese Vereinbarung abzulehnen, wobei seine/ihre Gelder als „Kundengelder“ betrachtet werden.

Wenn wir das Kundenkonto geschlossen haben, Sie alle von Ihnen geschuldeten Beträge vollständig an unser Unternehmen gezahlt haben und Sie uns gegenüber keine weiteren gegenwärtigen oder zukünftigen Verpflichtungen haben, überweisen wir Ihnen einen Betrag in Höhe der Gelder, die Sie für das Kundenkonto an uns gezahlt haben und die verbleiben, nachdem alle Beträge, die Sie gemäß den Bedingungen schulden (und/oder schuldeten), beglichen und abgezogen wurden (einschließlich in Bezug auf alle anderen Konten, die Sie bei uns unterhalten oder unterhalten haben).

3.6. Verfügbarkeit der elektronischen Dienste

3.6.1. Die Elektronischen Dienste von Capital.com sind nur für Personen verfügbar, die:

a. mindestens achtzehn (18) Jahre alt ist und mindestens

das gesetzliche Mindestalter in seinem/ihrem jeweiligen Rechtsgebiet erreicht hat;

b. sich in einem Land befinden oder ansässig sind, in dem die Verbreitung oder Nutzung von CFDs nicht gegen lokale Gesetze oder Vorschriften verstoßen würde. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über die Bestimmungen der für Sie geltenden lokalen Gesetze und Vorschriften zu informieren und diese einzuhalten;

c. sich nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika befinden oder dort ansässig sind. Darüber hinaus ist die Nutzung der Capital.com Online-Handelsplattform von überall in den Vereinigten Staaten von Amerika verboten;

d. nicht in Belgien ansässig oder niedergelassen sind oder anderweitig als Einwohner in Belgien angesehen werden. Es liegt in der Verantwortung der belgischen Kunden, die Bedingungen aller lokalen Gesetze oder Vorschriften, denen sie als Einwohner Belgiens unterliegen können, einzuholen und einzuhalten;

e. dem Unternehmen die erforderlichen Informationen zur Erstellung seines wirtschaftlichen Profils zur Verfügung gestellt haben;

f. auf Anfrage des Unternehmens Informationen und Unterlagen zur Verfügung gestellt haben, die zur Feststellung der Herkunft der beim Unternehmen hinterlegten Gelder erforderlich sind.

3.6.2. Die Nutzung der Online-Handelsplattform von Capital.com und der Zugriff darauf sind in einigen Gerichtsbarkeiten möglicherweise nicht zulässig oder gesperrt. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu überprüfen, ob Sie die Online-Handelsplattform von Capital.com gemäß der Gerichtsbarkeit Ihres Wohnsitzes oder eines Landes, in dem Sie sich möglicherweise aufhalten, nutzen und darauf zugreifen dürfen. Sollten Sie versuchen, von einem anderen Land als Ihrem Wohnsitzland auf die Online-Handelsplattform von Capital.com zuzugreifen, ist es möglich, dass der Zugriff nicht gestattet wird und Sie nicht auf die Online-Handelsplattform von Capital.com zugreifen und somit keine Positionen eröffnen oder bestehende Positionen schließen können.

3.6.3. Das Unternehmen kann nach eigenem Ermessen die Bereitstellung seiner Elektronischen Dienste an jede

Person verweigern und seine Zulassungskriterien jederzeit ändern.

3.7. Allgemeine Auslegung

3.7.1. Ein Verweis in diesen Bedingungen auf eine „Klausel“ oder eine „Anlage“ oder einen „Teil“ oder eine „Anhang“ ist, sofern der Kontext nichts anderes erfordert, als Verweis auf eine Klausel oder eine Anlage oder einen Teil oder einen Anhang dieser Bedingungen auszulegen.

3.7.2. Verweise in diesen Bedingungen auf ein Gesetz, eine Rechtsverordnung oder Anwendbare Gesetze und Vorschriften umfassen auch deren jeweilige Änderung, Ergänzung, Erweiterung oder Neufassung.

3.7.3. Ein Verweis in diesen Bedingungen auf ein „Dokument“ ist so auszulegen, dass dieser jedes elektronische Dokument einschließt.

3.7.4. Die männliche Form schließt die weibliche und sächliche Form ein, und der Singular schließt den Plural ein und umgekehrt, soweit der Kontext dies zulässt oder erfordert.

3.7.5. Wörter und Ausdrücke, die im CySEC-Gesetz und den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften definiert sind, haben in diesen Bedingungen die gleiche Bedeutung, es sei denn, sie sind in diesen Bedingungen ausdrücklich anders definiert.

3.8. Anlagen und Anhänge

3.8.1. Es gelten die Bestimmungen der beigefügten Anlage(n) oder Anhänge (falls vorhanden). Wir behalten uns vor, Ihnen von Zeit zu Zeit weitere Anlagen (Abrechnungen) hinsichtlich der Transaktionen zu übermitteln. Im Falle eines Konflikts zwischen den Bestimmungen eines Anhangs und diesen Bedingungen haben die Bestimmungen des Anhangs Vorrang.

3.8.2. Sie bestätigen, dass Sie die Anhänge oder Anlagen zu diesen Bedingungen (sofern vorhanden) gelesen, verstanden und akzeptiert haben.

3.9. Überschriften

Überschriften dienen lediglich der besseren Übersicht und sind nicht Bestandteil dieser Bedingungen.

3.10. Beurteilung der Angemessenheit

Damit das Unternehmen sicherstellen kann, dass ein Finanzinstrument für den Kunden geeignet ist, beurteilt es die Kenntnisse und Erfahrungen der potenziellen Kunden in den Anlagebereichen, was unter

anderem Folgendes umfasst (unter Berücksichtigung der Art des Kunden, der Art und des Umfangs der zu erbringenden Dienstleistungen und der erwarteten Art des Produkts oder der Transaktion, einschließlich ihrer Komplexität und der damit verbundenen Risiken):

a. Die Art der Dienstleistung, Transaktion und des Finanzinstruments, mit dem der Kunde vertraut ist;
b. Die Art der Transaktionen des Kunden in Finanzinstrumenten und der Zeitraum, über den sie durchgeführt wurden;
c. Der Bildungsstand und der Beruf des Kunden oder potenziellen Kunden.

Das Unternehmen darf einen Kunden oder potenziellen Kunden nicht dazu ermutigen, Informationen, die zur Beurteilung der Angemessenheit erforderlich sind, nicht bereitzustellen.

Das Unternehmen ist berechtigt, sich auf die von seinen Kunden oder potenziellen Kunden bereitgestellten Informationen zu verlassen, es sei denn, es ist sich bewusst oder müsste sich bewusst sein, dass die Informationen offensichtlich veraltet, ungenau oder unvollständig sind.

Darüber hinaus prüft das Unternehmen bei der Beurteilung, ob ein Finanzinstrument für einen Kunden geeignet ist, ob dieser über die erforderliche Erfahrung und die notwendigen Kenntnisse verfügt, um die mit dem angebotenen oder angeforderten Produkt verbundenen Risiken zu verstehen. Da das Unternehmen seine Dienstleistungen auf professionelle Kunden ausweiten wird, ist das Unternehmen berechtigt davon auszugehen, dass ein professioneller Kunde über die notwendige Erfahrung und das Wissen verfügt, um die Risiken zu verstehen, die mit den Finanzinstrumenten oder Transaktionen oder Arten von Transaktionen oder Produkten verbunden sind, für die der Kunde als professioneller Kunde eingestuft wird.

3.11. Produktüberwachung

Unter den von der CySEC auferlegten Anforderungen in Bezug auf die Produktüberwachung haben wir den Zielmarkt für jedes von uns angebotene Finanzinstrument bestimmt. Im Rahmen des Verfahrens zur Kontoeröffnung erkennen Sie an, dass Sie die erforderlichen Informationen bereitstellen sollen, um uns zu ermöglichen, festzustellen, ob Sie in den identifizierten Zielmarkt der Endkunden fallen oder nicht.

Solche Informationen zielen darauf ab, zu bewerten, ob Ihre Bedürfnisse, Merkmale und Ziele mit den Eigenschaften und dem Risikoniveau der von dem Unternehmen angebotenen komplexen und gehebelten Produkte übereinstimmen.

Sollten Sie uns im Rahmen der Produktüberwachung falsche oder unvollständige Angaben bereitstellen, beeinträchtigen Sie dadurch unsere Fähigkeit, unseren Verpflichtungen ordnungsgemäß nachzukommen, wodurch Sie möglicherweise Transaktionen mit Finanzinstrumenten tätigen könnten, die Ihnen eigentlich nicht vermarktet und angeboten werden dürften. Wir behalten uns das Recht vor, alle Konten, die bei uns auf der Grundlage der falschen Informationen eröffnet wurden, zu schließen.

3.12. Hauptinformationsblatt

3.12.1 Das Hauptinformationsblatt (das „KID“) ist das Dokument, das von dem Unternehmen für die verpackten Kleinanleger- und versicherungsbasierten Anlageprodukte (die „PRIIPs“) bereitgestellt wird, die von dem Unternehmen erstellt und an Privatkunden verkauft werden. Gemäß den Anforderungen der PRIIPs dient das KID dazu, Privatkunden Übersichtsinformationen über das Unternehmen, Anwendbare Gesetze und Vorschriften, die Dienstleistungen sowie die Art und die Risiken, die mit dem Handel von CFDs und Knock-out-Optionen verbunden sind, bereitzustellen.

Das KID dient ausschließlich zu Informationszwecken, um Privatkunden zu helfen, die Art, Kosten, Risiken und potenziellen Erträge der betreffenden Produkte zu verstehen. Es dient als Übersicht über die damit verbundenen Risiken und soll Kunden dabei helfen, diese Produkte mit anderen zu vergleichen. Diese Bedingungen stellen die primäre rechtliche Vereinbarung zwischen Ihnen, falls Sie als Privatkunde eingestuft wurden, und dem Unternehmen für die hierin beschriebenen, Ihnen von uns angebotenen Dienstleistungen dar. Die KIDs für alle unsere angebotenen Produkte sind auf unserer Webseite verfügbar.

3.12.2 Wenn das Unternehmen als Vertreiber eines von Dritten hergestellten Produkts (z. B. ETFs) agiert, wird das KID von diesem Hersteller erstellt und ist möglicherweise nur auf Englisch oder in anderen Sprachen verfügbar, die der Hersteller anbietet. Das Unternehmen

kontrolliert nicht die Sprachversionen, die von Drittanbietern estellt werden. Indem Sie diese Bedingungen akzeptieren, bestätigen Sie, dass Sie über ausreichende Englischkenntnisse verfügen, um die Informationen in dem KID zu verstehen, und Sie stimmen zu, KIDs in Englisch über die Plattform oder über eine Webseite zu erhalten. Mit jeder von Ihnen aufgegebenen Order bestätigen Sie, dass Sie das entsprechende KID gelesen und verstanden haben. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jederzeit Nachweise über Ihre Englischkenntnisse anzufordern und die Maßnahmen zu ergreifen, die es für notwendig hält, um sich davon zu überzeugen, dass Sie in der Lage sind, das KID auf Englisch zu verstehen.

TEIL 4. ANWENDBARE GESETZE UND VORSCHRIFTEN

4.1. Vorbehaltlich der geltenden Gesetze & Vorschriften

4.1.1. Diese Bedingungen und alle Transaktionen unterliegen den geltenden Gesetzen und Vorschriften, sodass:

a. Nichts in diesen Bedingungen eine Verpflichtung ausschließt oder einschränkt, die wir Ihnen gegenüber gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften haben;
b. wir jede Maßnahme ergreifen oder unterlassen können, die wir für notwendig halten, um die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften sicherzustellen;
c. alle geltenden Gesetze und Vorschriften und alles, was wir tun oder unterlassen, um diese einzuhalten, für Sie verbindlich ist; und
d. solche von uns ergriffenen oder unterlassenen Maßnahmen zur Einhaltung der geltendenGesetze und Vorschriften begründen keine Haftung unsererseits oder seitens unserer Vorstandsmitglieder, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Beauftragten.

4.2. Maßnahmen einer Aufsichtsbehörde

4.2.1. Sollte die CySEC oder eine andere Aufsichtsbehörde Maßnahmen ergreifen, die sich auf eine Transaktion auswirken, sind wir berechtigt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die wir nach unserem besten Ermessen für angemessen halten, um auf diese Maßnahmen zu reagieren oder etwaige Verluste zu mindern, die infolge dieser aufsichtsrechtlichen Maßnahmen entstehen. Jede derartige

Maßnahme muss angemessen sein und ist für Sie verbindlich.

4.2.2. Wenn die CySEC oder eine andere Aufsichtsbehörde eine Anfrage zu einer Ihrer Transaktionen stellt, stimmen Sie zu, vollständig mit uns zusammenzuarbeiten und die angeforderten Informationen im Zusammenhang mit der Anfrage umgehend bereitzustellen.

4.3. Gemeinsamer Meldestandard (der „CRS“)

4.3.1. Gemäß der CRS-Verordnung sind wir verpflichtet, bestimmte Informationen über den Inhaber des Finanzkontos für Meldungszwecke zu erfassen. Wir sind berechtigt, solche Informationen den örtlichen Steuerbehörden zur Verfügung zu stellen, die diese Informationen gemäß zwischenstaatlicher Abkommen über den Austausch von Finanzinformationen mit den Steuerbehörden anderer Gerichtsbarkeiten austauschen können.

4.3.2. Wenn der steuerliche Wohnsitz des Kontoinhabers außerhalb des Landes liegt, in dem sich die Finanzinstitution (FI), die das Konto führt, befindet, kann das Unternehmen gesetzlich verpflichtet sein, finanzielle Informationen, die in für Ihr Konto bereitgestellt werden, an die örtlichen Steuerbehörden weiterzugeben, und diese können diese Informationen gemäß zwischenstaatlichen Abkommen zum Austausch von Finanzkontoinformationen mit den Steuerbehörden einer oder mehrerer anderer Jurisdiktionen austauschen.

4.3.3. Indem Sie diese Bedingungen akzeptieren, ermächtigen Sie uns, direkt oder indirekt Informationen, die wir von Ihnen oder anderweitig im Zusammenhang mit den Bedingungen und den Transaktionen erhalten haben, an die zuständigen Steuerbehörden oder an jede Partei, die befugt ist, das Unternhmen zu prüfen oder ähnliche Kontrollen zu steuerlichen Zwecken durchzuführen, weiterzugeben und den Steuerbehörden alle zusätzlichen Informationen offenzulegen, die das Unternehmen möglicherweise in ihrem Besitz hat und die für Ihr Konto relevant sind.

4.4. FATCA

4.4.1. Falls der Kunde als eine gemäß dieser Vereinbarung in den USA meldepflichtige Person gilt, sind wir verpflichtet, bestimmte Informationen zu erfassen, um die

Einhaltung der FATCA-Meldepflichten sicherzustellen. Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass die Gesellschaft gemäß den Meldepflichten des FATCA verpflichtet ist, den zuständigen Behörden Informationen über meldepflichtige US-Personen offenzulegen. Das Unternehmen akzeptiert keine in den USA meldepflichtigen Personen.

4.4.2. Wir sind gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften (einschließlich, aber nicht beschränkt auf FATCA) verpflichtet, die Identität jedes Kunden zu bestätigen und zu überprüfen, der sich in unserem System registriert und ein Konto bei uns eröffnet. Daher werden Sie bei der Registrierung aufgefordert, uns Informationen zur Verfügung zu stellen, darunter:

(1) Ihr Name,

(2) Ihre Adresse,

(3) Ihr Geburtsdatum,

(4) Ihre Telefonnummer und alle anderen personenbezogenen Daten, die wir von Zeit zu Zeit anfordern, z. B. eine Kopie Ihres Reisepasses und/oder Personalausweises, einen Adressnachweis oder andere Identifikationsdokumente oder -informationen, sowie die Länder, in denen Sie steuerlich ansässig sind, sowie die Bestätigung, ob Sie US-Bürger sind oder ob Ihr Geburtsort in den Vereinigten Staaten von Amerika liegt, oder ein sonstiger Nachweis Ihres aktuellen Standorts oder Wohnsitzes. Sie müssen uns innerhalb von 30 Tagen schriftlich über jede wesentliche Änderung der uns zuvor übermittelten Informationen informieren.

TEIL 5. ZAHLUNGEN, KOSTEN, GEBÜHREN, METHODEN, EINZAHLUNGEN UND ANREIZE

5.1. Gebühren und Entgelte

5.1.1. Gebühren und andere Kosten sind von Ihnen als Kunde des Unternehmens zu zahlen. Eine Kopie unserer aktuellen Gebühren wird im KID und in der mobilen App veröffentlicht. Weitere Informationen zu Kosten und Gebühren werden in aggregierter Form auf der Webseite des Unternehmens bereitgestellt (sowohl als Geldbetrag als auch als Prozentsatz ausgedrückt). Das Unternehmen stellt Ihnen eine detaillierte Aufschlüsselung der Kosten und Gebühren in Ihrem persönlichen Konto auf unserer Plattform zur Verfügung.

5.1.2. Änderung der Gebühren

Das Unternehmen behält sich das

Recht vor, die Höhe, die Beträge und die Prozentsätze seiner Gebühren von Zeit zu Zeit anzupassen, indem es den Kunden entsprechend über diese Gebühren informiert. Jede Änderung der Gebühren wird Ihnen im Voraus der jeweiligen Änderung über unsere Webseite oder die mobile App mitgeteilt. Sie müssen die Gebühren und Entgelte auf unserer Webseite oder in der mobilen App überwachen und/oder regelmäßig überprüfen, wobei zu berücksichtigen ist, dass das Unternehmen nicht verpflichtet ist, persönliche Benachrichtigungen über die Änderungen der Gebühren zu versenden. Ihre fortgesetzte Nutzung unserer Plattform gilt als Ihre Zustimmung zu diesen Änderungen und unterliegt den geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wenn Sie nicht an diese Änderungen gebunden sein möchten, sollten Sie die Nutzung unserer Plattform einstellen und uns umgehend informieren.

Das Unternehmen ist jedoch bestrebt, seine Kunden per E-Mail über wesentliche Änderungen der Gebühren zu informieren, damit diese sich darauf einstellen können.

5.2. Spreads

Das Unternehmen stellt seinen Kunden zwei Kurse: den „Briefkurs“, zu dem Kunden den jeweiligen CFD bzw. die jeweilige Aktie kaufen können, und den „Geldkurs“, zu dem Kunden den jeweiligen CFD bzw. die jeweilige Aktie verkaufen können. Der Unterschied zwischen dem Brief- und Geldkursen wird als „SPREAD“ bezeichnet. Der SPREAD stellt die einzigen Handelskosten dar, die der Nutzer als Handelsgebühr für die Elektronischen Dienste zahlen muss. Keine weiteren Gebühren oder Provisionen werden von den Kunden gezahlt, um in einen Trade einzusteigen oder ihn zu verlassen. Die Spreads des Unternehmens werden sowohl auf Mobilgeräten als auch auf den Web-Plattformen und auf der Webseite angezeigt.

Die Spreads sind aufgrund der Unsicherheit der Märkte dynamisch und werden nach dem alleinigen Ermessen des Unternehmens festgelegt. Für verschiedene Instrumente gelten unterschiedliche Spreads. Der Spread kann Folgendes berücksichtigen:

- Liquidität des dem Produkt zugrunde liegenden Marktes
- allgemeine Markt- und Wirtschaftsbedingungen
- Risikobereitschaft des

Unternehmens
- Kosten und Gewinnmarge des Unternehmens
- Das allgemeine Wettbewerbsumfeld

Das Unternehmen verwendet ein proprietäres Modell zur Preisbildung. Ein eigens entwickelter interner Preisbildungsalgorithmus bezieht Kurse von zahlreichen Liquiditätsanbietern und stellt sicher, dass das Unternehmen seinen Kunden den bestmöglichen verfügbaren Preis anbieten kann.

5.3. Keine Provisionen oder Gebühren für Ein- oder Auszahlungen

Es fallen keine Gebühren des Unternehmens für Ein- oder Auszahlungen vom Konto an.

5.4. Es werden keine Telekommunikationsgebühren erhoben oder übernommen

Es fallen keine zusätzlichen Kosten an, die von dem Unternehmen in Bezug auf die von dem Kunden genutzten Telekommunikationsmedien, falls vorhanden, erhoben werden, und das Unternehmen ist nicht verantwortlich für die Erstattung von Gebühren, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Telekommunikationsmedien durch den Kunden entstehen. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, alle Gebühren mit dem jeweiligen Telekommunikationsanbieter zu begleichen.

5.5. Zahlungsmethoden

Kunden können jederzeit Geld auf ihr Konto einzahlen. Die folgenden Zahlungsmethoden können verwendet werden: Bankkarten und Banküberweisungen, Zahlungen über elektronische oder Online-Zahlungslösungen. Zusätzliche Einschränkungen und Beschränkungen gelten je nach Region und/oder Währung und/oder Zahlungsbetrag. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Liste der Zahlungsmethoden ohne Benachrichtigung seiner Kunden zu ändern.

Bankeinzahlungen oder sonstige Einzahlungen von Dritten auf das Kundenkonto werden nicht akzeptiert.

5.6. Mindesteinzahlungen

5.6.1. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Mindestbetrag, der jeweils auf Ihr Konto eingezahlt werden kann (die „Mindesteinzahlung“), von Zeit zu Zeit zu ändern. Der Betrag, der derzeit die Mindesteinzahlung darstellt, wird Ihnen während des

Einzahlungsvorgangs angezeigt. Im Durchschnitt beträgt die Mindesteinzahlung zwischen 20 und 100 EUR oder den entsprechenden Beträgen in USD/GBP, je nach Basiswährung des Kontos. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Mindesteinzahlung für alle und/oder bestimmte Länder zu erhöhen.

Falls der Kunde einen Betrag einzahlt, der unter der Mindesteinzahlung liegt, hat das Unternehmen das Recht, diese Einzahlung abzulehnen und die Rückabwicklung zu veranlassen, wobei alle relevanten Bankgebühren von dem zurückgesendeten Betrag abgezogen werden.

5.7. Prepaid-Karten

5.7.1. Anonyme Prepaid-Karten bergen ein höheres Risiko für Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Daher hat das Unternehmen Verfahren eingerichtet, um das Risiko, das aus der Verwendung von anonymen Prepaid-Karten entsteht, zu mindern. Insbesondere wird das Unternehmen keine Einzahlungen von anonymen Prepaid-Karten akzeptieren, die außerhalb der Europäischen Union ausgestellt wurden. In diesem Zusammenhang werden die eingezahlten Beträge unverzüglich an den Kunden zurückerstattet, sobald das Unternehmen eine solche Einzahlungsmethode feststellt.

5.8. Umrechnung in die Basiswährung

Die Investition in Finanzinstrumente mit einem oder mehreren Basiswerten in einer anderen Währung als Ihrer Basiswährung birgt ein Währungsrisiko, da das Finanzinstrument in einer anderen Währung als Ihrer Basiswährung abgerechnet wird und somit der Wert Ihrer Rendite durch die Umrechnung in die Basiswährung beeinflusst werden kann. Das Währungsrisiko beschränkt sich nicht nur auf Umrechnungen innerhalb der Online-Handelsplattform, sondern erstreckt sich auch auf Einzahlungen oder Auszahlungen, bei denen eine Währungsumrechnung erforderlich ist, sowie auf die Übertragungen zwischen den Konten, die in den verschiedenen Basiswährungen denominiert sind, wenn dies für den Kunden auf der Online-Handelsplattform verfügbar ist. Der Wechselkurs liegt nicht im Einflussbereich des Unternehmens und daher haftet die Gesellschaft nicht für

Unterschiede, die aus ungünstigen Wechselkursen resultieren.

Für die Zwecke jeglicher Berechnung (sofern nicht ausdrücklich anders angegeben) rechnen wir Beträge, die auf eine andere Währung lauten, zu dem zum Zeitpunkt der Berechnung geltenden Kurs, wie er auf unserer Plattform ausgewiesen wird, in die Basiswährung um.

Das Unternehmen behält sich jedoch das Recht vor, einen Aufschlag auf die Umrechnungskurse in Abhängigkeit von den vorherrschenden Marktbedingungen zu erheben. Weitere Informationen finden Sie in den hier verfügbaren KIDs.

5.9. Zusätzliche Kosten

Sie sollten sich der Möglichkeit bewusst sein, dass möglicherweise weitere Steuern oder Gebühren anfallen können, die nicht von uns berechnet oder erhoben werden. Es liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung, diese zusätzlichen Kosten zu tragen.

5.10. Ex-post-Offenlegung

Das Unternehmen wird den Kunden eine detaillierte Aufschlüsselung der Kosten und Gebühren in Ihrem persönlichen Konto auf unserer Plattform zur Verfügung stellen.

5.11. Keine Zahlungen von Dritten

Sie können nur Ihr eigenes Geld auf Ihr Konto einzahlen. Das bedeutet, dass leicht nachvollziehbar sein sollte, dass die eingezahlten Gelder von Ihnen stammen. Im Zweifelsfall behalten wir uns das Recht vor, einen dokumentarischen Nachweis über die Herkunft der eingehenden Gelder zu verlangen.

Es werden keine Zahlungen von Dritten akzeptiert. Wird eine Einzahlung von Dritten festgestellt oder können Sie im Zweifelsfall den Nachweis über die Herkunft der Gelder nicht erbringen, wird der eingezahlte Betrag – abzüglich der Transaktionsgebühren – auf dasselbe Konto zurückerstattet, von dem er eingegangen ist.

Im Falle einer betrügerischen Nutzung der Karte muss der rechtmäßige Inhaber der Karte bei dem Unternehmen die Erstattung des gesamten betrügerisch überwiesenen Betrags einschließlich der Transaktionsgebühren zu beantragen. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, Maßnahmen zu ergreifen, die es für notwendig hält, einschließlich der Benachrichtigung der

zuständigen Behörden.

Das Unternehmen bearbeitet keine Kontoauszahlungen, die an Dritte erfolgen. Auszahlungen erfolgen auf dasselbe Konto, von dem die eingehenden Gelder empfangen wurden. Sollte dies nicht möglich sein, sind Sie verpflichtet, uns einen Eigentumsnachweis des Kontos vorzulegen, für das Sie eine Auszahlung beantragen.

5.12. Übernachtprämien

Wenn Sie eine Position über Nacht offen halten, wird Ihrem Konto eine Übernachtprämie abgezogen. Die Höhe der Übernachtprämie wird für jedes Instrument auf unserer Webseite und in der mobilen App angegeben. Jede Änderung der Übernachtprämie unterliegt den Regeln, wie in Klausel 5.1.1 festgelegt.

5.13. Keine Gebühren für inaktive Konten

Das Unternehmen erhebt keine Gebühren für inaktive Konten, wie in Klausel 8.18.1. dargelegt. Sollte das Unternehmen solche Gebühren einführen, wird dies auf der Webseite des Unternehmens bekannt gegeben.

Das Unternehmen kann jedoch seine Rechte in Bezug auf inaktive Konten unter den in den Klauseln 8.18.1, 8.18.2 festgelegten Bedingungen ausüben.

5.14.Zuwendungen

Gemäß den Regeln für Zuwendungen zahlt oder akzeptiert das Unternehmen von keiner Partei (außer Ihnen) eine Gebühr oder Provision im Zusammenhang mit der Erbringung einer Anlagedienstleistung oder einer Nebendienstleistung, es sei denn, diese Zahlungen und/oder Vorteile erfüllen die Anforderungen des folgenden Absatzes. Ebenso werden wir keiner Partei (außer Ihnen) einen nicht-monetären Vorteil im Zusammenhang mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen oder einer Nebendienstleistung gewähren oder von ihr erhalten.

Gemäß dem vorstehenden Absatz müssen die Zahlungen und/oder Leistungen:

- gestaltet sein, um die Qualität der dem Kunden erbrachten Dienstleistung zu verbessern; und
- Die Einhaltung der Pflicht des Unternehmens, ehrlich, fair und professionell im besten Interesse des Kunden zu

handeln, nicht beeinträchtigen.

Die einzigen von dem Unternehmen an Dritte gezahlten Zuwendungen beziehen sich auf Marketingpartner, die potenzielle Kunden an die Dienstleistungen des Unternehmens vermitteln. Solche Gebühren werden als feste, einmalige Kosten pro Akquisition strukturiert und ausschließlich vom Unternehmen gezahlt. Sie werden dem Konto des Kunden in keiner Weise belastet oder abgezogen.

Das Unternehmen hat jede dieser Vereinbarungen geprüft und ist davon überzeugt, dass sie darauf abzielt, die Qualität der für die Kunden erbrachten Dienstleistungen zu verbessern, und die Pflicht des Unternehmens, in Ihrem besten Interesse zu handeln, nicht beeinträchtigt. Weitere Informationen zum Umgang des Unternehmens mit Zuwendungen finden Sie in der auf der Webseite des Unternehmens veröffentlichten Richtlinie zu Interessenkonflikten.

Aus Transparenzgründen legt das Unternehmen offen, dass die an Affiliates gezahlten Provisionen nicht einheitlich sind und je nach folgenden Faktoren variieren können:

I. Land oder Gerichtsbarkeit des vermittelten Kunden: Provisionssätze können je nach Gerichtsbarkeit variieren, um den Marktbedingungen, den geltenden regulatorischen Anforderungen und den wettbewerbsfähigen Preisen in jedem Markt Rechnung zu tragen;
II. Leistung und Aktivität des Affiliates: Die anwendbare Provisionshöhe wird von Affiliate zu Affiliate beurteilt und kann die bisherige Leistung des Affiliates widerspiegeln.

Die oben genannten Faktoren werden vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Aufnahme des Affiliates sowie bei jeder wesentlichen Änderung der geschäftlichen Vereinbarung geprüft. Das Unternehmen wendet keinen einheitlichen festen Provisionssatz für alle Affiliates an.

Unter Berücksichtigung der Regeln für Anreize, d. h. um sicherzustellen, dass Anreize die Pflicht des Unternehmens, ehrlich, fair und professionell im besten Interesse seiner Kunden zu handeln, nicht beeinträchtigen, stellt das Unternehmen jederzeit Folgendes sicher:

1. Das Unternehmen unterscheidet bei der Ausführung von Orders nicht

zwischen Kunden, die über Affiliates geworben wurden, und anderen Kunden;

2. Dem Kunden entstehen keine zusätzlichen Kosten, wenn er sich über einen Affiliate anmeldet, da die an den Affiliate gezahlten Provisionen direkt vom Unternehmen getragen werden;
3. Das Unternehmen stellt sicher, dass durch die Art der Vergütung für Affiliates keine Interessenkonflikte entstehen, da es sich um eine einmalige Zahlung handelt, die nicht vom Transaktionsvolumen des vermittelten Kunden nach dessen Aufnahme abhängt. Affiliates dürfen nicht mit vermittelten Tradern kommunizieren oder Einzahlungsbeträge oder Handels- und Transaktionsvolumen unserer Kunden in irgendeiner Weise beeinflussen;
4. Wenn Sie von einem Affiliate an das Unternehmen vermittelt wurden, ist die Grundlage, auf der die anwendbare Provision bestimmt wird, in Klausel 5.14 dieser Bedingungen festgelegt. Das Unternehmen wird Sie mindestens einmal jährlich individuell über den genauen Betrag informieren, der an Ihren vermittelnden Affiliate gezahlt wurde.

5.15. Garantierte Stop-Loss-Order

Die GSL-Order kann von Ihnen platziert werden, wenn der Handelsmodus des Kontos auf „normal“ eingestellt ist. Wenn das Konto jedoch im Hedging-Modus ist oder nach der Eröffnung der Positionen vom „Hedging“-Modus in den „normalen“ Modus geändert wurde, nehmen Sie zur Kenntniss, dass die GSL-Order für solche Positionen nicht anwendbar ist.

Hinweis: Die Metaquotes-Handelsplattform(en) bietet/ bieten keinen GSL an.

5.15.1. Gebühr für den garantierten Stop-Loss („GSL“)

Es wird eine Gebühr erhoben, wenn die garantierte Stop-Loss-Order ausgelöst und ausgeführt wird. Die Gebühr wird in Form eines zusätzlichen Spreads erhoben und in Prozent ausgedrückt. Der Prozentsatz wird im Deal-Ticket angezeigt, wenn die garantierte Stop-Loss-Order auf der Online-Handelsplattform von Capital.com platziert wird. Die GSL-Gebühr wird nach folgender Formel berechnet:

*GSL-Gebühr = GSL-Prämie * Eröffnungskurs der Position * Menge*

Die Höhe der berechneten Gebühr wird in der Handelshistorie angezeigt, sobald der GSL ausgelöst und ausgeführt wurde.

5.15.2. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, Ihre GSL-Order zu ändern oder zu stornieren, falls eine Dividende (gemäß Klausel 5.16) oder eine andere Kapitalmaßnahme (gemäß Klausel 8.20) eintritt.

5.16. Dividenden

Im Zusammenhang mit Dividendenzahlungen für die zugrunde liegenden Aktien werden Anpassungen am Konto des Kunden vorgenommen. Diese werden vom Unternehmen anhand der Höhe der Dividende, der Größe der Position des Kunden, der steuerlichen Behandlung sowie danach berechnet, ob es sich um einen Kauf- oder Verkaufstrade handelt. Hält der Kunde eine Long-Position, passt das Unternehmen das Konto des Kunden zu dessen Gunsten um die Dividende multipliziert mit der Long-Menge an, gegebenenfalls angepasst für die Besteuerung. Hält der Kunde eine Short-Position, passt das Unternehmen das Konto des Kunden zu Gunsten des Unternehmens um die Dividende multipliziert mit der Short-Menge an, gegebenenfalls angepasst für die Besteuerung.
Eine Dividendenanpassung erfolgt, wenn eine zugrunde liegende Aktie ihren Ex-Dividendentag (einschließlich des Ex-Dividendentags einer etwaigen Sonderdividende) an der zugrunde liegenden Börse überschreitet.
Da das Unternehmen jedoch auf die Benachrichtigung eines externen Dritten angewiesen ist, haftet das Unternehmen unter keinen Umständen für die Folgen verspäteter Anpassungen.

5.17. Rückvergütungen für professionelle Kunden

5.17.1. Das Unternehmen kann seinen professionellen Kunden Rückvergütungen abhängig von ihren Handelsaktivitäten gewähren. Die Zahlungsbedingungen der relevanten Rückvergütungen sowie alle anderen anwendbaren Bedingungen unterliegen separaten Vereinbarungen und/oder Angeboten, öffentlich oder individuell, die einen integralen Bestandteil der vorliegenden Vereinbarung darstellen.

Zahlungen von Rückvergütungen an einen professionellen Kunden, wie in diesen Bedingungen und in jeder anderen Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und

einem professionellen Kunden dargelegt, sind abhängig von der Durchführung von Compliance- und Risikoprüfungen, die von dem Unternehmen durchgeführt werden, der vollständigen Überprüfung des Kontos des professionellen Kunden und der Aufrechterhaltung des Status als professioneller Kunde durch den Kunden zum festgelegten Datum der Rückvergütungszahlung, wie vom Unternehmen nach eigenem Ermessen festgelegt.

5.17.2. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen die Zahlung einer Rückvergütung zurückzuhalten, zu verzögern oder zu verweigern und ist nicht verpflichtet, eine ansonsten fällige Rückvergütung zu leisten, falls:

a) das Konto des Kunden ist bis zum festgelegten Zahlungsdatum der Rückvergütung nicht vollständig verifiziert; oder
b) der Kunde seinen Status als professioneller Kunde nicht mehr bis zum festgelegten Zahlungsdatum der Rückvergütung aufrechterhält.

5.17.3. Der professionelle Kunde bestätigt und akzeptiert, dass:

a) die Nichteinhaltung der Verifizierungsanforderungen des Unternehmens oder die Nichtaufrechterhaltung des Status als professioneller Kunde bis zum festgelegten Zahlungstermin führt zum Verfall aller anderenfalls fälligen Rückvergütungen, und der Kunde verzichtet auf jegliche Ansprüche auf diese Rückvergütungen; und
b) das Unternehmen haftet nicht für die Nichtzahlung von Rückvergütungen aufgrund unvollständiger Verifizierung des Kontos des Kunden oder der Nichtaufrechterhaltung des Status als professioneller Kunde durch den Kunden.

5.17.4. Ungeachtet anderer Bestimmungen dieser Vereinbarung kann das Unternehmen die Zahlung der Rückvergütungen auch nach eigenem und alleinigem Ermessen in jedem der folgenden Fälle zurückhalten, verzögern oder verweigern:

a) das Unternehmen Grund zu der Annahme hat, dass die Tätigkeiten des Kunden nicht den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen;
b) das Unternehmen hat Grund zu der Annahme, dass die Tätigkeiten des Kunden gegen eine der Bedingungen dieses Vertrags verstoßen;
c) der Kunde hat es versäumt, die vom Unternehmen angeforderten Informationen bereitzustellen, oder hat irreführende, ungenaue oder falsche Informationen bereitgestellt;

d) das Unternehmen hat eine angebliche Verletzung der Rechte Dritter durch den Kunden bemerkt oder wurde von einem Dritten darauf aufmerksam gemacht oder eine Verletzung der für den Kunden geltenden Regeln oder Rechte Dritter bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag liegt vor;
e) der professionelle Kunde kann seinen Status als professioneller Kunde nicht mehr bis zum festgelegten Zahlungsdatum der Rückvergütung (für Rückvergütungszahlungen) aufrechterhalten;
f) das Konto des Kunden wurde bis zum festgelegten Zahlungsdatum der Rückvergütung (für Rabattzahlungen) gemäß den Bedingungen dieser Vereinbarung, den geltenden Gesetzen und Vorschriften und jeder anderen relevanten Vereinbarung, die zwischen dem Kunden und dem Unternehmen geschlossen wurde, geschlossen oder gesperrt wurde.

5.17.5 Der Kunde verzichtet unwiderruflich auf weitere Ansprüche in Bezug auf die Rechte des Unternehmens gemäß den Klauseln 5.17.1–5.17.4.

5.18. Rundung von Gebühren, Dividenden und Anpassungen

Für die Berechnung von Übernachtgebühren, GSL-Gebühren, Dividenden und anderen Barausgleichen im Zusammenhang mit Positionen wendet das Unternehmen die herkömmlichen Rundungsregeln an, d. h. es wird auf den nächsten Cent oder die nächste Einheit gerundet, und bei genau der Hälfte wird bei positiven Zahlen aufgerundet und bei negativen Zahlen abgerundet.

TEIL 6. AUSFÜHRUNG VON KUNDENTRANSAKTIONEN

6.1. Nur Ausführung – Keine Anlageberatung

Wir handeln ausschließlich auf Ausführungsbasis und beraten nicht über die Vorzüge bestimmter Transaktionen oder deren steuerliche Konsequenzen.

Verschiedene Dienstleistungen können unterschiedlichen regulatorischen Rahmenbedingungen unterliegen. Insbesondere:

(a) Der Handel mit CFDs und ähnlichen OTC-Derivaten unterliegt einer Eignungsprüfung; und

(b) der Handel mit Aktien und ETFs gemäß Anhang B wird ausschließlich auf Ausführungsbasis für nicht-komplexe Instrumente angeboten.

Daher können je nach genutztem Dienst unterschiedliche Schutzmaßnahmen gelten.

6.2. Eigenes Urteilsvermögen und Eignung

Ungeachtet unserer vorstehenden Verpflichtungen versichern Sie mit Ihrer Aufforderung an uns, eine Transaktion abzuschließen, dass Sie allein für die Durchführung Ihrer eigenen unabhängigen Bewertung und Prüfung der mit der Transaktion verbundenen Risiken verantwortlich waren. Sie versichern, dass Sie über ausreichende Kenntnisse, Marktkenntnisse, professionelle Beratung und Erfahrung verfügen, um die Vorzüge und Risiken einer Transaktion selbst zu beurteilen, und dass Sie die ***Risikoaufklärung*** gelesen und akzeptiert haben. Wir haben Ihnen alle relevanten Informationen und Dokumente zur Verfügung gestellt, die Sie für Ihre Anlageentscheidung benötigen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, KIDs, ***Risikoaufklärung***, die vorliegenden Bedingungen, Richtlinien und Bildungsmaterialien, wobei wir Ihnen keine Garantie für die Eignung der unter diesen Bedingungen gehandelten Produkte geben und während unserer gesamten Beziehung zu Ihnen keine treuhänderische Pflicht übernehmen.

6.3. Zusätzliche Informationen

Wo wir allgemeine Handelsempfehlungen, Marktkommentare oder andere Informationen bereitstellen:

a. dies ist nebensächlich zu Ihrer Handelsbeziehung mit uns. Dies dient ausschließlich dazu, Ihnen zu ermöglichen, Ihre eigenen Anlageentscheidungen zu treffen, und stellt keine Beratung dar;
b. wenn Informationen in Form eines Dokuments vorliegen, das eine Einschränkung hinsichtlich der Person oder Personengruppe enthält, für die dieses Dokument bestimmt ist oder an die es verteilt wird, erklären Sie sich damit einverstanden, diese Informationen nicht an eine solche Person oder Personengruppe weiterzugeben;
c. wir übernehmen keine Zusicherung, Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen oder hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen einer Transaktion;
d. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir vor der Versendung möglicherweise

selbst darauf zurückgegriffen oder die zugrunde liegenden Informationen genutzt haben. Wir übernehmen keine Zusicherungen über den Zeitpunkt des Empfangs durch Sie und können nicht garantieren, dass Sie solche Informationen zur gleichen Zeit wie andere Kunden erhalten. Alle veröffentlichten Forschungsberichte oder Empfehlungen können in einem oder mehreren Bildschirminformationsdiensten erscheinen.

6.4. Richtlinie zu Interessenkonflikten

6.4.1. Gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften ist das Unternehmen verpflichtet, Vorkehrungen zur Steuerung von Interessenkonflikten zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden sowie zwischen anderen Kunden zu treffen. Das Unternehmen wird alle angemessenen Anstrengungen, um Interessenkonflikte zu vermeiden, und muss sicherstellen, wenn diese nicht vermieden werden können, dass Sie jederzeit fair, integer und im bestmöglichen Interesse der Kunden behandelt werden.

6.4.2. Sie nehmen zur Kenntniss, dass wir unsere Dienstleistungen einer breiten Palette von Kunden anbieten und zahlreiche Gegenparteien haben, und Umstände auftreten können, in denen wir, unsere Partner oder eine relevante Person ein erhebliches Interesse an einer Transaktion mit Ihnen oder für Sie haben oder in denen ein Interessenkonflikt zwischen Ihren Interessen und den Interessen anderer Kunden oder Gegenparteien oder unseren eigenen Interessen entstehen kann.

6.4.3. Weitere Informationen zum Umgang mit eventuell auftretenden Interessenkonflikten finden Sie in unserer ***Richtlinie zu Interessenkonflikten***. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne weitere Informationen dazu zur Verfügung.

TEIL 7. AML UND VERFAHREN ZUR ERÖFFNUNG VON KUNDENKONTEN

7.1. Kontoeröffnung

7.1.1. Bevor Sie eine Order bei dem Unternehmen aufgeben können, müssen Sie diese Bedingungen, die Handelsrichtlinien, wie sie in Teil 8 unten dargelegt sind, und alle anwendbaren Anlagen und Anhänge (falls vorhanden) lesen und akzeptieren. Darüber hinaus

müssen Sie auch ausreichende Mittel auf Ihr Konto einzahlen, und Ihr Kundenregistrierungsformular sowie alle Begleitdokumente müssen von dem Unternehmen genehmigt und überprüft werden.

7.1.2. Das Unternehmen hat eine ***Kundenannahmerichtlinie*** eingeführt, um eine genaue und vollständige Risikobewertung bei der Annahme von Kunden durchzuführen.

7.2. Dokumente

7.2.1. Bei der Annahme eines neuen Kunden ist das Unternehmen verpflichtet, ausreichende Nachweise über die Identität, die wirtschaftliche Situation und die finanziellen Verhältnisse des Kunden einzuholen, um eine effektive Dienstleistung erbringen zu können. Das Unternehmen verlangt von allen Kunden, dass sie eine Vereinbarung mit dem Unternehmen treffen, indem sie die Unterlagen zur Kontoeröffnung ausfüllen, die auf die Erfassung dieser Informationen zugeschnitten sind.

7.2.1.1. Für natürliche Personen, die nicht in der Republik Zypern ansässig sind:

- Identitätsnachweis: Kopien von Reisepässen und, falls vorhanden, offizielle nationale Personalausweise, die von den zuständigen Behörden des Herkunftslandes ausgestellt wurden, werden eingeholt;
- Adressnachweis: Eine Stromrechnung, ein Grundbuchauszug oder ein Kontoauszug, nicht älter als 6 Monate, aus dem der Name und die Wohnadresse des Kunden hervorgehen. In Fällen, in denen Kunden in Ländern tätig sind, in denen Adressen nur durch die Angabe eines Postfachs identifiziert werden, wird ein von einem unabhängigen Regierungsvertreter oder einem professionellen Beamten (z. B. einem Postbeamten, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder Notar) unterzeichnetes Bestätigungsschreiben der Adresse des Kunden akzeptiert.

Im Rahmen des Kontoeröffnungsprozesses benötigt das Unternehmen einen Nachweis des Geburtsdatums des Kunden, um sicherzustellen, dass dieser das Mindestalter erfüllt. Jede Fälschung oder das Versäumnis, zufriedenstellende Dokumente zur Bestätigung Ihres Alters vorzulegen, führt zur Beendigung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen.

7.2.1.2. Für Konten juristischer

Personen:
Für juristische Personen, die an der Eröffnung eines Kontos bei dem Unternehmen interessiert sind, wird ein anderes Identifizierungsverfahren angewendet.

Die von den jeweiligen Kunden einzuholenden Unterlagen entsprechen den Bestimmungen des Gesetzes zur Verhinderung und Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung von 2007–2021 (das „AML-Gesetz“) und der Richtlinie zur Verhinderung und Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung von 2020 (die „AML-Richtlinie“) in ihrer jeweils gültigen Fassung.

7.2.2. Nach Vorlage aller angeforderten Unterlagen wird das Unternehmen die bereitgestellten Dokumenteation prüfen und verifizieren und, wenn alles mit den Verfahren des Unternehmens übereinstimmt, wird eine Genehmigung Ihrer Registrierung als Kunde an die von Ihnen während der Registrierung des Kontos angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

7.2.3. Das Unternehmen kann nach eigenem Ermessen jederzeit während der Geschäftsbeziehung mit Ihnen zusätzliche Dokumente anfordern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ausweisdokumente, Kapitalnachweise, Nachweise über die Herkunft Ihrer Gelder, Eigentumsnachweise der verschiedenen Zahlungsmethoden sowie Selfies mit den angeforderten Dokumenten.

7.2.4. Falls das Unternehmen während der Überprüfung entweder bei der Aufnahme oder bei der laufenden Überwachung Sanktionen oder negative Medienwarnungen feststellt, wird das Unternehmen zusätzliche Identifikationsdokumente anfordern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, ein Führungszeugnis von den zuständigen Behörden.

7.3. Registrierungsbestätigung

Nach der Genehmigung Ihrer Registrierung werden Sie per E-Mail an die E-Mail-Adresse benachrichtigt, die Sie während der Registrierung des Kontos angegeben haben.

7.4. Zusätzliche Anforderungen

Das Unternehmen kann nach eigenem Ermessen jederzeit während der Geschäftsbeziehung mit dem Unternehmen und aus angemessenen Gründen

verlangen, dass der Kunde zusätzlich zur Online-Annahme dieser Bedingungen alle vom Unternehmen geforderten unterzeichneten Dokumente, einschließlich, aber nicht beschränkt auf diese Bedingungen und die ***Risikoaufklärung***, ausfüllt und einreicht.

TEIL 8. HANDELSRICHTLINIEN UND VERFAHREN/ORDERS

8.1. Platzierung von Orders

Sie können uns Anweisungen in elektronischer Form über die Online-Handelsplattform (Webversion oder die mobile App) erteilen. Sie akzeptieren, dass alle Anweisungen manuell erteilt werden müssen und die Verwendung eines automatisierten Dateneingabesystems oder jegliche Manipulation der Online-Handelsplattform ausdrücklich und strengstens untersagt ist, es sei denn, in Klausel 8.24.8 dieser Bedingungen ist etwas anderes festgelegt.

In diesen Bedingungen haben „Anweisungen“ und „Orders“ dieselbe Bedeutung. Wenn eine Order platziert wird und in den Status „ausstehend“ übergeht, werden die für ihre Ausführung erforderlichen Gelder von den freien Mitteln auf dem Konto des Kunden blockiert (die blockierten Gelder können nicht für andere Orders verwendet werden, bis die ausstehenden Orders ausgeführt oder storniert werden). Der Kunde ist der alleinige Trader auf dem/den Konto(en)es sei denn, der Kunde hat zuvor ausdrücklich die Zustimmung des Unternehmens eingeholt. Dritten ist es nicht gestattet, die Trades im Namen des Kunden ohne vorherige Benachrichtigung des Unternehmens zu beeinflussen. Sie bestätigen, dass Sie durch die Annahme dieser Bedingungen der alleinige Eigentümer und Trader auf dem Konto bleiben. Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen kann dazu führen, dass das Konto des Kunden den in Klausel 13.3 beschriebenen Durchsetzungsmaßnahmen unterliegt.

8.2. Akzeptierte Arten von Orders

8.2.1. Eine Order ist ein Angebot, eine Transaktion zu eröffnen oder zu schließen, wenn unser Preis ein von Ihnen angegebenes Niveau erreicht oder überschreitet. Unser Ansatz ist es, Orders ausschließlich als Auftraggeber und nicht als Vermittler in Ihrem Namen zu platzieren; wir sind die einzige Gegenpartei Ihrer Trades und der einzige Ausführungsort für

Ihre Orders. Die Online-Handelsplattform von Capital.com unterstützt die folgenden Arten von Orders:

a. Eine Market-Order ist eine Anweisung zum Kauf oder Verkauf eines CFD in einer bestimmten Größe zum besten verfügbaren Marktpreis für diese Größe und wird sofort zum besten verfügbaren Marktpreis ausgeführt. (Der Preis kann sich vor der Ausführung ändern, insbesondere bei weniger liquiden Finanzinstrumenten); eine solche Market-Order ermöglicht es uns, Ihre Order zu einem Preis auszuführen, der von unserem zum Zeitpunkt der Auftragserteilung angegebenen Geld-/Briefkurs abweicht. Diese Orderart erlaubt keine Kontrolle über den Preis, zu dem sie ausgeführt wird. Market-Orders können nur während der Handelszeiten des Basiswerts erteilt werden. Steht für die angegebene Größe nicht genügend Liquidität zur Verfügung, wird Ihre Market-Order teilweise ausgeführt; die verbleibende Menge wird vom System storniert. Eine Market-Order kann mit Take-Profit-/Stop-Loss-Orders verbunden werden.

b. Eine Limit Order ist eine Anweisung, die es dem Kunden ermöglicht, einen Mindestpreis (für eine Verkaufsorder) oder einen Höchstpreis (für eine Kauforder) festzulegen. Dies gibt Ihnen die Kontrolle über den Preis, zu dem die Limit-Order ausgeführt wird, jedoch kann diese Limit-Order möglicherweise nie ausgeführt (oder erfüllt) werden. Eine Limit-Order kann verwendet werden, um entweder eine Position zu eröffnen oder zu schließen. Wenn nicht genügend Liquidität zur Verfügung steht, wird Ihre Limit-Order teilweise ausgeführt; die verbleibende Menge bleibt offen, bis sie vollständig ausgeführt oder storniert wird. Sobald eine Limit-Order ausgelöst wird, erfolgt ihre Ausführung zu dem von Ihnen festgelegten Preis oder zu einem besseren Preis. Limit-Orders können mit Take-Profit- und Stop-Loss-Orders verbunden sein.

c. Eine Working Order ist ein allgemeiner Begriff für die Eröffnung einer Stop- oder Limit-Order. Dies ermöglicht dem Kunden, einen CFD zu kaufen oder zu verkaufen, sobald dieser den vom Kunden

vorab festgelegten Stop-Kurs erreicht (nachdem der CFD den Stop-Kurs des Kunden erreicht hat, wird die Stop-Order zu einer Market-Order und zum bestmöglichen verfügbaren Preis ausgeführt).

d. Eine Stop-Market-Order ist eine Anweisung zur Ausführung eines Trades, sobald ein festgelegtes Kursniveau (das Stop-Market-Niveau) erreicht wird, das dem aktuell bestverfügbaren Preis entspricht oder ungünstiger ist (eine Stop-Market-Order). Wenn das Stop-Market-Niveau erreicht ist, wird die Stop-Market-Order ausgelöst und eine Market-Order gesendet, um den Trade zum besten verfügbaren Preis zum Zeitpunkt der Orderplatzierung für die gewünschte Kauf- oder Verkaufsmenge auszuführen. Ihr Ausführungspreis kann je nach verfügbarer Liquidität und dem Umfang Ihrer Order besser oder schlechter ausfallen als das von Ihnen festgelegte Stop-Market-Niveau.
Stop-Market-Orders können jederzeit, auch wenn der Markt geschlossen ist, platziert und/oder storniert werden. Um eine Stop-Market-Order zu ändern, müssten Sie die bestehende Order stornieren und eine neue Stop-Market-Order platzieren, sofern die Marktbedingungen dies zulassen. Stop-Market-Orders können zum Eröffnen oder Schließen eines Trades verwendet werden und können tagesgültig (GFD) oder bis zur Stornierung gültig (GTC) sein. Das bedeutet, dass bei „GFD“-Stop-Market-Orders jeder Teil der Stop-Market-Order, der während des Handelstages, an dem die Order erteilt wurde, nicht ausgeführt wurde, am Ende dieses Handelstages automatisch storniert wird. Es kann vorkommen, dass Ihre Stop-Market-Order teilweise ausgeführt wird, wenn zum Zeitpunkt der Auslösung Ihrer Stop-Market-Order nicht genügend Liquidität vorhanden ist, um Ihre gesamte Order abzudecken. Eine „GTC“-Stop-Market-Order bleibt eine aktive Order, bis Sie sie stornieren, es sei denn, sie wird aufgrund eines Margin-Calls storniert oder Ihre Order wird ausgeführt und wird zu einer Position. Take-Profit- und Stop-Loss-Orders, die an Stop-Market-Orders angehängt sind, werden auf einem bestimmten Niveau vom schlechtesten erhaltenen Ausführungspreis entfernt festgelegt (z. B. 50 Punkte entfernt vom höchsten Briefkurs

bei einer Long-Market-Order). Ihre Take-Profit- und Stop-Loss-Orders werden nicht auf einem Niveau relativ zum volumengewichteten durchschnittlichen Eröffnungskurs Ihrer Order festgelegt.

e. Ein Take-Profit ist eine Order, die an Working Orders, Market-Orders oder offene Positionen angehängt werden kann, um eine Position zu einem besseren Kurs als dem aktuellen Kurs zu schließen. Diese Orderart dient in erster Linie dazu, Gewinne aus einer Position zu sichern. Hat sich der Markt entgegen der Richtung einer Position bewegt, ist es möglich, einen Take-Profit-Kurs festzulegen, der besser ist als der aktuelle Kurs, aber schlechter als der Eröffnungskurs. Somit können mit einer Take-Profit-Order auch Verluste begrenzt werden. Ist eine Take-Profit-Order einer Working Order zugeordnet, handelt es sich um eine bedingte Order, die aktiv wird, sobald Ihre Eröffnungsorder ganz oder teilweise ausgeführt wurde und dadurch eine Position auf Ihrem Konto eröffnet wurde. Take-Profit-Orders werden zum vorab festgelegten Preis ausgeführt. Wird eine Take-Profit-Order aufgrund unzureichender Liquidität zu Ihrem festgelegten Preis nur teilweise ausgeführt, bleibt die verbleibende Menge Ihrer Order aktiv, bis Ihr Kursniveau erneut erreicht wird und ausreichend Liquidität verfügbar ist. Eine Take-Profit-Order bleibt aktiv, bis sie ausgeführt oder entfernt wird oder die offene Position geschlossen wird.

f. Ein Stop-Loss ist eine Order, die an Working Orders, Market-Orders oder offene Positionen angehängt werden kann, um eine Position zu einem schlechteren Kurs als dem aktuellen Kurs zu schließen. Diese Orderart dient in erster Linie dazu, die potenziellen Verluste aus einer offenen Position zu begrenzen. Hat sich der Markt in die Richtung einer Position bewegt, ist es möglich, einen Stop-Loss zu einem Kurs festzulegen, der schlechter ist als der aktuelle Kurs, aber besser als der Eröffnungskurs. Somit können mit einer Stop-Loss-Order auch Gewinne gesichert werden. Wird das Stop-Loss-Niveau erreicht, wird die Stop-Loss-Order als Market-Order zum besten verfügbaren Kurs für die Menge ausgeführt, die Sie kaufen oder

verkaufen möchten. Eine Stop-Loss-Order bleibt aktiv, bis sie ausgeführt oder entfernt wird oder die offene Position geschlossen wird. Wird eine Stop-Loss-Order aufgrund unzureichender Liquidität nur teilweise ausgeführt, bleibt der verbleibende Teil Ihres Auftrags aktiv, bis Ihr Kursniveau erneut erreicht wird und ausreichend Liquidität verfügbar ist. Wir garantieren nicht, dass eine Stop-Loss-Order zum festgelegten Kurs ausgeführt wird.

g. Eine Trailing-Stop-Order ist eine spezielle Art von Stop-Loss, die Ihren Positionen automatisch folgt, sofern sich der Markt zu Ihren Gunsten entwickelt. Wenn sich der Markt gegen Sie bewegt, dann bewegt sich das Stop-Loss-Niveau nicht.

   Eine Trailing-Stop-Order platziert das Stop-Niveau nicht auf einem bestimmten Kurs, sondern auf einem bestimmten Abstand vom aktuellen Marktpreis. Sie würde unter dem aktuellen Marktpreis platziert werden, wenn Sie eine Long-Position auf einen Vermögenswert eröffnen, und über dem aktuellen Marktpreis, wenn Sie eine Short-Position eröffnen. Ein Trailing-Stop wird in einem prozentualen Abstand oder einer bestimmten Anzahl von Punkten entfernt vom Marktpreis platziert – dieser Abstand wird als Trailing-Step bezeichnet – und der Stop bewegt sich, um diesen Abstand zum aktuellen Kurs beizubehalten.

   Einer der größten Vorteile eines Trailing-Stops ist die Flexibilität, die er Ihnen bietet, da Sie Ihren Stop nicht manuell verschieben müssen, wenn sich Ihre Position zu Ihren Gunsten entwickelt und Sie Ihr Risiko entsprechend anpassen möchten. Wenn Sie einen normalen Stop auf einer offenen Position belassen, den Sie dann nicht neu anpassen, wenn Ihr Trade profitabel ist, wird Ihre Position nur automatisch geschlossen, wenn sie auf den ursprünglichen Stop-Kurs zurückfällt. Alle Gewinne, die Sie aus der Position hätten erzielen können, wenn Sie sie früher geschlossen hätten, wären verloren. Trailing-Stops helfen dabei, dies zu verhindern, indem sie die Gewinne aus einem erfolgreichen Trade schützen und gleichzeitig Verluste minimieren.

Wenn Sie einen Trailing-Stop platzieren, müssen Sie darauf achten, Ihren Trailing-Step nicht zu weit vom Marktpreis entfernt oder zu nah daran zu setzen. Wenn Sie ihn zu weit entfernt setzen, riskieren Sie unnötige Verluste, aber wenn Sie ihn zu nah am Marktpreis setzen, könnte Ihre Position geschlossen werden, bevor Ihr Trade die Chance hatte, einen Gewinn zu erzielen.

h. Ein garantierte Stop-Loss-Order ist eine Order, die an Working Orders, Market-Orders oder offene Positionen angehängt werden kann, um eine Position zu einem genauen von Ihnen festgelegten schlechteren Kurs als dem aktuellen Kurs zu schließen. Diese Orderart dient dazu, die Verluste aus einer offenen Position zu begrenzen. Hat sich der Markt in die Richtung einer Position bewegt, ist es möglich, einen garantierten Stop-Loss zu einem Kurs festzulegen, der schlechter ist als der aktuelle Kurs, aber besser als der Eröffnungskurs. Somit können mit einer garantierten Stop-Loss-Order auch Gewinne gesichert werden. Wenn wir Ihre garantierte Stop-Loss-Order annehmen, garantieren wir, dass wir Ihre Position genau zu dem von Ihnen angegebenen Kurs schließen, wenn unser Geld- oder Briefkurs über den von Ihnen angegebenen Kurs hinausgeht. Eine offene Position kann auf Ihre eigene Initiative hin geschlossen werden, bevor das garantierte Stop-Loss-Niveau erreicht ist. Da wir Ihren Schließungskurs garantieren, wird eine Gebühr erhoben, wenn die garantierte Stop-Loss-Order ausgelöst und ausgeführt wird (siehe Klausel 5.15.1. Gebühr für die garantierte Stop-Loss-Order (GSL-Gebühr)).

Bitte beachten Sie, dass die garantierte Stop-Loss-Order als Schutz auf Ebene der einzelnen Position funktioniert. Zusätzlich gilt eine Margin-Close-Out-Regel auf Kontoebene für alle Ihre offenen CFD-Positionen. Diese Margin-Glattstellung auf Kontoebene erfolgt unabhängig von einer von Ihnen gesetzten GSL und kann dazu führen, dass Ihre Position geschlossen wird, bevor der Markt Ihr gewähltes GSL-Stop-Niveau erreicht. Weitere Informationen finden Sie in Teil 11 und der Richtlinie zu Hebel und Margin.

8.2.2. Limit-Orders und

Stop-Loss-Orders für Aktien-CFDs werden auf Grundlage der vorhergehenden Ex-Dividenden-Kurse ausgeführt. Werden sie vor der bevorstehenden Kapitalmaßnahme, das den Kunden für seine aktuell gehaltene(n) Aktien-CFD-Positione(n) zum Erhalt einer Dividende berechtigt, nicht vollständig ausgeführt, wird/werden die betreffende(n) CFD-Positione(n) des Kunden vom Unternehmen vor dieser Kapitalmaßnahme zum jeweils geltenden Marktpreis geschlossen. Ebenso wird das Unternehmen den Kunden auffordern, alle betroffenen ausstehenden Limit-Orders und Stop-Loss-Orders vor der bevorstehenden Kapitalmaßnahme zu schließen oder dies selbst veranlassen.

8.2.3. Limit-Orders und Stop-Loss-Orders für Aktien-CFDs, die auf Kursen inklusive Dividende basieren, gelten auch für den Ex-Dividenden-Kurs (und umgekehrt), sofern sie nicht ausdrücklich vom Kunden storniert werden.

8.2.4. Wir können von Zeit zu Zeit neue Orderarten einführen, indem wir einen entsprechenden Hinweis veröffentlichen und die Informationen auf unserer Online-Handelsplattform aktualisieren.

8.2.5. Wir können vorübergehend Beschränkungen für eine bestimmte Art von Order oder alle Orders einführen.

8.3. Annahmebedingungen für Orders

8.3.1. Es liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung, die Bedingungen einer Order bei der Eingabe klar anzugeben, sei es eine Market-Order, Limit-Order, ein Take-Profit, Stop-Loss oder jede andere Art von Order, einschließlich des relevanten Kurses und der Lotgröße.

8.3.2. Sie erkennen an und stimmen zu, dass der Ausführungskurs trotz unserer größten Bemühungen erheblich von dem in Ihrer Order angegebenen Kurs abweichen kann. Dies kann auf plötzliche Kursbewegungen der zugrunde liegenden Vermögenswerte oder andere Gründe zurückzuführen sein, die außerhalb unserer Kontrolle liegen.

8.3.3. Das Unternehmen haftet nicht für die Nichtausführung von Orders.

8.3.4. Das Unternehmen hat das

Recht, aber nicht die Verpflichtung, eine Order ganz oder teilweise vor der Ausführung abzulehnen oder eine Order zu stornieren, wenn Ihr Konto eine unzureichende Margin zur Deckung der gesamten Order aufweist oder wenn eine solche Order illegal oder anderweitig unzulässig ist.

8.3.5. Ungeachtet anderweitiger Bestimmungen in den Geschäftsbedingungen oder den Richtlinien kann das Unternehmen bei bestimmten Finanzinstrumenten, deren Basiswert eine Kryptowährung ist und die vom Unternehmen von Zeit zu Zeit festgelegt werden, bestimmen, dass die Ausführung einer Kundenorder davon abhängig ist, dass das Unternehmen eine entsprechende Hedging-Transaktion mit einem externen Liquiditätsanbieter durchführt. Die Kunden wickeln ihre Transaktionen weiterhin ausschließlich mit dem Unternehmen auf OTC-Eigenhandelsbasis ab, und es entsteht keine direkte Kundenbeziehung zu einem externen Liquiditätsanbieter oder einem externen Handelsplatz.

Wo dies zutrifft:

a. die Order des Kunden kann vollständig oder teilweise ausgeführt, neu quotiert oder abgelehnt werden, abhängig von der Ausführung der entsprechenden Hedging-Transaktion durch das Unternehmen mit dem jeweiligen Liquiditätsanbieter, und jeder Teil der Order des Kunden, der nicht sofort abgesichert werden kann, kann storniert werden, anstatt ausstehend zu bleiben;
b. der Ausführungskurs der Order des Kunden kann auf dem vom Unternehmen bei der entsprechenden Hedging-Transaktion erzielten Ausführungskurs basieren und daher von dem zum Zeitpunkt der Auftragserteilung notierten Kundenkurs abweichen; und
c. wenn ein Teil der Order des Kunden zu einem Kurs ausgeführt wird, der auf der entsprechenden Hedging-Transaktion basiert, und der Rest zum angegebenen Kundenkurs ausgeführt wird, kann der endgültige Ausführungskurs für die Order des Kunden der volumengewichtete Durchschnittspreis der beiden sein.

8.4. Ausführungsrichtlinie

8.4.1. Gibt es keine spezifischen Anweisungen des Kunden zur

Ausführung der Order, berücksichtigen wir mehrere Ausführungsfaktoren, um sicherzustellen, dass wir die Order zu den für unseren Kunden günstigsten Bedingungen verwalten. Zu diesen Ausführungsfaktoren gehören:

a. Preis;
b. Geschwindigkeit;
c. Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung;
d. Kosten;
e. Umfang und Art der Order;
f. alle sonstigen für die Ausführung der Order relevanten Gesichtspunkte.

8.4.2. Es wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Anweisungen, wie oben erwähnt, das Unternehmen daran hindern, die Maßnahmen zu ergreifen, die es entwickelt und eingeführt hat, um das bestmögliche Ergebnis bei der Ausführung dieser Orders in Bezug auf die von diesen Anweisungen erfassten Aspekte zu gewährleisten.

Wir betrachten die vorstehende Auflistung nicht als abschließend; auch die Reihenfolge, in der die oben genannten Faktoren aufgeführt sind, ist nicht als Hinweis auf ihre Priorität zu verstehen.

8.4.3. Das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden wird anhand des Gesamtentgelts bestimmt, das in erster Linie durch den Kurs des Finanzinstruments und die mit der Ausführung verbundenen Kosten bestimmt wird. Die mit der Ausführung verbundenen Kosten umfassen die dem Kunden entstehenden Aufwendungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Ausführung seiner/ihrer Order stehen.

8.4.4. Die übrigen Ausführungsfaktoren – Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung, Umfang, Art der Order oder sonstige relevante Gesichtspunkte – sind in den meisten Fällen gegenüber Kurs und Kosten nachrangig, es sei denn, sie führen im Hinblick auf das Gesamtentgelt zum bestmöglichen Ergebnis für den Kunden.

8.5. Stornierung / Widerruf von Anweisungen

8.5.1. Orders, die keine Market-Orders sind, können über die Online-Handelsplattform von Capital.com storniert werden. Wir können Ihre Orders jedoch nur stornieren, wenn Sie dies ausdrücklich anfordern und sofern wir zum Zeitpunkt Ihrer Anfrage noch nicht auf diese Orders reagiert haben.

8.5.2. Ausgeführte Anweisungen können von Ihnen nur mit unserer Zustimmung widerrufen oder geändert werden.

8.5.3. Das Unternehmen haftet nicht für Ansprüche, Verluste, Schäden, Kosten oder Ausgaben, einschließlich Rechtskosten, die direkt oder indirekt aus der Nichtstornierung einer solchen Order entstehen.

8.6. Recht auf Ablehnung von Orders

Wir können nach eigenem Ermessen die Annahme einer Order oder einer Anweisung des Kunden ablehnen oder die Order des Kunden unter bestimmten Bedingungen annehmen oder die Ausführung einer vom Unternehmen angenommenen Order ablehnen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Situationen, in denen das Unternehmen die Order des Kunden aufgrund von Beschränkungen bei ausführenden Brokern oder anderen Dritten, Handelsplätzen oder aufgrund ungewöhnlicher Marktbedingungen nicht ausführen kann). Das Unternehmen wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um den Verkauf zu erleichtern und den Kunden schriftlich zu benachrichtigen, es sei denn, das Unternehmen ist gesetzlich daran gehindert.

8.7. Kontrolle von Orders vor der Ausführung

8.7.1. Wir haben das Recht (aber nicht die Verpflichtung), Grenzen und/oder Parameter festzulegen, um Ihre Fähigkeit zur Aufgabe von Orders nach unserem Ermessen zu kontrollieren. Solche Grenzen und/oder Parameter können von uns nach unserem Ermessen geändert, erhöht, verringert, entfernt oder hinzugefügt werden und können (ohne Einschränkung) Folgendes umfassen:

a. Kontrollen über maximale oder minimale Orderbeträge und maximale oder minimale Ordergrößen;
b. Kontrollen über unser gesamtes Exposure Ihnen gegenüber;
c. Kontrollen über die Kurse, zu denen Orders eingereicht werden dürfen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Kontrollen über Orders, deren Kurs stark vom Marktpreis zum Zeitpunkt der Einreichung der Order in das Orderbuch abweicht);
d. Kontrollen über die elektronischen Dienste (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Verifizierungsverfahren zur Sicherstellung, dass eine bestimmte Order oder Orders von Ihnen stammt); und/oder

e. alle anderen Grenzen, Parameter oder Kontrollen, die wir möglicherweise in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften umsetzen müssen.
f. der Kunde akzeptiert, dass einige Small- und Micro-Cap-Aktien, die auf hoch illiquiden Märkten oder im Wege einer Auktion oder eines anderen nicht standardmäßigen Bieterverfahrens gehandelt werden, zu Verzögerungen bei der Ausführung von Orders für solche Finanzinstrumente führen können. Die Online-Handelsplattform wird die Order des Kunden daher so schnell wie möglich bearbeiten und ist in dieser Hinsicht nicht für Verluste des Kunden haftbar.

8.8. Trade-Anpassungen

8.8.1. Kunden müssen sich bewusst sein, dass CFD-Transaktionen mit einem hohen Risiko verbunden sind. Die Höhe der anfänglichen Margin kann im Verhältnis zum Wert des Instruments relativ gering sein, sodass Transaktionen „gehebelt“ sind. Eine relativ kleine Marktbewegung kann einen verhältnismäßig größeren Einfluss auf die Mittel haben, die der Kunde eingezahlt hat oder einzahlen muss. Dies kann sowohl gegen als auch für den Kunden wirken.

8.8.2. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine variablen Spreads zu erweitern, die Hebelwirkung anzupassen und/oder die Margin-Anforderungen ohne vorherige Ankündigung unter bestimmten Marktbedingungen zu erhöhen, einschließlich, aber nicht beschränkt darauf, wenn der Capital.com-Trading-Desk geschlossen ist, bei wichtigen Ankündigungen, infolge von Änderungen auf den Kreditmärkten und/oder in Zeiten extremer Marktvolatilität.

8.9. Ausführung von Orders

Wir werden uns in angemessener Weise bemühen, jede Order unverzüglich auszuführen, aber mit der Annahme Ihrer Order sichern wir weder zu noch gewährleisten wir, dass die Ausführung einer solchen Order möglich sein wird oder dass die Ausführung gemäß Ihren Anweisungen möglich sein wird. Sollten wir auf wesentliche Schwierigkeiten stoßen, die für die ordnungsgemäße Ausführung einer Order in Ihrem Namen relevant sind, werden wir Sie umgehend oder so bald wie möglich benachrichtigen.

Ungeachtet des Vorstehenden haben wir geeignete Richtlinien und Verfahren entwickelt, um die

Einhaltung der Verpflichtung zur Ausführung von Orders zu den für unsere Kunden günstigsten Bedingungen und zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses für sie zu gewährleisten, wobei die Fähigkeiten, Bedürfnisse und Handelsstrategien jedes Kunden berücksichtigt werden, um ein Ergebnis zu erzielen, das unserer Ansicht nach das beste Gleichgewicht zwischen einer Reihe manchmal widersprüchlicher Faktoren bietet. Weitere Informationen finden Sie in unserer ***Richtlinie zur Ausführung von Orders***. Bei Privatkunden wird das bestmögliche Ergebnis anhand des Gesamtentgelts ermittelt. Das Unternehmen wendet die Grundsätze der bestmöglichen Ausführung an, sofern Sie dem Unternehmen keine konkreten Weisungen erteilt haben.

Wir ergreifen alle geeigneten Maßnahmen, um mögliche Interessenkonflikte gemäß den Bestimmungen unserer ***Richtlinie zu Interessenkonflikten*** zu regeln.

8.10. Hedging-Modus

8.10.1 Das Unternehmen bietet seinen Kunden den Handel im „Hedging-Modus“ an. Was ein Hedging-Modus ist und wie er im Handel verwendet wird, erfahren Sie hier auf unserer Webseite.

8.10.2 Der Hedging-Modus steht derzeit für französische Kunden oder anderweitig in Frankreich ansässige Personen, die aufgrund ihres Wohnsitzes oder Standorts als französische Kunden gelten, nicht zur Verfügung.

8.10.3 Der Hedging-Modus ist möglicherweise für einige Produkte und Finanzinstrumente, die auf der Online-Handelsplattform angeboten werden, nicht verfügbar.

8.11. Transaktionsberichte und Kontoauszüge

8.11.1. Trade-Bestätigungen

Bestätigungen für alle Transaktionen, die wir an diesem Handelstag in Ihrem Namen ausgeführt haben, sind auf der Online-Webplattform und der mobilen App verfügbar und werden online aktualisiert, sobald jede Transaktion ausgeführt wird.

Die Ausführungsbestätigung und die Kontoauszüge Ihres Kontos/Ihrer Konten gelten, sofern keine offensichtlichen Fehler vorliegen, als korrekt, verbindlich und für Sie bindend, wenn Sie

nicht innerhalb von drei Tagen per E-Mail Widerspruch einlegen, sofern die Orders über die Online-Handelsplattform des Unternehmens platziert wurden.

In Fällen, in denen die aktuellen Marktpreise von den auf der Webseite und in der mobilen App des Unternehmens veröffentlichten Preisen abweichen, wird das Unternehmen nach bestem Bemühen und in gutem Glauben versuchen, Market-Orders zu den aktuellen Marktpreisen oder zu möglichst nah daran liegenden Preisen auszuführen. Dies kann sich nachteilig oder auch nicht nachteilig auf die realisierten und nicht realisierten Gewinne und Verluste des Kunden auswirken.

Der Kunde kann den Kontoauszug monatlich oder vierteljährlich per E-Mail anfordern, indem er einen entsprechenden Antrag an die Kundendienstabteilung (support@capital.com) sendet.

8.11.2. EMIR-Meldungen

Gemäß der Europäischen Marktinfrastrukturverordnung (EMIR) werden Sie als „NFC“ eingestuft (eine nichtfinanzielle Gegenpartei, für die die EMIR-Clearingpflicht nicht gilt).

Gemäß den EMIR-Anforderungen sind wir verpflichtet, Transaktionen an ein Transaktionsregister und anschließend an die ESMA zu melden. Diesbezüglich ermächtigen Sie uns unwiderruflich, alle Ihre meldepflichtigen Transaktionen an die vorgenannten Parteien zu melden. Sie sollten uns darüber hinaus alle zusätzlichen Informationen und/oder Belege zur Verfügung stellen, die von Zeit zu Zeit angefordert werden könnten und gemäß EMIR oder anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften erforderlich sind, damit wir unserer Meldepflicht nachkommen können. Im Falle der Verweigerung oder der Nichtbereitstellung der erforderlichen Informationen und/oder Belege haben wir das uneingeschränkte Recht, Ihnen den Handel mit uns zu verweigern und Ihr(e) Konto/Konten zu sperren oder diese Vereinbarung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen in Klausel 17 zu kündigen.

8.11.3. Transaktionsmeldungen

Gemäß der Verordnung über Märkte für Finanzinstrumente (MiFIR), der Verordnung (EU) Nr. 600/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr.

648/2012, sind wir verpflichtet, Transaktionen mit Finanzinstrumenten zu melden, die zum Handel an einem Handelsplatz zugelassen sind oder für die ein Antrag auf Zulassung zum Handel gestellt wurde, sowie mit Finanzinstrumenten, deren Basiswert ein Index oder ein Korb aus mehreren Finanzinstrumenten ist (ToTV).

Sie erkennen an und stimmen zu, dass wir berechtigt sind, solche Informationen offenzulegen, und dass solche von uns gespeicherten Informationen unser alleiniges und ausschließliches Eigentum sind.

Sie erklären sich damit einverstanden, uns alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die wir zur Erfüllung unserer Verpflichtungen gemäß den geltenden Vorschriften in angemessener Weise anfordern können, und Sie stimmen zu, dass wir diese Informationen über Sie und Ihre Beziehung zu uns gemäß dieser Vereinbarung (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ihre Transaktionen oder Gelder auf Ihrem Konto) an Dritte weitergeben dürfen, soweit wir dies nach vernünftigem Ermessen für angemessen halten oder dies zur Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften oder der Bedingungen dieser Vereinbarung erforderlich ist.

Diesbezüglich sind wir unwiderruflich dazu berechtigt, alle Ihre meldepflichtigen Transaktionen an die CySEC zu melden. Um die Transaktionsmeldungen zu erleichtern, sollten Sie uns unter anderem die folgenden Belege in einem für uns akzeptablen Format zur Verfügung stellen:

- **Natürliche Person**: Je nach dem Land Ihres Wohnsitzes sollten Sie uns die erforderlichen unterstützenden Unterlagen gemäß Anhang II der delegierten Verordnung (EU) 2017/590 zu nationalen Kundenkennungen für natürliche Personen, die in Transaktionsmeldungen verwendet werden, zur Verfügung stellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Reisepassnummer, die Identitätsnummer oder die zusammenhängende Nummer (CONCAT).
- **Juristische Personen**: Sie sollten uns den Legal Entity Identifier (den „LEI“) zur Verfügung stellen, den 20-stelligen alphanumerischen

Code, der eine eindeutige und einmalige Identifizierung von juristischen Personen ermöglicht, die an Finanztransaktionen teilnehmen. Es wird betont, dass wir nicht in der Lage sein werden, eine Dienstleistung zu erbringen, die uns zur Abgabe einer Transaktionsmeldung für eine in Ihrem Namen getätigte Transaktion verpflichtet, bevor wir den LEI von Ihnen erhalten haben. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir unter bestimmten Umständen einen LEI in Ihrem Namen einholen können. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir dies tun dürfen, wenn wir es für notwendig erachten, um Ihnen den Abschluss von Transaktionen mit uns zu ermöglichen, und dass wir Ihnen alle Kosten, die uns für die Einholung eines LEI in Ihrem Namen entstehen, weiterberechnen und eine Verwaltungsgebühr zur Deckung unserer Kosten erheben dürfen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, uns über Änderungen Ihrer Kontaktdaten zu informieren, einschließlich der Aktualisierung Ihres LEI, sofern zutreffend. Die Nichtverlängerung Ihres LEI auf jährlicher Basis führt zur Beendigung dieser Vereinbarung gemäß den Bestimmungen von Klausel 17.

Sie erklären sich damit einverstanden, uns darüber hinaus alle zusätzlichen Informationen und/oder Belege zur Verfügung stellen, die von Zeit zu Zeit angefordert werden könnten und gemäß MiFIR oder anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften erforderlich sind, damit wir unserer Meldepflicht nachkommen können. Im Falle der Verweigerung oder des Versäumnisses, uns die erforderlichen Informationen und/oder Belege zur Verfügung zu stellen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, Ihr Handelskonto und/oder offene Positionen ohne vorherige Ankündigung an Sie zu sperren oder zu kündigen und zu schließen, wenn es nicht zumutbar ist, Sie darüber zu informieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fälle, in denen der Verdacht auf illegale oder betrügerische Aktivitäten besteht, oder in denen Sie es versäumt und/oder sich geweigert haben, aktualisierte und genaue Informationen zu Ihrem Konto (einschließlich LEIs, falls zutreffend) gemäß den Bestimmungen von Klausel 9.12 dieser Bedingungen zur Verfügung zu stellen.

8.11.4. Aufstellung der Kundengelder

Angesichts der Art der Geschäftsbeziehung stellt Capital.com dem Kunden über das Handelskonto Informationen über den Umfang der gehaltenen Vermögenswerte, d. h. Finanzinstrumente oder Gelder, zur Verfügung. Auf Anfrage des Kunden stellt Capital.com solche Auszüge häufiger und kostenlos zur Verfügung, wie mit dem Kunden vereinbart.

8.12. Unzulässiger oder missbräuchlicher Handel

8.12.1. Ziel des Unternehmens ist es, die effizienteste verfügbare Handelsliquidität in Form von fortlaufenden, handelbaren Kursen für die meisten Finanzinstrumente bereitzustellen, die wir auf der Capital.Com Online-Handelsplattform anbieten. Aufgrund der hochgradig automatisierten Art dieser fortlaufenden und handelbaren Kurse erkennen Sie an und akzeptieren, dass Kursfehler von Zeit zu Zeit auftreten können.

8.12.2. Sollten Sie Transaktionen ausführen, die unter die Definition von Marktmissbrauch fallen, oder Handelsstrategien mit dem Ziel der Ausnutzung von Kursfehlern oder in böser Absicht ausführen, einschließlich jeder anderen Art des Missbrauchs und/oder der Erlangung unfairer Vorteile bei der Nutzung unserer Online-Handelsplattform oder Dienstleistungen, betrachtet das Unternehmen dies als unangemessenes oder missbräuchliches Verhalten.

8.12.3. Sollte das Unternehmen nach eigenem Ermessen und in gutem Glauben feststellen, dass Sie Kursfehler ausnutzen, davon profitieren, versuchen, diese auszunutzen oder davon zu profitieren, oder dass Sie andere unsachgemäße oder missbräuchliche Handelsaktivitäten begehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

a. Betrug/illegale Handlungen, die zur Transaktion führten;
b. die Nutzung eines automatisierten Dateneingabesystems, eines Massendateneingabesystems, jeglicher elektronischer Geräte, Roboter, Hochgeschwindigkeits-Handelssysteme oder jeglicher Art von Software oder Programmen oder automatisierter Software-Algorithmen, die unsere Online-Handelsplattform manipulieren, verändern oder anderweitig missbrauchen oder Ihnen einen unfairen Vorteil bei

der Nutzung unseres Systems oder unserer Dienstleistungen verschaffen könnten. Die Nutzung solcher Systeme, Programme oder Algorithmen ist, sofern sie die Online-Handelsplattform nicht missbrauchen und Ihnen keinen unfairen Vorteil verschaffen, nur dann gestattet, wenn dies in diesen Bedingungen (Klausel 8.24.8) ausdrücklich erlaubt ist;

c. Orders, die aufgrund manipulierter Kurse infolge von Systemfehlern oder Systemstörungen platziert wurden, oder Transaktionen, die ausgeführt wurden, wenn die Capital.Com Online-Handelsplattform einen anomalen Kurs für Basiswerte anzeigt (d. h. einen Preis, der nicht ausdrücklich dem aktuellen Marktpreis für diese entspricht);
d. Arbitrage-Handel mit Kursen, die von unserer Plattform aufgrund von Systemfehlern oder anderen Arbitragepraktiken (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Latenzmissbrauch), Kursmanipulation oder Zeitmanipulation angeboten werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf solche, die darauf abzielen, die Art und Weise, wie wir unseren Geld- oder Briefkurs konstruieren, bereitstellen oder übermitteln, zu manipulieren oder unfair auszunutzen;
e. koordinierte Transaktionen, um Systeme, Systemfehler und Verzögerungen bei System-Updates auszunutzen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, zwischen verschiedenen Kunden koordinierte Handlungen, die darauf abzielen, aus der Anwendung solcher Funktionen (Möglichkeiten) der CAPITAL.COM Online-Handelsplattform wie dem Negativsaldoschutz und der „Stop-Loss-Order“ Gewinne (Einkommen) zu generieren, sowie alle anderen Handlungen, einschließlich derer, die zwischen verschiedenen Kunden koordiniert und/oder in Zusammenarbeit mit Dritten durchgeführt werden, die darauf abzielen, Gewinne (Einkommen) aus der Anwendung von Funktionen (Möglichkeiten) der Capital.Com Online-Handelsplattform zu erzielen, die nicht den Zwecken solcher Funktionen (Möglichkeiten) entsprechen; und/oder die Durchführung von „entgegengesetzt gerichteten“ („gespiegelten“) Transaktionen (Tätigkeiten) (d. h. Long-Position und Short-Position) innerhalb eines Marktes oder in Bezug auf denselben Basiswert, die mit unerheblichen Zeitunterschieden und/oder Preisunterschieden für Basiswerte auf einem oder demselben Gerät und/oder von ein und derselben IP-Adresse, aber unter Verwendung

verschiedener Konten (die im Namen verschiedener Personen und/oder Unternehmen erstellt wurden) eröffnet wurden, einschließlich derer, die darauf abzielen, Gewinne (Einkommen) aus der Anwendung von Funktionen (Möglichkeiten) der Capital.com Online-Handelsplattform zu erzielen;

f. Orders, die unter Verwendung von Insiderinformationen platziert werden (d. h. missbräuchliche Ausnutzung privilegierter vertraulicher Informationen, der Missbrauch von Informationen oder der Handel von Vorstandsmitgliedern mit Aktien ihres eigenen Unternehmens);
g. jede andere unfaire, missbräuchliche, manipulative oder illegale Art der Nutzung unserer Dienste oder Plattform; oder die Verwendung von Geräten, Software, Programmen, Algorithmen oder Handelsstrategien, die darauf abzielen, unsere Dienste oder Plattform zu manipulieren, zu verändern oder sich unrechtmäßig einen Vorteil zu verschaffen, dann hat das Unternehmen das Recht:
    i. die Kursspreads anzupassen, die Ihnen zur Verfügung stehen; und/oder
    ii. Ihren Zugang zu fortlaufenden, sofort handelbaren Angeboten zu beschränken, einschließlich der Bereitstellung von nur manuellen Angeboten; und/oder
    iii. alle historischen Handelsgewinne von Ihrem Konto einzuziehen, die Sie durch solche unzulässigen oder missbräuchlichen Handelsaktivitäten zu irgendeinem Zeitpunkt während unserer Geschäftsbeziehung erzielt haben; und/oder
    iv. eine Order abzulehnen oder einen Trade zu stornieren; und/oder
    v. Korrekturen oder Anpassungen an Ihrem Konto vorzunehmen; und/oder
    vi. unser Handelsverhältnis sofort beenden; und/oder
    vii. die Sperrung des Kontos des Kunden, einschließlich des Einfrierens von Geldern, wie in Abschnitt 9.12 beschrieben; und/oder
    viii. eine der in Abschnitt 13.3 vorgesehenen Durchsetzungsmaßnahmen zu ergreifen.

8.12.4. Unbeschadet von Klausel 8.12.3 kann das Unternehmen die Nutzung der Tools gestatten, die technisch in die vom Unternehmen für die Bereitstellung elektronischer Dienstleistungen verwendeten Plattformen (insbesondere, aber nicht beschränkt auf Metaquotes Handelsplattform(en)) integriert

sind. Das Unternehmen behält sich jedoch das Recht vor zu beurteilen, ob eine solche Nutzung angemessen bleibt, nicht als unsachgemäßer oder missbräuchlicher Handel eingestuft wird und nicht gegen diese Bedingungen und die Nutzungsbedingungen der jeweiligen Plattform verstößt. Im Falle von Verstößen ist das Unternehmen berechtigt, die in diesen Bedingungen vorgeschriebenen Maßnahmen zu ergreifen, einschließlich Klausel 8.12.3.

8.13. Deaktivieren und Stornieren von Einzahlungen

8.13.1. Wir behalten uns das Recht vor, von Ihnen eingezahlte Gelder nicht anzunehmen und/oder Ihre Einzahlungen unter den folgenden Umständen zu stornieren:

a. wenn Sie dem Unternehmen die angeforderten Dokumente, sei es zur Identifizierung des Kunden oder aus einem anderen Grund, nicht zur Verfügung stellen;
b. wenn das Unternehmen vermutet oder Bedenken hat, dass die eingereichten Dokumente falsch oder betrügerisch sein könnten;
c. wenn das Unternehmen vermutet, dass Sie an illegalen oder betrügerischen Aktivitäten beteiligt sind;
d. wenn das Unternehmen darüber informiert wird, dass Ihre Kredit- oder Debitkarte (oder eine andere verwendete Zahlungsmethode) verloren gegangen ist oder gestohlen wurde;
e. wenn das Unternehmen der Ansicht ist, dass ein Rückbuchungsrisiko besteht; und/oder
f. wenn Sie zehntausend (10 000) USD oder mehr (oder einen entsprechenden Betrag in einer unserer Basiswährungen) einzahlen oder wenn Sie zehn (10) oder mehr separate Einzahlungen auf Ihre Konten vornehmen und das Unternehmen Ihre Kredit- oder Debitkartendaten nicht verifizieren kann oder nicht in der Lage ist, eine andere verwendete Zahlungsmethode zu verifizieren.

8.13.2. Im Falle von stornierten Einzahlungen und wenn es sich nicht um eine Beschlagnahmung Ihrer Mittel durch eine Aufsichtsbehörde aufgrund von Geldwäscheverdacht oder aus anderen rechtlichen Gründen handelt, werden Ihre Mittel nur auf das Bankkonto zurückerstattet, von dem sie ursprünglich

empfangen wurden.

8.14. Entwicklung und Abwicklung von Transaktionen

8.14.1. Sie werden alle Anweisungen, Geldbeträge oder Dokumente, die Sie im Rahmen einer Transaktion liefern müssen, unverzüglich gemäß dieser Transaktion, in der durch unsere Anweisungen geänderten Fassung, übermitteln.

8.14.2. Das Unternehmen wird nach Ausführung der Transaktionen eine Abwicklung aller Transaktionen vornehmen.

8.14.3. Nach der Ausführung der Order werden wir Ihnen eine elektronische Bestätigung bezüglich dieser Transaktion so schnell wie möglich zusenden, und in jedem Fall innerhalb der von den geltenden Gesetzen und Vorschriften geforderten Frist.

8.14.4. Im Falle technischer oder menschlicher Fehler während einer Transaktion, die zur Gutschrift unaufgeforderter Gelder auf Ihr Handels- oder Bankkonto oder eine andere Zahlungsmethode führen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die fehlerhafte Transaktion von Anfang an unwirksam ist und Sie verpflichtet sind, uns alle irrtümlich überwiesenen Gelder gemäß Klausel 18.4.3 zurückzuerstatten.

8.14.5. Nach eigenem, angemessenem Ermessen kann Capital.com vorübergehend Mindest- oder Höchstgrößen für Orders für alle Anlagen festlegen oder ändern und wird sich bemühen, dem Kunden die Möglichkeit zu geben, die gesamte betroffene Anlagenposition zu schließen. Eine vorherige Benachrichtigung über solche Einschränkungen ist zwingend erforderlich.

8.15. Einwilligung

Sie stimmen zu, alle Kontoinformationen, Trade-Bestätigungen und Kontoauszüge über ein dauerhaftes Medium zu erhalten.

Wenn Sie solche Informationen nicht mehr auf elektronischem Wege erhalten möchten, müssen Sie uns benachrichtigen und diese Einwilligung schriftlich widerrufen. Widerrufen Sie jedoch Ihre Einwilligung, kann Ihr Zugang zu unserer Online-Handelsplattform nach unserem alleinigen Ermessen eingeschränkt oder beendet werden.

8.16. Positionslimits

Wir können von Ihnen verlangen, die Anzahl der bei uns gehaltenen offenen Positionen jederzeit zu begrenzen. Ferner sind wir nach unserem alleinigen Ermessen berechtigt, eine oder mehrere Transaktionen zu schließen, um sicherzustellen, dass diese Positionslimits eingehalten werden.

8.17. Auszahlungen

Unbeschadet und vorbehaltlich dieser Bedingungen und aller anwendbaren Gesetze und Vorschriften können Sie Gelder von Ihrem Konto auszahlen lassen, sobald Ihr Auszahlungsantrag bearbeitet und genehmigt wurde, vorausgesetzt, dass diese Gelder nicht für Margin-Zwecke verwendet werden oder uns anderweitig geschuldet sind, ein positives Restguthaben auf Ihrem Konto vorhanden ist und das Konto nach der Verifizierung des Kunden gemäß den für das Unternehmen geltenden Gesetzen und Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche genehmigt wurde.

Wir bearbeiten Ihren Antrag auf Auszahlung von Geldern am selben Tag, an dem der Antrag eingegangen ist, oder am nächsten Werktag, wenn Ihr Antrag außerhalb unserer normalen Geschäftszeiten eingeht.

Ihr Auszahlungsantrag wird von uns bearbeitet und zur Ausführung an dieselbe Bank, dieselbe Kreditkarte oder eine andere Zahlungsquelle gesendet, die Ihnen gehört. Das Unternehmen kann nach eigenem Ermessen einen Auszahlungsantrag über eine andere Auszahlungsmethode ausführen als diejenige, die Sie angefordert haben, bzw. als die Methode, mit der eingezahlt wurde. Es werden keine Auszahlungen von Konten an Dritte durch das Unternehmen bearbeitet.

Wenn Sie eine Auszahlung von Geldern von Ihrem Konto beantragen und wir dieser nicht nachkommen können, ohne einen Teil Ihrer offenen Positionen zu schließen, werden wir dem Antrag erst nach Schließung ausreichender Positionen nachkommen und nachdem wir festgestellt haben, dass Sie ein positives Guthaben auf Ihrem Konto haben, um die Auszahlung vorzunehmen.

Der Kunde hat das Recht, Geld vom Kundenkonto bis zur Höhe des auf seinem Konto verfügbaren freien Geldes abzuheben.

Zahlungen an Dritte vom Konto

des Kunden sind nicht gestattet. Bankeinzahlungen von Dritten auf das Kundenkonto werden ebenfalls nicht akzeptiert. Der Kunde ist berechtigt, Geld auf die Bankkonten von Capital.com zu überweisen, jedoch nur nach Abschluss einer Vereinbarung (Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen) mit Capital.com und Erhalt eines Benutzernamens und Passworts.

8.18.Inaktives Konto

8.18.1. Der Kunde erkennt an und bestätigt, dass alle Konten, die von ihm/ihr bei dem Unternehmen geführt werden und entweder Gelder halten oder keine Gelder halten, bei denen der Kunde weder offene noch geschlossene Positionen hat und für einen Zeitraum von 1 (einem) Jahr oder mehr keine aktive offene Position hat, von dem Unternehmen als inaktives Konto (das „Inaktive Konto“) klassifiziert werden. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, inaktive Konten nach eigenem Ermessen zu schließen.

8.18.2. Jedes Konto, das kein inaktives Konto ist, wird von dem Unternehmen als aktives Konto (das „aktive Konto“) klassifiziert.

8.19.Negativsaldoschutz

CFDs sind Hebelprodukte und bergen daher ein hohes Risiko, das zum Verlust des gesamten vom Kunden investierten Kapitals führen kann. Zum Vorteil der Kunden des Unternehmens (Privatkunden und ausgewählte Profikunden) hat das Unternehmen ein „Kein Negativsaldo”-Schutzprogramm auf Kontobasis eingeführt, durch das der Kunde nicht mehr als das von ihm/ihr eingezahlte Kapital verlieren kann. Dennoch wird vom Kunden erwartet, dass offene Positionen auf dem Konto aktiv überwacht und verwaltet werden und das Unternehmen bezüglich Optionen kontaktiert werden, wenn das Konto kurz vor einem Margin-Call steht.

Es ist möglich, dass ungünstige Marktentwicklungen dazu führen, dass Verluste entstehen, die über Ihr Kontoguthaben hinausgehen, sodass dieses negativ wird. In diesem Fall tragen wir die nachteiligen Folgen solcher unvorhergesehenen Ereignisse, und Ihre Verluste beschränken sich auf Ihr Kontoguthaben.

Jede Handelsstrategie, die auf der Nutzung des Negativsaldoschutzmechanismus basiert und dem Kunden unfaire Vorteile verschafft, kann als unsachgemäßes oder missbräuchliches Verhalten

angesehen werden, was uns das uneingeschränkte Recht gibt, das Handelskonto zu sperren, diese Vereinbarung zu kündigen oder andere Durchsetzungsmaßnahmen gemäß den Bestimmungen von Klausel 13.3 und Klausel 9.12 dieser Bedingungen zu ergreifen.

Für Kunden, die nicht als Privatkunden eingestuft sind, gilt der Negativsaldoschutz möglicherweise nicht.

Wenn Sie ein negatives Guthaben auf Ihrem Konto haben, können Sie möglicherweise keine neuen Konten eröffnen, es sei denn, das negative Guthaben wird ausgeglichen.

8.20.Kapitalmaßnahmen

8.20.1. Der Kunde hat weder Rechte noch Pflichten in Bezug auf die zugrunde liegenden Instrumente oder Vermögenswerte seiner CFDs. Insbesondere erhält der Kunde im Falle eines Aktien-CFD keine Stimmrechte. Das zugrunde liegende Instrument kann jedoch von verschiedenen Unternehmensmaßnahmen (im Folgenden „Kapitalmaßnahmen“) beeinflusst werden. Eine „Kapitalmaßnahme“ ist jede Handlung oder jedes Ereignis, ob vorübergehend oder anders, in Bezug auf ein oder mehrere zugrunde liegende Vermögenswerte des CFD oder in Bezug auf den Emittenten der zugrunde liegenden Vermögenswerte des CFD, das Auswirkungen auf den Wert, die rechtlichen Eigenschaften oder die Handelbarkeit der zugrunde liegenden Vermögenswerte oder des CFD basierend auf oder unter Bezugnahme auf solche zugrunde liegenden Vermögenswerte haben würde, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Ausschüttungen oder die Gewährung von Ansprüchen an bestehende Inhaber von Rechten an den zugrunde liegenden Vermögenswerten, Dividendenzahlungen, die Gewährung von Rechten zum Kauf, Zeichnen oder Erhalten von zugrunde liegenden Vermögenswerten (ob kostenlos, zu bevorzugten Zahlungsbedingungen oder andere) oder Barmittel, Platzierungen, Bezugsrechte, Ausgabe von Bonus-/Gratisaktien, Kapitalisierungsfragen und ähnliche Ausgaben, Fusionen oder Übernahmen in Bezug auf den Emittenten der zugrunde liegenden Vermögenswerte, Teilungen, Splits, Reduzierungen (einschließlich Aktienrückkäufe), Konsolidierungen, Umklassifizierungen, Umstrukturierungen, Stornierungen oder Aussetzungen

der Notierung der zugrunde liegenden Vermögenswerte oder des Emittenten der zugrunde liegenden Vermögenswerte und jede Handlung oder jedes Ereignis, das analog zu einem der Vorstehenden ist oder anderweitig einen verwässernden oder konzentrierenden Effekt auf den Wert der zugrunde liegenden Vermögenswerte des CFD haben kann.

8.20.2. Tritt eine Kapitalmaßnahme ein, während der Kunde eine offene CFD-Position hält oder eine von diesem Ereignis betroffene ausstehende Order hat, bemühen wir uns, den Kunden so bald wie vernünftigerweise möglich über die bereits eingetretene oder bevorstehende Kapitalmaßnahme zu informieren. Das Unternehmen behält sich jedoch das Recht vor, auch ohne vorherige Benachrichtigung zu handeln. Kapitalmaßnahmen können jederzeit geändert, zurückgezogen oder abgesagt werden. Diese Änderungen liegen außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens, das in dieser Hinsicht nicht für Verluste des Kunden verantwortlich ist. Je nach Art der Kapitalmaßnahme informiert das Unternehmen den Kunden über die gegebenenfalls zu ergreifende(n) Maßnahm(en)/Anpassung(en), einschließlich der Möglichkeit, die betroffenen Position(en), einschließlich etwaiger ausstehender Orders, zu schließen.

Abhängig von der Art der Kapitalmaßnahme kann das Unternehmen verpflichtet sein, die Größe, den Wert und/oder die Anzahl der betreffenden Position(en) anzupassen. Dies kann auch die Eröffnung neuer Positionen oder die Schließung bestehender Positionen zum zuletzt verfügbaren Preis umfassen. Eine solche Anpassung berücksichtigt die verwässernde oder konzentrierende Wirkung der Kapitalmaßnahme, um das wirtschaftliche Äquivalent der Rechte und Pflichten der Parteien in Bezug auf diese Position(en) zu erhalten. Jede vom Unternehmen ergriffene Maßnahme wird zu dem vom Unternehmen festgelegten Zeitpunkt wirksam und ist verbindlich. Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass diese Maßnahmen auch rückwirkend erfolgen können. Die Schließung einer von einer Kapitalmaßnahme betroffenen CFD-Position erfolgt nicht bei Dividendenzahlungen auf zugrunde liegende Aktien. In diesem Fall werden Anpassungen am Konto des Kunden vorgenommen. Diese werden vom Unternehmen anhand der Höhe

der Dividende, der Größe der Position des Kunden, der steuerlichen Behandlung sowie danach berechnet, ob es sich um einen Kauf- oder Verkaufstrade handelt. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.15.

8.21. Produktbeendigung

Wir können von Ihnen verlangen, alle Ihre bei uns vorliegenden Positionen und die von einer Produktbeendigung, dem Fehlen eines Kursanbieters oder anderen relevanten Gründen betroffen sein können oder waren, zu schließen, oder wir können solche Positionen nach unserem alleinigen Ermessen ohne vorherige Benachrichtigung zu den zuletzt verfügbaren Kursen schließen.

Das Unternehmen wird sich jedoch bemühen, seine betroffenen Kunden zu benachrichtigen, falls diese Klausel ausgelöst wird.

8.22. Auslaufende CFDs

Bestimmte CFDs haben ein Verfallsdatum. Am Verfallsdatum wird eine offene Position auf dem auslaufenden CFD automatisch zum dann gültigen oder zuletzt verfügbaren Marktpreis geschlossen.
Wochenend-FX-CFDs haben einen Abrechnungspreis, wie im entsprechenden KID definiert. Etwaige hiervon betroffene ausstehende Orders werden storniert. Der Kunde ist jederzeit berechtigt, entsprechende Positionen zu beenden und etwaige hiervon betroffene ausstehende Orders vor dem Verfallsdatum zu stornieren.

Das Verfallsdatum des jeweiligen CFD wird im entsprechenden Bereich der Unternehmenswebseite und in der mobilen App veröffentlicht.

8.23. Umstände, unter denen der CFD fällig wird oder beendet werden kann:

a. Der CFD endet mit der Schließung der Position des Kunden;
b. Die Position des Kunden kann vom Kunden jederzeit während der auf Capital.com angegebenen Handelszeiten geschlossen werden;
c. Die Position des Kunden kann auf Initiative der Gegenpartei geschlossen werden, wenn es zu einer übermäßigen Nutzung der Margin kommt oder die Margin der Position unter das von der Gegenpartei festgelegte erforderliche Minimum fällt, um den Kunden vor der Ansammlung großer Verluste zu schützen, die sich in einem negativen Kontostand ausdrücken würden;
d. Die Position des Kunden kann auf Initiative der Gegenpartei geschlossen werden, falls ein

zugrunde liegender Vermögenswert des CFD nicht mehr gehandelt wird, einschließlich, aber nicht beschränkt auf mangelnde Liquidität seitens der Liquiditätsanbietern;

e. Die Position des Kunden kann geschlossen werden bei Fälligkeit eines zugrunde liegenden Vermögenswerts (zum Beispiel bei CFDs auf Futures und Rohstoffe);
f. Die Position des Kunden kann auf Initiative der Gegenpartei geschlossen werden, falls Änderungen der Liquidität des Instruments auf dem Markt bedeuten, dass Risiken nicht ordnungsgemäß abgesichert werden können;
g. Das Unternehmen kann eine Position eines Kunden nach eigenem Ermessen beenden.

Darüber hinaus verstehen Sie bezüglich des Handels mit CFDs auf Kryptowährungen, dass wir nach eigenem Ermessen Ihre Positionen und ausstehenden Orders schließen können, wenn:

a. Die zugrunde liegenden Kryptowährungen werden an einer Kryptobörse, an der sie notiert sind (gehandelt werden), vom Handel ausgeschlossen oder entfernt, oder wir gehen davon aus, dass solche Umstände wahrscheinlich eintreten werden;
b. Wenn ein Krypto-Ereignis (wie in Klausel 19.2.3 dieser Bedingungen definiert) in Bezug auf die zugrunde liegenden Kryptowährungen eintritt. Weitere Informationen finden Sie in Klausel 19.2.3 dieser Bedingungen;
c. Die zugrunde liegenden Kryptowährungen werden von uns aus anderen Gründen nicht mehr als zugrunde liegende Vermögenswerte für CFDs unterstützt.

8.24. Online-Handelsplattform

8.24.1. Das Unternehmen stellt seine Online-Handelsplattform gemäß dieser Vereinbarung zur Verfügung und ermöglicht es Ihnen, Positionen zu eröffnen und Ihre Aktivitäten in Ihrem Konto zu überwachen, indem es Ihnen Zugang zu der/den Online-Handelsplattform(en) gewährt. Sie können die von Ihnen bevorzugte Online-Handelsplattform wählen.

8.24.2. Bitte beachten Sie, dass die Metaquotes-Handels plattform(en) eine von MetaQuotes bereitgestellte Handelsplattform eines Drittanbieters ist und zusätzliche Bedingungen und Konditionen für die Nutzung der Metaquotes-Handelsplattform(en) zwischen Ihnen und MetaQuotes

gelten können. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden, wo zutreffend, in der/den MetaQuotes Handelsplattform(en) angezeigt. Sie sind dafür verantwortlich, diese Geschäftsbedingungen zu lesen und zu verstehen. Durch die Nutzung der Plattform und/oder ihrer Funktionen (z. B. „One-Click-Trading“) wird davon ausgegangen, dass Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen, verstanden und ihnen zugestimmt haben.

8.24.3. Die Metaquotes-Handelsplattform(en) wird/werden als Plattform eines Drittanbieters bereitgestellt und steht/stehen Ihnen „wie besehen“ zur Verfügung. Das Unternehmen gibt keine Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf die Online-Handelsplattformen und insbesondere in Bezug auf die Metaquotes-Handelsplattform(en). Dies umfasst unter anderem, ist aber nicht beschränkt auf, Garantien oder Zusicherungen in Bezug auf:

- den Zugriff; oder
- die Richtigkeit der Finanzinformationen oder der Handelshistorie eines Benutzers, die auf der/den Metaquotes-Handelsplattform(en) gespeichert ist;
- dass die Nutzung der Handelsplattform ununterbrochen oder fehlerfrei sein wird; oder
- dass der elektronische Dienst bestimmte Kriterien hinsichtlich seiner Leistung, Gebrauchstauglichkeit oder Qualität erfüllt.

Sie erklären sich damit einverstanden, die Online-Handelsplattformen gemäß den Bestimmungen dieser Kundenvereinbarung, allen anderen in der Online-Handelsplattform dargestellten Geschäftsbedingungen, unseren Richtlinien und allen Anwendbaren Gesetzen und Vorschriften zu nutzen, die von Zeit zu Zeit mit oder ohne vorherige Ankündigung an Sie geändert werden können.

8.24.4. Das Unternehmen haftet, soweit gesetzlich zulässig, nicht für Verluste oder Schäden, die durch die Nutzung, den Betrieb oder die Leistung der Metaquotes Handelsplattform(en) entstehen. Das Unternehmen ist unter keinen Umständen verantwortlich oder haftbar für direkte, indirekte, beiläufig entstandene, besondere oder Folgeschäden sowie

Strafschadensersatz, die sich aus Fehlern, Ungenauigkeiten, Auslassungen, Verzögerungen oder sonstigen Ausfällen der Online-Handelsplattformen ergeben.

8.24.5. Sie sind dafür verantwortlich, Ihr Passwort und Ihre Anmeldedaten zu sichern und unbefugten Zugriff und die Nutzung der Online-Handelsplattform zu verhindern.

8.24.6. Indem Sie über unsere Online-Handelsplattformen handeln, erkennen Sie an und stimmen zu, dass Sie für alle auf Ihrem Konto ausgeführten Trades haftbar und verantwortlich sind, unabhängig davon, ob diese von Ihnen persönlich oder einem Dritten ausgeführt wurden.

8.24.7. **Sie erklären sich damit einverstanden, dass die Nutzung der Online-Handelsplattform auf Ihr eigenes Risiko erfolgt.**

Sie sind verantwortlich für alle Verluste, die aus der Nutzung von Software und/oder anderen elektronischen Materialien oder Geräten resultieren, die über die Online-Handelsplattform bezogen wurden, einschließlich Verluste, die aus Ihrer Nutzung von Drittanbieter-Add-Ons entstehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Expert Advisors, Copy-Trader, Signalgeber oder Robo-Berater (sofern diese zulässig sind). Das Unternehmen bietet diese Software/dieses Material nicht an und übernimmt daher keine Haftung dafür, noch bieten wir technischen Support für die Nutzung solcher Software/dieses Materials oder dieser Geräte an.

8.24.8. Zusätzlich zu den Klauseln 8.1, 8.12.3 (b), 13.2.1 dieser Bedingungen kann das Unternehmen die Nutzung von automatisierten Dateneingabesystemen, Robotern, automatisierten Softwarealgorithmen und/oder anderen ähnlichen Systemen und Programmen gestatten, vorausgesetzt, dass:

a) diese Systeme und Programme sind in der Online-Handelsplattform enthalten, die zur Bereitstellung der elektronischen Dienste gemäß diesen Bedingungen verwendet wird, wie z. B. die Metaquotes-Handelsplattform(en);
b) diese Systeme und Programme die Online-Handelsplattform nicht manipulieren, verändern, fälschen oder missbrauchen

oder Ihnen keinen unfairen Vorteil verschaffen.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen zu entscheiden, ob die Nutzung solcher Systeme und Programme gemäß dieser Klausel 8.24.8 zulässig ist und nicht gegen diese Bedingungen verstößt.

8.25. Marktdaten

8.25.1. Die Ihnen über die Dienste auf der Online-Handelsplattform zur Verfügung stehenden Informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Daten in Bezug auf Transaktionen, Finanzinstrumente und Kurse (die „Marktdaten“), sind vertraulich und dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung des Unternehmens nicht an Dritte weitergegeben oder für andere Zwecke als Ihre eigenen Handelszwecke verwendet werden.

8.25.2. Alle Marktdaten stehen Ihnen „wie besehen“ zur Verfügung. Wir übernehmen keine Garantie für deren Genauigkeit und haften Ihnen gegenüber nicht für die Nutzung der Ihnen zur Verfügung stehenden Marktdaten.

8.26. Demo-Handel

Das Unternehmen kann den Demo-Handel über die Online-Handelsplattform anbieten. Der Demo-Handel erfolgt in einer simulierten Umgebung mit virtuellem Guthaben und beinhaltet keine tatsächliche Marktteilnahme. Die Bedingungen auf einem Demokonto können von denen in einer Live-Handelsumgebung abweichen. Weitere Informationen finden Sie in unserer Risikoaufklärung.

TEIL 9. BEDINGUNGEN FÜR DEN ELEKTRONISCHEN HANDEL

9.1. Zugangs- und Handelszeiten

9.1.1. Sobald Sie die Sicherheitsverfahren für einen von uns bereitgestellten elektronischen Dienst durchlaufen haben, erhalten Sie Zugang zu diesem elektronischen Dienst, sofern nicht anders vereinbart oder auf unserer Website oder mobilen App angegeben.

9.1.2. Sämtliche Verweise auf die Handelszeiten des Unternehmens auf unserer Webseite erfolgen in er koordinierten Weltzeit (UTC) im 24-Stunden-Format.

9.1.3. Unsere elektronischen Dienste sind in der Regel 24/7 verfügbar, mit angemessenen

Unterbrechungen für technische Wartungsarbeiten, wie sie für jeden zugrunde liegenden Vermögenswert auf unserer Webseite und in der mobilen App wöchentlich, außer an Feiertagen, in Zeiträumen, in denen die Märkte für die zugrunde liegenden Vermögenswerte der CFDs nicht in Betrieb sind, und in Fällen, in denen die Märkte aufgrund von Illiquidität der Finanzinstrumente geschlossen sind, ausdrücklich erwähnt werden.

9.1.4. Sie können jederzeit während unserer normalen Handelszeiten für den CFD, für den Sie die Transaktion eröffnen oder schließen möchten, einen Kurs zur Eröffnung einer Transaktion oder zur Schließung der gesamten oder eines Teils der Transaktion anfordern.

9.1.5. Außerhalb dieser Zeiten sind wir nicht verpflichtet, können Ihnen aber nach unserem uneingeschränkten Ermessen einen Kurs bereitstellen und Ihr Angebot zur Eröffnung oder Schließung einer Transaktion annehmen und darauf reagieren.

9.1.6. Weitere Informationen zu den Betriebszeiten der einzelnen CFDs finden Sie auf unserer Webseite oder in unserer mobilen App. Wir behalten uns das Recht vor, die Betriebszeiten nach eigenem Ermessen auszusetzen oder zu ändern. In diesem Fall werden unsere Website und unsere mobile App unverzüglich aktualisiert, um Sie zu informieren. Diesbezüglich gelten die auf der Webseite und in der mobilen App angegebenen Betriebszeiten.

9.1.7. Wir können unsere Sicherheitsverfahren jederzeit ändern und werden Sie so schnell wie möglich über unsere Website oder mobile App über alle neuen für Sie geltenden Verfahren informieren.

9.2. Einschränkungen für bereitgestellte elektronische Dienste

Hinsichtlich der Anzahl der Transaktionen, die Sie an einem Tag durchführen können, sowie hinsichtlich des Gesamtwerts dieser Transaktionen bei der Nutzung eines elektronischen Dienstes kann es Einschränkungen geben. Informationen zu den Limits, die für über unsere elektronischen Dienste durchgeführte Transaktionen gelten, finden Sie auf unserer Webseite und in unserer mobilen App.

9.3. Zugangsvoraussetzungen

Sie sind dafür verantwortlich, über die zum System gehörende

Hardware zu verfügen, damit Sie einen elektronischen Dienst nutzen können.

9.4. Viruserkennung

Sie sind für die Installation und ordnungsgemäße Nutzung eines Virenerkennungs-/Scanprogramm s verantwortlich, das Ihre Systeme angemessen virenfrei halten soll.

9.5. Nutzung von Informationen, Daten und Software

Falls Sie Daten, Informationen oder Software über einen elektronischen Dienst erhalten, die Sie gemäß diesen Bedingungen nicht erhalten dürften, werden Sie uns sofort benachrichtigen und diese Daten, Informationen oder Software in keiner Weise nutzen.

9.6. Einhaltung von Standards

Wenn Sie einen elektronischen Dienst nutzen, müssen Sie:

a. sicherstellen, dass das System in gutem Zustand gehalten wird und für die Verwendung mit einem solchen elektronischen Dienst geeignet ist;
b. solche Tests durchführen und uns die Informationen zur Verfügung stellen, die wir nach vernünftigem Ermessen für erforderlich halten, um nachzuweisen, dass das System die Anforderungen erfüllt, die wir Ihnen von Zeit zu Zeit mitteilen;
c. regelmäßig Virenprüfungen durchführen;
d. uns unverzüglich über jeden unbefugten Zugriff auf einen Elektronischen Dienst sowie über jede unbefugte Transaktion oder Anweisung informieren, von denen Sie Kenntnis haben oder die Sie vermuten, und, sofern dies in Ihrem Einflussbereich liegt, die Einstellung dieser unbefugten Nutzung veranlassen; und
e. es unterlassen, zu irgendeinem Zeitpunkt das Endgerät, von dem aus Sie auf einen solchen elektronischen Dienst zugegriffen haben, unbeaufsichtigt zu lassen oder einer anderen Person die Nutzung des Endgeräts zu gestatten, bis Sie sich von diesem elektronischen Dienst abgemeldet haben.

9.7. Systemfehler

Sollten Sie einen wesentlichen Defekt, eine Fehlfunktion oder einen Virus im System oder auf der Capital.Com Online-Handelsplattform feststellen, werden Sie uns diesen Mangel, diese Fehlfunktion oder diesen Virus unverzüglich mitteilen und die Nutzung des betreffenden elektronischen Dienstes einstellen, bis Sie von uns die Erlaubnis zur Wiederaufnahme der Nutzung erhalten haben.

9.8. Geistiges Eigentum

9.8.1. Sämtliche Rechte an Patenten, Urheberrechten, Designrechten, Marken und jeglichen sonstigen Rechten des geistigen Eigentums (unabhängig davon, ob diese eingetragen sind oder nicht) in Bezug auf die Elektronischen Dienste verbleiben bei uns oder unseren Lizenzgebern.

9.8.2. Sie werden nicht:

- das System oder die elektronischen Dienste in einer anderen Weise nutzen, als es gemäß den Bedingungen dieser Vereinbarung zulässig ist;
- die Software, aus der das System der elektronischen Dienste besteht, ganz oder teilweise kopieren, aufzuzeichnen, übersetzen oder ändern;
- die Software, aus der das System der elektronischen Dienste besteht, oder Teile davon stören, manipulieren, verändern, ergänzen oder modifizieren, es sei denn, dies wurde von uns ausdrücklich schriftlich gestattet;
- an der Software, aus der das System der elektronischen Dienste besteht, Reverse Engineering betreiben, diese dekompilieren oder disassemblieren oder anderweitig versuchen, den Quellcode des Systems der Elektronischen Dienste abzuleiten, noch vorgeben, dies zu tun, oder Dritten gestatten, dies zu tun, außer insoweit solche Handlungen gesetzlich ausdrücklich zugelassen sind;
- die Rechte am System gemäß diesem Vertrag übertragen oder verteilen;
- Teile des Systems trennen oder verändern;
- versuchen, Computercode, zugrunde liegende Ideen oder die Computerprogrammierung des Systems auf irgendeine Weise zu rekonstruieren oder aufzudecken;
- unsere Systeme oder Rechte an geistigem Eigentum in irgendeiner Weise beschädigen, manipulieren oder beeinträchtigen.

9.8.3. Sie werden keine Handlungen veranlassen oder zulassen, die unser geistiges Eigentum gefährden oder beschädigen könnten, und/oder keine anderen Handlungen vornehmen, die uns schaden oder verleumden würden.

9.8.4. Alle Kopien der Software, aus der das System der

elektronischen Dienste besteht und die gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erstellt wurden, unterliegen diesen Bedingungen. Sie müssen sicherstellen, dass alle Hinweise der Lizenzgeber zu Marken, Urheberrechten und sonstigen eingeschränkten Rechten auf diesen Kopien wiedergegeben werden. Sie müssen eine aktuelle schriftliche Aufstellung über die Anzahl der von Ihnen erstellten Kopien der Software führen, aus der Ihr System der elektronischen Dienste besteht. Auf unser Verlangen müssen Sie uns so schnell wie zumutbar möglich eine Aufstellung über die Anzahl und den Verbleib der Kopien der Software, die das System der elektronischen Dienste umfasst, zukommen lassen.

9.9. Haftung

Unbeschadet sonstiger Bestimmungen dieser Bedingungen bezüglich der Haftungsbeschränkung gelten die folgenden Klauseln für unsere elektronischen Dienste.

9.9.1. **Systemstörungen**

9.9.1.1. Wir haften Ihnen gegenüber nicht für Schäden, die Ihnen infolge von Übertragungsfehlern, technischen Störungen, Fehlfunktionen, illegalen Eingriffen in Netzwerkgeräte, Netzwerküberlastungen, böswilliger Zugangsblockierung durch Dritte, Internetstörungen, Unterbrechungen oder anderen Mängeln seitens der Internet- oder Serverdienstanbieter entstehen können.

9.9.1.2. Sie erkennen an, dass der Zugang zu elektronischen Diensten aufgrund solcher Systemstörungen eingeschränkt oder nicht verfügbar sein kann. Ebenso erkennen Sie an, dass wir uns das Recht vorbehalten, den Zugang zu elektronischen Diensten aus diesem Grund nach vorheriger Ankündigung auszusetzen.

9.9.2. **Verzögerungen, Ungenauigkeiten oder Fehler, die durch Dritte verursacht werden**

9.9.2.1. Weder wir noch ein Software-Drittanbieter übernehmen die Haftung für Verzögerungen, Ungenauigkeiten, Fehler oder Auslassungen in Daten, die Ihnen im Zusammenhang mit einem elektronischen Dienst bereitgestellt werden.

9.9.2.2. Wir übernehmen keine Haftung für Verzögerungen, Ungenauigkeiten oder Fehler bei den Ihnen angezeigten Kursen,

wenn diese Verzögerungen, Ungenauigkeiten oder Fehler durch Drittanbieter verursacht werden, mit denen wir möglicherweise zusammenarbeiten.

9.9.2.3. Wir sind nicht verpflichtet, eine Anweisung auszuführen, bei der festgestellt wurde, dass sie auf Fehlern beruht, die durch Verzögerungen des Systems bei der Aktualisierung von Kursen verursacht wurden, welche vom Kurs-Feed des Systems oder von Drittanbietern bereitgestellt werden.

9.9.2.4. Wir übernehmen keine Haftung für ausgeführte Trades, die auf den oben beschriebenen Verzögerungen oder Fehlern beruhen oder daraus resultieren.

9.9.3. **Schadhafte Software**

Wir haften Ihnen gegenüber nicht (weder vertraglich noch deliktisch, einschließlich Fahrlässigkeit), falls Viren, Würmer, schädliche Software oder ähnliche Schadprogramme über einen elektronischen Dienst oder eine Ihnen von uns zur Nutzung des elektronischen Dienstes bereitgestellte Software in das System eingebracht werden, sofern wir angemessene Vorkehrungen getroffen haben, um ein derartiges Einbringen zu verhindern.

9.9.4. **Haftungsfreistellung für bösartige Software in Ihrem System**

Sie stellen sicher, dass keine Computerviren, Würmer, Schadprogramme oder ähnliche Elemente in unser Computersystem oder Netzwerk eingebracht werden, und entschädigen uns auf Verlangen für jegliche Verluste, die wir infolge einer solchen Einführung erleiden.

9.9.5. **Unbefugte Nutzung**

Wir haften nicht für Verluste, Schäden oder Kosten, die aus einer unbefugten Nutzung des elektronischen Dienstes entstehen. Sie haben uns auf erstes Anfordern von allen Verlusten, Haftungsansprüchen, Urteilen, Klagen, Verfahren, Forderungen, Schäden und Kosten freizustellen und schadlos zu halten, die sich aus einer Handlung oder Unterlassung einer Person ergeben, welche einen Elektronischen Dienst unter Verwendung Ihrer Passwörter nutzt, ungeachtet dessen, ob diese Nutzung durch Sie genehmigt wurde oder nicht.

9.10. Märkte

Wir haften nicht für Handlungen, die von einer

Börse oder Aufsichtsbehörde oder auf deren Anweisung hin vorgenommen werden.

9.11. Sperre mit vorheriger Ankündigung

Wir können einen elektronischen Dienst mit einer schriftlichen Vorankündigung von 24 Stunden aussetzen.

9.12. Sofortige Aussetzung oder dauerhafter Entzug ohne Vorankündigung

9.12.1. Wir haben das Recht, einseitig und mit sofortiger Wirkung, Ihre Fähigkeit zur Nutzung eines Elektronischen Dienstes oder eines Teils davon ohne Vorankündigung auszusetzen oder dauerhaft zu entziehen, wenn wir es für notwendig oder ratsam halten. Beispielsweise aufgrund Ihrer Nichteinhaltung der anwendbaren Vorschriften, Verletzung von Bestimmungen dieser Vereinbarung, einschließlich wenn Sie in Kreditkartenbetrug, Marktmissbrauch, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und/oder in relevantes kriminelles Verhalten verwickelt sind, sowie im Falle eines Verzugs, eines Ereignisses höherer Gewalt, Netzwerkproblemen, Ausfall der Stromversorgung, zur Wartung oder um Sie zu schützen, wenn es zu einem Sicherheitsvorfall gekommen ist.

9.12.2. Darüber hinaus kann die Nutzung eines elektronischen Dienstes automatisch beendet werden, wenn:

a. die Beendigung, der Verzicht, der Widerruf, der Entzug oder die Aussetzung einer uns erteilten Lizenz erfolgt, die sich auf den elektronischen Dienst bezieht; und/oder
b. die Beendigung dieser Bedingungen.

9.13. Folgen der Beendigung

Im Falle einer Beendigung der Nutzung eines elektronischen Dienstes aus irgendeinem Grund sind Sie auf unsere Aufforderung hin nach unserer Wahl verpflichtet, uns die gesamte Software und Dokumentation, die wir Ihnen im Zusammenhang mit einem solchen elektronischen Dienst zur Verfügung gestellt haben, sowie alle Kopien davon zurückzugeben oder zu vernichten.

TEIL 10. KUNDENGELDER

10.1. Kundengelder

Wir behandeln alle von Ihnen erhaltenen oder von uns in Ihrem Namen verwahrten Gelder (die

„Kundengelder“) gemäß den Anforderungen der Vorschriften für Kundengelder.

Das Unternehmen hat die folgenden Schritte unternommen, um den Schutz der Finanzinstrumente oder Kundengelder zu gewährleisten:

- Getrennte Verwahrung: Gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung werden Gelder des Kunden, die für Handelszwecke verwendet werden, auf Konten bei Kreditinstituten gehalten, die ausschließlich die Kundengelder annehmen und somit von den eigenen Geldern des Unternehmens getrennt gehalten werden.
- Anlegerentschädigungsfonds: Das Unternehmen ist Mitglied des Anlegerentschädigungsfonds (des „Fonds“ und/oder des „ICF“) und bietet dem Kunden, sofern er als Privatkunde eingestuft wird, die Sicherheit, eine Entschädigung aus dem Fonds für alle Ansprüche zu erhalten, die sich aus einer Fehlfunktion seitens des Unternehmens ergeben oder wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, unabhängig davon, ob diese Verpflichtung aus einer Verletzung geltender Gesetze oder Vorschriften, der Vereinbarung oder aus einem Fehlverhalten des Unternehmens entsteht. Weitere Informationen zum Fonds und den geltenden Bedingungen sind in Abschnitt 20.8 dieser Vereinbarung verfügbar.
- Maßnahmen zur Sorgfaltspflicht: Das Unternehmen ist verpflichtet, bei der Auswahl, Beauftragung und regelmäßigen Überprüfung der Kreditinstitute, bei denen die Kundengelder hinterlegt sind, mit der gebotenen Fachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vorzugehen. Die Maßnahmen zur Sorgfaltspflicht des Unternehmens wurden so konzipiert, dass die Fachkompetenz und der Ruf dieser Institutionen auf dem Markt berücksichtigt werden.
- Das Unternehmen kann Kundengelder auf Sammelkonten bei externen Finanz- und Kreditinstituten halten. Ein Sammelkonto bedeutet, dass Ihre Gelder gemeinsam mit den Geldern anderer Kunden in einem einzigen, getrennt geführten Konto verwahrt werden. Daher

wird der Kunde darauf hingewiesen, dass die Nutzung von Sammelkonten bei Finanz- oder Kreditinstituten mit einem Verlustrisiko verbunden ist. Im Allgemeinen hat im Falle eines Ausfalls oder einer Insolvenz des Unternehmens kein einzelner Kunde Anspruch auf einen bestimmten Betrag auf einem bestimmten Konto. Sammelkonten können zudem weitere Risiken mit sich bringen, darunter rechtliche Risiken, Risiken durch Bewertungsabschläge, Liquidationsrisiken, Risiken durch Dritte sowie sonstige Risiken. Mit der Annahme der Bedingungen und dem Eingehen einer Geschäftsbeziehung mit uns erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Ihre Gelder auf einem Sammelkonto verwahrt werden.

10.2. Zinsen

Sie als Kunde bestätigen und erkennen an, dass auf dem Guthaben Ihres Kontos keine Zinsen gezahlt werden. Sie erkennen an und bestätigen, dass keine Zinsen, die das Unternehmen auf gehaltene Kundengelder (einschließlich der auf Konten mit festen Laufzeiten oder Kündigungsfristen gemäß Klausel 10.1 eingezahlten Gelder) erwirtschaftet, an die Kunden ausgezahlt werden.

10.3. Auslandsbanken

10.3.1. Wir befolgen die Bestimmungen der CySEC-Richtlinie DI81-01 mit dem Titel „Schutz von Kundenvermögen, Produkt-Governance-Verpflichtungen und Zuwendungen“ und sind bestrebt, Kundengelder in Ihrem Namen innerhalb von Zypern und der Europäischen Union zu verwahren. Die Gelder werden auf Bankkonten als Kundengelder ausgewiesen und klar von den Eigenmitteln des Unternehmens getrennt.

Darüber hinaus behält sich das Unternehmen gemäß der genannten Richtlinie das Recht vor, Kundengelder in Ihrem Namen auch bei Kreditinstituten zu halten, die in Drittländern zugelassen sind, vorausgesetzt, dass die genannten Kreditinstitute in Gerichtsbarkeiten ansässig sind, in denen die Verwahrung von Kundengeldern einer gleichwertigen Regulierung und Aufsicht wie der CySEC-Richtlinie DI87-01 und allen anwendbaren, von der CySEC von Zeit zu Zeit veröffentlichten Richtlinien unterliegt.

10.3.2. Eingezahlte Kundengelder können in einem oder mehreren Sammelkonten bei einem beliebigen zugelassenen Kreditinstitut verwahrt werden, das zur Annahme von Geldern genutzt und vom Unternehmen von Zeit zu Zeit bestimmt wird, und werden im Namen des Unternehmens geführt.

10.3.3. Wir haften nicht für die Insolvenz, Handlungen oder Unterlassungen eines Finanz- und Kreditinstituts oder eines anderen Dritten, auf die in diesem Teil Bezug genommen wird.

10.4. Sorgfalt, Sachkenntnis und Gewissenhaftigkeit

10.4.1. Was die Einlage von Kundengeldern betrifft, so hinterlegen wir die Kundengelder nicht bei einer Zentralbank. Wir lassen bei der Auswahl, Beauftragung und regelmäßigen Überprüfung der Kreditinstitute und Banken, bei denen die Gelder hinterlegt werden, sowie bei den Vereinbarungen zur Verwahrung dieser Gelder die gebotene Sorgfalt, Sachkenntnis und Gewissenhaftigkeit walten und berücksichtigen im Rahmen der erforderlichen Sorgfaltspflicht zudem die Notwendigkeit einer Diversifizierung dieser Gelder. Das Unternehmen erwägt eine Diversifizierung der Anlagen von Kundengeldern bei mehr als einer Bank, wenn die Beträge beispielsweise ausreichend groß sind, um eine solche Diversifizierung zu rechtfertigen.

10.4.2. Es wird darauf hingewiesen, dass wir die Fachkompetenz und den Ruf der Drittpartei sowie die gesetzlichen Anforderungen oder Marktgepflogenheiten im Zusammenhang mit dem Halten dieser Finanzinstrumente berücksichtigen, die die Rechte unserer Kunden beeinträchtigen könnten.

10.5. Zahlungsdienstleister

10.5.1. Das Unternehmen kann in seinem Namen Händlerkonten bei Zahlungsdienstleistern (den „PSP“) und/oder E-Geld-Instituten (den „EMI“) führen, die zur Abwicklung von Zahlungstransaktionen seiner Kunden verwendet werden. Zur Klarstellung wird jedoch darauf hingewiesen, dass solche Händlerkonten nicht zur Verwahrung von Kundengeldern, sondern lediglich zur Abwicklung ihrer Zahlungstransaktionen verwendet werden.

10.5.2. Ihre Kundengelder werden über Konten verarbeitet,

die in den hier aufgeführten PSPs geführt werden.

10.5.3. Um die direkte Überweisung von Geldern von Ihrem Bankkonto zu ermöglichen, hat das Unternehmen auch einen Vertrag mit der „SOFORT GmbH“ abgeschlossen, einem in Deutschland ansässigen Anbieter von Zahlungslösungen, der vom TÜV Saarland nach dem deutschen Datenschutzgesetze zertifiziert ist.

10.5.4. Obwohl wir weiterhin für die Abwicklung der Kundengelder verantwortlich sind, können dem Unternehmen bestimmte Zahlungsmethoden unter bestimmten Umständen nicht zur Verfügung stehen. Unter solchen Umständen kann Capital.com Kundenzahlungen operativ mit alternativen Methoden abwickeln, immer in Übereinstimmung mit den relevanten Sicherungs- und Anti-Geldwäsche-Anforderungen der geltenden Vorschriften.

10.5.5. Wir haften nicht für die Insolvenz, Handlungen oder Unterlassungen eines PSP, der zur Abwicklung Ihrer Zahlung verwendet wird.

10.6. Diversifizierung von Risiken

Wo dies als notwendig erachtet wird, stellen wir die Diversifizierung der Finanzinstrumente und Kundengelder sicher, zum Beispiel die Führung von Konten bei mehreren Drittparteien.

10.7. Risiko von Sammelkonten

10.7.1. Das Unternehmen kann Kundengelder auf Sammelkonten innerhalb von externen Finanz- und Kreditinstituten halten. In diesem Zusammenhang wird der Kunde darauf hingewiesen, dass die Nutzung von Sammelkonten bei Finanz- oder Kreditinstituten ein Verlustrisiko birgt. In solchen Fällen ist es möglicherweise nicht möglich zu unterscheiden, ob die jeweiligen Kundengelder von einem bestimmten Finanz- oder Kreditinstitut gehalten werden. Sammelkonten können zudem weitere Risiken mit sich bringen, darunter rechtliche Risiken, Liquidationsrisiken, Risiken durch Bewertungsabschläge, Risiken durch Dritte usw.

10.7.2. Im Falle der Insolvenz oder eines ähnlichen Verfahrens in Bezug auf ein Finanz- oder Kreditinstitut, bei dem Kundengelder gehalten werden, haben das Unternehmen (im Namen des Kunden) und/oder der Kunde möglicherweise nur einen

ungesicherten Anspruch gegen das Finanz- oder Kreditinstitut, und der Kunde ist dem Risiko ausgesetzt, dass das vom Unternehmen erhaltene Geld von dem Finanz- oder Kreditinstitut nicht ausreicht, um die Ansprüche des Kunden in Bezug auf das Konto zu befriedigen. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für daraus resultierende Verluste. Im unwahrscheinlichen Fall eines Ausfalls betrifft der anteilige Verlust alle Gelder der Kunden des Unternehmens, die auf Sammelkonten bei dem Finanz- oder Kreditinstitut gehalten werden. Um dieses Risiko zu mindern, werden die Kundengelder bei einigen renommierten Finanz- oder Kreditinstituten gehalten und einer ständigen Risikoüberwachung unterzogen.

10.8. Nicht beanspruchte Kundengelder

Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir Ihr Geld nicht mehr als Kundengelder behandeln dürfen, wenn Ihr Guthaben sechs (6) aufeinanderfolgende Jahre keine Bewegung aufweist. Wir werden Sie unter Ihrer zuletzt bekannten Adresse schriftlich darüber informieren, dass wir beabsichtigen, Ihr Guthaben nicht mehr wie Kundengelder zu behandeln, und Ihnen achtundzwanzig (28) Werktage einräumen, um einen Anspruch geltend zu machen.

10.9. Haftung und Entschädigung

10.9.1. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir nicht für Versäumnisse von Gegenparteien, Banken oder anderen Dritten haften, bei denen wir Kundengelder halten.

10.9.2. Das Unternehmen haftet nicht für Verluste, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihren bei uns gehaltenen Geldern entstehen, es sei denn, ein solcher Verlust entsteht direkt aus unserer groben Fahrlässigkeit, vorsätzlichen Pflichtverletzung oder Betrug.

Teil 11. MARGINVEREINBARUNGEN

Dieser Teil 11 gilt nicht für den Handel mit Knock-out-Optionen und Aktien.

11.1. Eventualverbindlichkeit

11.1.1. Wenn wir eine Transaktion durchführen, sollten Sie beachten, dass Sie je nach Art der Transaktion zu weiteren Zahlungen verpflichtet sein können, wenn die Transaktion

nicht abgeschlossen werden kann oder bei einer vorzeitigen Abwicklung oder Glattstellung Ihrer Position.

11.1.2. Der Kunde hat Margin gemäß den Bedingungen dieser Vereinbarung bereitzustellen und aufrechtzuerhalten, um die Verpflichtungen des Kunden gegenüber dem Unternehmen abzusichern. Der Kunde muss jederzeit die Mindest-Marginanforderung für die offenen Positionen auf seinem Konto erfüllen.

11.1.3. Möglicherweise werden Sie aufgefordert, weitere variable Zahlungen in Form einer Margin auf den Kaufpreis des CFD zu leisten, anstatt den gesamten Kaufpreis (oder Verkaufspreis) sofort zu zahlen (oder zu erhalten).

11.1.4. Die Bewegung des Marktpreises des CFD beeinflusst die Höhe der von Ihnen zu leistenden Margin-Zahlung.

11.1.5. Wir werden Ihre Margin-Anforderungen ständig überwachen und Sie so bald wie möglich über die Höhe der gemäß diesem Teil erforderlichen Margin-Zahlung informieren.

11.2. Margin-Call

Sie erklären sich damit einverstanden, uns auf Verlangen die Summen als Margin zu zahlen, die von Zeit zu Zeit erforderlich sind und die wir nach unserem Ermessen angemessen verlangen können, um uns gegen Verluste oder das Risiko von Verlusten bei gegenwärtigen, zukünftigen oder beabsichtigten Transaktionen gemäß diesen Bedingungen zu schützen.

11.3. Nichterfüllung des Margin-Calls

Sollten Sie einen Margin-Call nicht erfüllen, können wir umgehend alle relevanten Positionen sowie alle ausstehenden Orders schließen, die sich nach Ausführung negativ auf Ihr Margin-Guthaben auswirken könnten. Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zu Hebel und Margin auf unserer Webseite, die einen integralen Bestandteil dieser Bedingungen darstellt.

11.4. Form der Margin

Die Margin muss mit Barmitteln in einer Basiswährung Ihres Kontos gezahlt werden. Eine an uns gezahlte Bar-Margin wird als Kundengelder gemäß den Vorschriften über Kundengelder gehalten. Margin-Einzahlungen sind per Überweisung, Kreditkarte zu leisten oder auf andere Weise,

die das Unternehmen vorgibt.

11.5. Aufrechnung bei Verzug

Tritt ein Verzugsereignis ein oder werden diese Bedingungen beendet, verrechnen wir den Saldo der von uns an Sie geschuldeten Bar-Margin mit Ihren Verpflichtungen (nach unserer angemessenen Bewertung). Der Nettobetrag, sofern ein solcher besteht, der zwischen uns nach dieser Verrechnung zu zahlen ist, berücksichtigt den Liquidationsbetrag, der gemäß Teil 15 („Aufrechnung“) zu zahlen ist.

11.6. Weitere Zusicherung

Sie erklären sich damit einverstanden, alle weiteren Dokumente zu erfüllen und alle weiteren Maßnahmen zu ergreifen, die wir in angemessener Weise verlangen können, um unser Sicherungsrecht zu vervollständigen und das rechtliche Eigentum an den gesicherten Verbindlichkeiten zu erlangen.

11.7. Negativverpflichtung

Sie verpflichten sich, weder ein Sicherungsrecht jeglicher Art an der an uns übertragenen Bar-Margin zu bestellen oder aufrechtzuerhalten, noch sich damit einverstanden zu erklären, diese abzutreten oder zu übertragen.

11.8. Allgemeines Pfandrecht

Darüber hinaus und unbeschadet etwaiger Rechte, die uns gemäß diesen Bedingungen oder geltenden Gesetzen und Vorschriften zustehen, haben wir ein allgemeines Pfandrecht an allen Barmitteln, die von uns oder unseren Partnern oder unseren Bevollmächtigten in Ihrem Namen gehalten werden, bis zur Erfüllung der gesicherten Verpflichtung.

TEIL 12. HEBELVEREINBARUNGEN

Dieser Teil 12 gilt nicht für den Handel mit Knock-out-Optionen und Aktien.

12.1. Der Handel von CFDs ist eine Form des Hebelhandels und ist hochspekulativ, komplex und mit einem erheblichen Verlustrisiko verbunden und ist nicht für alle Anleger geeignet. CFDs gehören zu den risikoreichsten Anlageformen und können zu erheblichen Verlusten führen.

Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) hatte befristete Interventionsmaßnahmen für die Bereitstellung von CFDs erlassen, die Beschränkungen wie Hebelgrenzen für die Eröffnung

von Positionen umfassten. Diese Maßnahmen, die zunächst ab dem 1. August 2018 angewandt wurden, wurden in den Amtssprachen der EU angenommen und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Obwohl die vorübergehenden ESMA-Maßnahmen inzwischen abgelaufen sind, wurden sie nun von den meisten nationalen Behörden der EU, einschließlich der CySEC, formell übernommen. Die Behörde hat diese Maßnahmen am 27. September 2019 dauerhaft in nationales Recht umgesetzt. Dementsprechend hält sich das Unternehmen an diese Regeln, um die Einhaltung des für den Anlegerschutz geschaffenen Rechtsrahmens zu gewährleisten.

Die Hebelgrenzen für die Eröffnung einer Position durch einen Privatkunden reichen von 30:1 bis 2:1 und variieren je nach Volatilität des zugrunde liegenden Basiswerts:

- 30:1 für Hauptwährungspaare;
- 20:1 für Nebenwährungspaare, Gold und Hauptindizes;
- 10:1 für Rohstoffe außer Gold und für Aktienindizes außer den Hauptindizes;
- 5:1 für einzelne Aktien und andere Referenzwerte;
- 2:1 für Kryptowährungen.

12.2. Besondere Kategorien

Sofern nach den gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen bestimmter ausländischer Jurisdiktionen, die für die Tätigkeiten des Unternehmens relevant sind, der maximale Hebel für betroffene Kundinnen und Kunden auf ein niedrigeres Niveau begrenzt ist als das angebotene, bietet das Unternehmen den betroffenen Kunden den maximalen Hebel an, der nach den Gesetzen und Vorschriften dieser ausländischen Jurisdiktion vorgeschrieben ist (d. h. Anwendung eines niedrigeren maximalen Hebels als des angebotenen, beschränkt auf die betroffenen Kunden).

Bitte beachten Sie, dass für Einwohner Spaniens und Polens eine Reihe zusätzlicher Regeln und Verfahren in Kraft getreten sind. Diese zusätzlichen Regeln und Verfahren sind in den Abschnitten 20.16 – 20.17der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens und in Abschnitt 3 unserer ***Richtlinie zu Hebel und Margin*** aufgeführt.

TEIL 13. ERKLÄRUNGEN, GEWÄHRLEISTUNGEN UND VERPFLICHTUNGEN

13.1. Erklärungen & Gewährleistungen

13.1.1. Sie versichern und gewährleisten uns zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bedingungen sowie zum Zeitpunkt jeder Transaktion, dass:

a. Sie mindestens achtzehn (18) Jahre alt und in Ihrer jeweiligen Gerichtsbarkeit volljährig sind, um einen verbindlichen Vertrag, wie diese Bedingungen, sowie eine Transaktion zu eröffnen und Ihre Verpflichtungen daraus zu erfüllen;
b. alle von Ihnen in Ihrem Antragsformular und zu jedem späteren Zeitpunkt gemachten Angaben zu Ihrer finanziellen Situation, Ihrem Wohnsitz, Ihrem Aufenthaltsort oder anderen Angelegenheiten in jeder Hinsicht wahr und korrekt sind;
c. uns gegenüber eine angemessene Offenlegung Ihrer Eigenschaft als PEP erfolgt ist und Sie uns unverzüglich darüber informieren werden, sollten Sie zu einer PEP werden;
d. weder Sie noch eine der Ihnen nahestehenden Personen (z. B. Vorstandsmitglieder, Führungskräfte, Mitarbeiter, Beauftragte, zugrunde liegende Kunden usw.) eine natürliche oder juristische Person ist, die Sanktionen unterliegt oder von einer sanktionierten Person kontrolliert wird;
e. Sie alle behördlichen oder sonstigen Genehmigungen und Zustimmungen eingeholt haben, die im Zusammenhang mit diesen Bedingungen und im Zusammenhang mit der Eröffnung oder dem Abschluss von Transaktionen erforderlich sind, und diese Genehmigungen und Zustimmungen sind vollumfänglich in Kraft und wirksam, und alle ihre Bedingungen wurden und werden eingehalten;
f. die Ausführung, Lieferung und Erfüllung dieser Bedingungen und jeder Transaktion nicht gegen Gesetze, Verordnungen oder andere Regeln verstößt, die auf Sie in der Gerichtsbarkeit anwendbar sind, in der Sie Ihren Wohnsitz oder Standort haben oder ansässig sind, oder gegen eine Vereinbarung, an die Sie gebunden sind oder durch die Ihre Vermögenswerte betroffen sind;
g. Sie keine Gelder von Ihrem/Ihren Konto/Konten senden oder anfordern, dass Gelder von Ihrem/Ihren Konto/Konten an einen Dritten gesendet werden;
h. Sie Ihr(e) Konto/Konten nicht im Namen Dritter nutzen;
i. wenn Sie Mitarbeiter oder

Auftragnehmer eines Finanzdienstleistungsunternehmens oder eines anderen Unternehmens sind, das Finanztransaktionen seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer kontrolliert, Sie uns dies sowie etwaige Beschränkungen Ihrer Geschäfte ordnungsgemäß mitteilen werden;

j. Sie unsere Geld- und Briefkurse ausschließlich für Ihre eigenen Handelszwecke verwenden werden und Sie stimmen zu, unsere Geld- und Briefkurse keiner anderen Person weiterzugeben, sei es zu kommerziellen oder anderen Zwecken;

k. Sie werden die von uns gemäß diesen Bedingungen bereitgestellten elektronischen Dienste nach Treu und Glauben nutzen und zu diesem Zweck keine elektronischen Geräte, Software, Algorithmen oder Handelsstrategien („Vorrichtungen“) einsetzen, die darauf abzielen, die Art und Weise zu manipulieren oder sich in unlauterer Weise zunutze zu machen, wie wir unsere Geld- oder Briefkurse erstellen, bereitstellen oder übermitteln. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die Verwendung einer Vorrichtung, durch die Sie bei Ihren Geschäften mit uns keinem Marktrisiko auf der Verlustseite ausgesetzt sind, als Nachweis dafür gilt, dass Sie sich einen unlauteren Vorteil zu unserem Nachteil verschaffen;

l. kein Ereignis eines Verzugs oder ein Ereignis, das (mit dem Ablauf der Zeit, der Zustellung einer Mitteilung, der Feststellung oder einer Kombination der oben genannten) ein Ereignis eines Verzugs („Potentielles Ereignis eines Verzugs“) geworden sein könnte, ist eingetreten und besteht weiterhin in Bezug auf Sie;

m. Sie handeln als Haupt- und alleiniger begünstigter Eigentümer (aber nicht als Treuhänder) beim Abschluss dieser Bedingungen und jeder Transaktion und Sie müssen uns die erforderlichen Informationen und/oder Dokumentationen zur Verfügung stellen. Darüber hinaus ist es Ihnen nicht gestattet, mehr als ein Konto bei der Firma zu führen, und Sie erkennen an, dass gemeinsame Konten nicht erlaubt sind. Sollte es zwingend erforderlich sein, dass Sie derzeit oder künftig mehr als ein Konto bei der Gesellschaft führen, sind Sie verpflichtet, uns Ihre Absicht offenzulegen. Die Annahme dieser Absicht liegt ausschließlich im Ermessen der Gesellschaft;

n. Sie bestätigen, dass Sie der rechtmäßige Inhaber der Debit- oder Kreditkarte sind, die bei der Registrierung des Kontos beider Gesellschaft verwendet wurde, oder der rechtmäßige Inhaber einer anderen Zahlungsmethode sind, die zur Eröffnung eines Kontos bei uns verwendet wurde;
o. Sie sind bereit und finanziell in der Lage, einen Totalverlust der Mittel aus Transaktionen zu tragen, und bestätigen, dass der Handel mit solchen Transaktionen eine geeignete Investitionfür Sie;
p. es sei denn, wir haben etwas anderes vereinbart, sind Sie der alleinige wirtschaftliche Eigentümer aller Margen, die Sie gemäß diesen Bedingungen übertragen, frei und unbeschränkt von jeglichen Sicherungsinteressen; und
q. für die Kunden außerhalb des EWR, für die das Unternehmen eine Pass-Autorisierung hat: Sie sind ein Kunde von C.Com auf eigene Entscheidung geworden; Sie wurden nicht direkt angesprochen und nicht direkt angeboten, ein Kunde von Capital.com weder von Capital.com selbst noch von einem seiner Mitarbeiter, Partner oder Tochtergesellschaften.
r. Capital.Com haftet nicht für zusätzliche Gebühren, die dem Kunden von einer Bank, einem Kreditkartenanbieter oder einem anderen Drittanbieter von Zahlungsdiensten in Rechnung gestellt werden, die der Kunde für die Überweisung von Geldern zu und von seinem Konto verwendet;
s. Sie werden unsere Dienste nicht für die Bereitstellung von kommerziellen Dienstleistungen nutzen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Investitionsdienstleistungen, unabhängig davon, ob solche Dienstleistungen rechtlich autorisiert sind oder nicht, es sei denn, dies wird mit der Gesellschaft vereinbart.

13.1.2. Jede Verletzung einer von Ihnen im Rahmen dieser Bedingungen abgegebenen Zusicherung oder Gewährleistung macht jede Transaktion von Anfang an anfechtbar oder berechtigt uns, vorbehaltlich Ziffer 13.3 zur Ergreifung von Vollstreckungsmaßnahmen.

13.1.3. Wir haften nicht für Schäden, die Ihnen aufgrund eines Verstoßes gegen eine Erklärung oder Garantie, die unter diesen Bedingungen gegeben wurde, entstanden sind.

13.2. Verpflichtungen

13.2.1. Sie verpflichten sichuns

gegenüber, dass:

a. Sie werden uns umgehend über das Auftreten eines Ereignisses von Verzug oder eines potenziellen Ereignisses von Verzug in Bezug auf sich selbst informieren;
b. Sie werden alle angemessenen Schritte unternehmen, um alle anwendbaren Vorschriften in Bezug auf diese Bedingungen und jede Transaktion einzuhalten, soweit sie für Sie oder uns anwendbar sind;
c. Sie werden keine Aufträge erteilen oder anderweitig Maßnahmen ergreifen, die einen falschen Eindruck hinsichtlich der Nachfrage nach oder des Wertes eines Finanzinstruments erwecken könnten;
d. Sie werden nicht in einer Weise handeln, von der wir berechtigterweise annehmen, dass sie einen Verstoß gegen die geltenden Vorschriften darstellen könnte;
e. Sie werden nicht versuchen, den relevanten Finanzmarkt und/oder die von uns angebotenen elektronischen Dienstleistungen zu manipulieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ihre Absicht, von Verzögerungen bei den Preisen oder anderer Zeitmanipulation zu profitieren, um zu Preisen außerhalb des Marktes oder manipulierten Preisen oder ähnlichen Praktiken zu handeln, oder, ohne Vorurteile gegenüber Klausel 8.24.8 dieser Bedingungen, irgendeine Art von automatisiertem Dateneingabesystem, Robotern, Hochfrequenzhandelssystemen oder anderer Software, Programme, Geräte oder Pläne zu verwenden, die unsere Dienstleistungen manipulieren, missbrauchen, verfälschen oder Ihnen anderweitig einen unfairen Vorteil verschaffen könnten, oder Transaktion(en) einzugehen, die als Marktmissbrauch, unangemessener und missbräuchlicher Handel qualifiziert sind, unterliegen Klausel 8.12. oder ähnlichen missbräuchlichen oder manipulativen Arten der Nutzung der Capital.com Online-Handelsplattform;
f. auf Anfrage werden Sie uns solche Informationen zur Verfügung stellen, die wir möglicherweise angemessen benötigen, um die in dieser Klausel genannten Angelegenheiten nachzuweisen oder um alle anwendbaren Vorschriften einzuhalten;
g. Sie verpflichten sich, die Gesellschaft innerhalb von 30 Tagen über jede Änderung der Umstände zu informieren, die

sich auf die bereitgestellten Informationen auswirkt oder dazu führt, dass die hierin enthaltenen Informationen unrichtig oder unvollständig werden, und der Gesellschaft innerhalb von 60 Tagen nach einer solchen Änderung entsprechend aktualisierte Informationen zur Verfügung zu stellen;

h. AlleAussagen, die von Ihnen gemacht wurden, und alle Informationen, die von Ihnen bereitgestellt wurden, sind korrekt und vollständig.

13.2.2. Jede Verletzung einer von Ihnen im Rahmen dieser Bedingungen abgegebenen Zusicherung oder Gewährleistung macht jede Transaktion von Anfang an anfechtbar oder berechtigt uns, vorbehaltlichZiffer 13.3 zur Ergreifung von Vollstreckungsmaßnahmen.

13.2.3. Wir haften nicht für Schäden, die Ihnen infolge eines Verstoßes gegen die von Ihnen im Rahmen dieser Bedingungen übernommenen Verpflichtungen entstehen.

13.3. Durchsetzungsmaßnahmen

Ungeachtet der Bestimmungen dieser Bedingungen ist die Gesellschaft berechtigt, ohne Haftung und/oder vorherige Mitteilung (an den Kunden) die folgenden Durchsetzungsmaßnahmen zu ergreifen:

(i) verweigern, eine Transaktion abzuschließen oder auszuführen, eine ausgeführte oder verarbeitete Transaktion auf der Capital.Com Online-Handelsplattform zu blockieren, zu stornieren (aufzuheben) oder auszusetzen, obwohl sie von der Gesellschaft bestätigt wurden. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Parteien des Vertrags (die Situation) in die Position zurückzuversetzen, in der sie sich vor der Transaktion befanden; und/oder

(ii) suspendieren, einschränken oder beenden Client Zugriff auf die Capital.com Online-Handelsplattform insgesamt oder auf bestimmte ihrer Funktionalitäten und Merkmale (Funktionen); und/oder

(iii) die Nutzung oder Auszahlung von Geldern untersagen oder sperren; und/oder

(iv) das Konto(s) aussetzen oder sperren; und/oder

(v) von dem Kunden Gelder irgendeine Beträge zurückhalten (einbehalten), die sich auf den Verstoß gegen die Vereinbarung oder das Handeln des Kunden in böser Absicht beziehen; und/oder

(vi) beenden den Vertrag; und/oder

(vii) berichten und offenlegen Sie alle solchen Einzelheiten der Transaktionen des Kunden oder andere Informationen, die es für notwendig erachtet, an die CySEC oder eine andere Behörde, wie zutreffend, um den Anforderungen einer Person nachzukommen, die ein solches Offenlegen nach dem Gesetz verlangen darf.

TEIL 14. EREIGNISSE EINER PFLICHTVERLETZUNG

14.1. Die folgenden Ereignisse gelten als Ereignisse einer Pflichtverletzung, bei deren Eintritt die Gesellschaft berechtigt ist, ihre nachstehend aufgeführten Rechte auszuüben:

a. Sie leisten eine nach diesen Bedingungen fällige Zahlung nicht fristgerecht oder kommen einer anderen Bestimmung dieser Bedingungen nicht nach oder erfüllen diese nicht, nachdem wir Sie über die Nichterfüllung informiert haben;
b. Sie erfüllen eine uns gegenüber bestehende Verpflichtung nicht;
c. Sie halten eine der Bestimmungen dieser Bedingungen nicht ein oder erfüllen diese nicht;
d. wo jede Transaktion oder Kombination von Transaktionen oder realisierte oder unrealisierte Verluste aus Transaktionen oder Kombinationen von Transaktionen, die von Ihnen eröffnet wurden, dazu führen, dass Sie irgendein Kredit- oder anderes Limit überschreiten, das auf Ihre Geschäfte;
e. Im Falle des Erhalts offizieller Nachweise über den Tod des Kunden wird das Unternehmen alle offenen Positionen des Kunden unabhängig von ihrem aktuellen Ergebnis schließen und die Vermögenswerte des Kunden bis zur Capital.Com in Verwahrung halten, bis ein offizieller Nachweis über die gesetzlichen Erben des verstorbenen Kunden und konkrete Anweisungen einer autorisierten Person vorliegen, wie weiter verfahren werden soll;
f. die Einleitung von Verfahren durch eine dritte Partei für Ihre Insolvenz (sofern zutreffend) oder wenn Sie eine Vereinbarung oder einen Vergleich mit Ihrem
g. Gläubigern einen Vergleich oder eine Vereinbarung schließen oder ein anderes ähnliches oder vergleichbares Verfahren gegen Sie eingeleitet wird;
h. eine von Ihnen im Rahmen dieser Bedingungen abgegebene Zusicherung oder

Gewährleistung unrichtig ist oder wird;

i. Sie legen uns nicht offen oder unterlassen es, uns offenzulegen, dass Sie mit unserer Zustimmung wirtschaftlicher Eigentümer von mehr als einem bei uns geführten Konto sind;
j. Sie nutzen Verzögerungen bei den Preisen aus und geben Bestellungen zu veralteten Preisen auf, Sie handeln zu Preisen außerhalb des Marktes, Sie manipulieren das System, um zu Preisen zu handeln, die Ihnen von uns nicht angeboten werden, und Sie führen jede andere Handlung aus, die als unangemessenes Handeln beschrieben wird in Klausel 8.12;
k. ein Ereignis des Verzugs (wie auch immer beschrieben) tritt in Beziehung zu Ihnen unter einer anderen Vereinbarung zwischen uns; und/oder auf
l. jede andere Situation, in der wir vernünftigerweise glaubendass es notwendig oder wünschenswert ist, Maßnahmen zu ergreifen, um uns oder alle oder einige unserer anderen Kunden zu schützen.

TEIL 15. AUFRECHNUNG

15.1. Rechte bei Pflichtverletzung

Im Falle eines Ereignisses eines Verzugs können wir unsere Rechte gemäß diesem Teil und Teil 16 ausüben, es sei denn, im Falle des Auftretens eines in Klausel 14.1 (f) angegebenen Ereignisses eines Verzugs (ein "Insolvenzverzug") findet die automatische Kündigungsbestimmung dieser Klausel Anwendung.

15.2. Datum der Liquidation

Vorbehaltlich der nachstehenden Ziffer 15.3 können wir jederzeit nach Eintritt eines Ereignisses einer Pflichtverletzung durch Mitteilung an Sie einen Zeitpunkt (den “Liquidationszeitpunkt”) festlegen, zu dem die Beendigung und Liquidation von Transaktionen gemäß diesem Teil erfolgt.

15.3. Automatische Beendigung

Das Datum des Auftretens eines Insolvenzereignisses stellt automatisch ein Liquidationdatum dar, ohne dass eine Mitteilung von uns erforderlich ist, und die Bestimmungen der folgenden Klausel 15.4 gelten dann.

15.4. Berechnung des Liquidationsbetrags

15.4.1. Bei Eintritt des Liquidationstags:

a. keiner von uns ist verpflichtet, im Rahmen von Transaktionen, deren Erfüllung ohne die Bestimmungen dieses Teils am oder nach dem Liquidationszeitpunkt fällig geworden wäre, weitere Zahlungen zu leisten oder Lieferungen vorzunehmen; diese Verpflichtungen gelten durch Begleichung des Liquidationsbetrags (wie nachstehend definiert), sei es durch Zahlung, Aufrechnung oder auf sonstige Weise, als erfüllt;
b. wir werden (am Liquidationstag oder so bald wie vernünftigerweise möglich) bestimmen (abzüglich, falls angemessen), in Bezug auf jede Transaktion die Gesamtkosten, den Verlust oder, je nach Fall, den Gewinn, in jedem Fall ausgedrückt in der Basiswährung Ihrer Konten (und, falls angemessen, einschließlich etwaiger Verlust von Geschäften, Kosten der Finanzierung oder, ohne Doppelung, Kosten, Verlust oder, je nach Fall, Gewinn als Ergebnis der Beendigung, Liquidation, Beschaffung, Durchführung oder Wiederherstellung einer Absicherung oder einer verwandten Handelsposition) als Ergebnis der Beendigung, gemäß diesen Bedingungen, jeder Zahlung oder Lieferung, die andernfalls gemäß dieser Transaktion hätte geleistet werden müssen (unter der Annahme der Erfüllung jeder anwendbaren aufschiebenden Bedingung und unter Berücksichtigung, falls angemessen, solcher Marktangebote, die veröffentlicht wurden, oder offizieller Abrechnungspreise, die von der relevanten Börse festgelegt wurden, die möglicherweise am oder unmittelbar vor dem Berechnungsdatum verfügbar sind); und
c. Wir werden jeden cost oder Verlust für uns, wie oben bestimmt, als positiven Betrag und jeden Gewinn für uns, so bestimmt, als negativen Betrag behandeln und alle solchen Beträge aggregieren, um einen einzelnen, netto positiven oder negativen Betrag zu erzeugen, denominiert in der Basiswährung Ihres Kontos (der „Liquidationsbetrag“).

15.5. Zahlungspflichtiger

Wenn der Liquidationsbetrag, der gemäß diesem Teil bestimmt wird, ein positiver Betrag ist, zahlen Sie ihn an uns, und wenn es ein negativer Betrag ist, zahlen wir ihn

an Sie. Wir werden Sieüber den Liquidationsbetrag informieren, und von wem er zahlbar ist, sofort nachder Berechnung dieses Betrags.

15.6. Sonstige Transaktionen

Soweit gemäß diesem Teil eine Beendigung und Liquidation erfolgt, sind wir nach unserem Ermessen ebenfalls berechtigt, gemäß den Bestimmungen dieses Teils auch alle anderen zwischen uns abgeschlossenen und zu diesem Zeitpunkt noch offenen Transaktionen zu beenden und zu liquidieren.

15.7. Zahlung

Der Liquidationsbetrag wird in der Basiswährung Ihres Kontos bis zum Geschäftsschluss am Geschäftstag nach Abschluss der Kündigung und Liquidation gemäß diesem Teil gezahlt (sofern erforderlich gemäß den geltenden Gesetzen in eine andere Währung umgerechnet, wobei alle Kosten dieser Umrechnung von Ihnen getragen werden und (sofern zutreffend) von einer Zahlung an Sie abgezogen werden). Ein Liquidationsbetrag, der nicht am Fälligkeitstag gezahlt wird, gilt als ausstehender Betrag und ist für jeden Tag, an dem dieser Betrag unbezahlt bleibt, mit Zinsen in Höhe des durchschnittlichen Zinssatzes zu verzinsen, zu dem Einlagen mit eintägiger Laufzeit in der Basiswährung der betreffenden Zahlung am Londoner Interbankenmarkt um 11:00 Uhr (Londoner Zeit) von führenden Banken angeboten werden (oder, sofern ein solcher Zinssatz nicht verfügbar ist, zu einem von uns nach billigem Ermessen festgelegten angemessenen Zinssatz), zuzüglich eines (1) % pro Jahr.

15.8. Zahlungen

Es sei denn, ein Liquidationstermin ist eingetreten oder wurde wirksam festgelegt, sind wir nicht verpflichtet, Zahlungen oder Lieferungen zu leisten, die von uns im Rahmen einer Transaktion vorgesehen sind, solange ein Ereignis eines Verzugs oder ein Ereignis, das (mit dem Ablauf der Zeit, der Erteilung einer Mitteilung, der Durchführung einer Bestimmung hierunter oder einer Kombination davon) ein Ereignis eines Verzugs in Bezug auf Sie werden kann, eingetreten ist und andauert.

15.9. Zusätzliche Rechte

Unsere Rechte gemäß diesem Teil gelten zusätzlich zu allen anderen Rechten, die uns zustehen (sei es aufgrund einer Vereinbarung, kraft Gesetzes oder aus anderen Gründen), und stellen keine Einschränkung oder keinen

Ausschluss dieser Rechte dar.

15.10. Anwendung der Aufrechnung auf die Transaktionen

Dieser Teil gilt für jede Transaktion, die zwischen uns am oder nach dem Datum, an dem diese Bedingungen in Kraft treten, eingegangen oder ausstehend ist.

15.11. Einzelvereinbarung

Diese Bedingungen, die besonderen Bedingungen, die für jede Transaktion gelten, die unter diesen Bedingungen abgeschlossen wird, und alle Änderungen an ihnen stellen zusammen eine einzige Vereinbarung zwischen uns dar. Beide Parteien erkennen an, dass alle Transaktionen, die am oder nach dem Datum, an dem diese Bedingungen in Kraft treten, abgeschlossen werden, in der Annahme eingegangen werden, dass diese Bedingungen und alle solchen Bestimmungen eine einzige Vereinbarung zwischen uns darstellen.

TEIL 16. RECHTE BEI VERTRAGSVERLETZUNG

16.1. Vertragsverletzung

Im Falle einer Vertragsverletzung oder jederzeit, nachdem wir nach unserem alleinigen Ermessen festgestellt haben, dass Sie eine Ihrer Verpflichtungen uns gegenüber nicht erfüllt haben (oder wir berechtigterweise davon ausgehen, dass Sie eine Ihrer Verpflichtungen uns gegenüber künftig nicht erfüllen können oder wollen), sind wir zusätzlich zu den Rechten gemäß Teil 15 („Aufrechnung“) berechtigt, ohne vorherige Mitteilung an Sie:

a. anstatt Ihnen Investitionen zurückzugeben, die den auf Ihr Konto gutgeschriebenen entsprechen, um Ihnen den fairen Marktwert solcher Investitionen zum Zeitpunkt der Ausübung dieses Rechts zu zahlen;
b. diejenigen Ihrer Anlagen, die sich in unserem Besitz oder im Besitz eines Bevollmächtigten oder eines gemäß oder aufgrund dieser Bedingungen bestellten Dritten befinden, nach unserem alleinigen Ermessen auszuwählen und zu den Bedingungen zu veräußern, die wir nach unserem alleinigen Ermessen für angemessen halten (ohne für etwaige Verluste oder Wertminderungen zu haften), um ausreichende Mittel zur Begleichung sämtlicher von Ihnen nach diesen Bedingungen geschuldeten Beträge zu erzielen;
c. um abzuschließen, eine Transaktion zu ersetzen oder

umzukehren, zu kaufen, zu verkaufen, zu leihen oder zu verleihen oder in eine andere Transaktion einzutreten oder zu ergreifen oder davon abzusehen, eine solche andere Maßnahme zu einem solchen Zeitpunkt oder zu solchen Zeiten und in einer solchen Weise zu ergreifen, wie wir nach unserem alleinigen Ermessen für notwendig oder angemessen halten, um abzudecken, zu reduzieren

d. oder eliminieren Sie unseren Verlust oder unsere Haftung aus oder in Bezug auf eines Ihrer Verträge, Positionen oder Verpflichtungen; und/oder
e. um Transaktionen und Gewinne oder Verluste, die entweder realisiert oder unrealisiert sind, zu stornieren und/oder für nichtig zu erklären und/oder die Konten, die Sie gemäß diesen Bedingungen bei uns führen, sofort und ohne vorherige Ankündigung zu schließen.

TEIL 17. ORDENTLICHE KÜNDIGUNG & AUFHEBUNG

17.1. Kündigung & Stornierung

17.1.1. Rechte der Kunden, die Kündigung / Stornierung ihrer Geschäftsbeziehung mit dem Unternehmen zu verlangen:

Sie haben das Recht, diese Bedingungen innerhalb einer Frist von vierzehn (14) Tagen ab dem Datum, an dem Sie diese Bedingungen akzeptiert haben, zu widerrufen (die “Widerrufsfrist”).

17.1.2. Sollten Sie diese Bedingungen innerhalb der Widerrufsfrist kündigen wollen, sollten Sie eine schriftliche Mitteilung an die Kontaktdaten senden, die in Teil 20 („Sonstiges“) unter der Überschrift „Mitteilungen“ aufgeführt sind, oder elektronisch über den „Kontaktieren Sie uns“-Bereich unserer Website oder der mobilen App. Für Kunden, die berechtigt sind, ein gesetzliches Widerrufsrecht auszuüben, kann dieses Recht über die Funktion zur Kontoschließung in der Online-Trading-Plattform („Konto schließen“) oder durch Kontaktaufnahme mit der Gesellschaft unter Verwendung der in diesen Bedingungen angegebenen Kontaktdaten ausgeübt werden. Die Kündigung dieser Bedingungen innerhalb der Widerrufsfrist hat keine Auswirkungen auf Transaktionen, die Sie während der Widerrufsfrist abgeschlossen haben. Wenn Sie diese Bedingungen nicht innerhalb

der Widerrufsfrist kündigen, sind Sie an deren Bedingungen gebunden, können jedoch diese Bedingungen gemäß Klausel 17.1.3 („Kündigung ohne Verschulden“) kündigen.

17.1.3. Sofern von anwendbaren Gesetzen und Vorschriften erforderlich, kann eine Partei diese Bedingungen (und die Beziehung zwischen uns) aus eigenem Ermessen beenden, sofern kein Ereignis eines Verzugs auf Seiten dieser Partei vorliegt, indem sie der anderen Partei mindestens zehn (10) Kalendertage schriftliche Kündigungsfrist mitteilt.y Die schriftliche Mitteilung darf nicht auf die Kündigungsgründe verweisen.

17.1.4. Sobald die Kündigung dieser Bedingungen ausgesprochen wurde und bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Kündigung:

(a) Der Kunde ist verpflichtet, alle offenen Positionen zu schließen;
(b) Erfolgt durch den Kunden bis zum Kündigungsdatum keine Schließung sämtlicher offener Positionen, wird die Gesellschaft nach 14:30 Uhr koordinierter Weltzeit am Kündigungsdatum alle verbleibenden offenen Positionen schließen. Fällt das Kündigungsdatum auf einen zyprischen Feiertag oder ein Wochenende, schließt die Gesellschaft stattdessen die offenen Positionen zum Schlusskurs des letzten vorangegangenen Geschäftstags, ohne Swap-Gebühren anzuwenden;
(c) Erfolgt die Kündigung gemäß Ziffer 9.12 dieser Bedingungen mit sofortiger Wirkung, werden alle offenen Positionen von der Gesellschaft nach 14:30 Uhr koordinierter Weltzeit am Tag der Kündigung geschlossen, sofern eine sofortige Schließung zu einem früheren Zeitpunkt nicht aufgrund geltender Gesetze und Vorschriften, aufsichtsrechtlicher Verpflichtungen oder aus Gründen des Risikomanagements erforderlich ist.
(d) Alle verbleibenden Mittel auf Ihrem Konto werden auf das Bankkonto zurücküberwiesen, von dem die Mittel ursprünglich abgebucht wurden. Ihre Gelder können in Ausnahmefällen auf ein anderes Bankkonto zurücküberwiesen werden, dessen Kontoinhaber Sie sind, sofern Sie uns die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen, damit wir überprüfen können, dass das Konto Ihnen gehört;
(e) Existiert ein solches Konto nicht oder kann es nicht verifiziert werden, wird die Gesellschaft Sie kontaktieren und Sie

auffordern, die Angaben zu einem Auszahlungskonto sowie die erforderlichen Nachweise bereitzustellen. Sie sind verpflichtet, die angeforderten Informationen und Unterlagen innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens ab dem Datum der Anfrage des Unternehmens bereitzustellen;

(f) Stellen Sie die erforderlichen Kontodaten oder Nachweise nicht innerhalb der festgelegten Frist zur Verfügung, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, Ihr Handelskonto einzuschränken. Nach Erhalt und Überprüfung der erforderlichen Informationen wird das Unternehmen Ihre Gelder zurückerstatten..

17.1.5. Wo diese Bedingungen gemäß den in Teil 17 enthaltenen Klauseln beendet wurden, dürfen keine Strafen verhängt werden, jedoch:

a. alle von Ihnen an uns zu zahlenden Beträge werden sofort fällig und zahlbar, einschließlich (aber nicht beschränkt auf):
   i. alle ausstehenden Gebühren, Kosten und Provisionen;
   ii. alle durch die Beendigung dieser Bedingungen entstandenen Bearbeitungskosten; und
   iii. alle Verluste und Ausgaben, die bei der Abwicklung von Transaktionen oder der Begleichung oder Abschluss ausstehenden Verpflichtungen, die wir in Ihrem Namen eingegangen sind, realisiert werden.
b. Die Gesellschaft wendet die Grundsätze der bestmöglichen Ausführung an, sofern Sie der Gesellschaft keine konkreten Weisungen hinsichtlich der Schließung Ihrer Positionen erteilt haben.
c. Die Gesellschaft wird alle verbleibenden Kundenmittel auf Ihrem Konto wie in Klausel 17.1.4.(c) beschrieben.

17.1.6. Es ist möglich, diese Vereinbarung mit sofortiger Wirkung einvernehmlich zu kündigen.

17.1.7. Wenn Sie eine natürliche Person sind, die diese Bedingungen akzeptiert hat und an sie gebunden ist, verstehen und erkennen Sie an, dass die Gesellschaft gemäß den Bestimmungen des Gesetzes über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen für Verbraucher von 2004 (L.242(I)/2004) von der Anwendung des Widerrufsrechts gemäß Artikel 11 befreit ist und keine Verpflichtung hat, wie in Artikel 10(1) des Gesetzes L.242(I)/2004 vorgesehen, aufgrund der Art der

bereitgestellten Finanzdienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, die außerhalb der Kontrolle der Gesellschaft liegen. Ungeachtet des Vorstehenden können Sie diese Bedingungen kündigen und von der Geschäftsbeziehung gemäß den in TEIL 17 dieser Bedingungen dargelegten Bestimmungen zurücktreten.

17.1.8. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, den Vertrag mit sofortiger Wirkung und ohne vorherige Mitteilung zu kündigen, wenn sie Grund zu der Annahme hat, dass der Kunde sein Alter falsch angegeben hat oder das für den Abschluss dieses Vertrags erforderliche gesetzliche Mindestalter anderweitig nicht erreicht hat.

17.2. Bestehende Rechte

17.2.1. Die Kündigung hat keinen Einfluss auf die ausstehenden Rechte und Pflichten sowie Transaktionen, die weiterhin durch diese Bedingungen und die zwischen uns in Bezug auf solche Transaktionen vereinbarten Teile geregelt werden, bis alle Verpflichtungen vollständig erfüllt sind.

17.2.2. Die Gesellschaft kann den Vertrag sofort ohne Vorankündigung kündigen, siehe die in Klausel 9.12 genannten Bedingungen.

17.2.3. Die Beendigung der Vereinbarung berührt in keinem Fall bereits entstandene Rechte, bestehende Verpflichtungen oder Vertragsbestimmungen, die ihrer Natur nach auch nach der Beendigung fortgelten sollen. Im Falle einer Beendigung hat der Kunde Folgendes zu zahlen:

- Alle noch ausstehenden Gebühren der Gesellschaft sowie alle sonstigen an die Gesellschaft zu zahlenden Beträge;
- Alle Gebühren und zusätzlichen Kosten, die der Gesellschaft aufgrund der Beendigung des Vertrags entstehen oder entstanden sind;
- Alle Schäden, die während der Vereinbarung oder Regelung von ausstehenden Verpflichtungen entstanden sind.

17.3. Die Gesellschaft wird die Vereinbarung mit dem Kunde kündigen, falls der Kunde sich nicht angemessen gegenüber Capital.com oder einem seiner Mitarbeiter verhält (ein solches unangemessenes Verhalten kann unter anderem Schimpfwörter,

beleidigende Sprache, Rassismus, Diskriminierung, Belästigung, Verleumdung, Missbrauch des Chat-/E-Mail-Systems, Missbrauch von Social-Media-Kanälen und Spam umfassen). TDie Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Vereinbarung mit dem Kunden unter diesen Umständen zu kündigen.

17.4. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, den Kunden darüber zu informieren, aus welchen Gründen sie beschlossen hat, den Arbeitsvertrag mit dem Kunden zu kündigen.

TEIL 18. AUSSCHLÜSSE, BESCHRÄNKUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNG

18.1. Allgemeiner Ausschluss

18.1.1. Weder wir noch unsere Direktoren, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Beauftragten haften für Verluste, Schäden, Kosten oder Aufwendungen, unabhängig davon, ob diese auf Fahrlässigkeit, Vertragsbruch, falscher Darstellung oder aus anderen Gründen beruhen, die Ihnen im Rahmen dieser Bedingungen entstehen oder die Sie erleiden (einschließlich jeglicher Transaktion oder in Fällen, in denen wir den Abschluss einer vorgeschlagenen Transaktion abgelehnt haben), es sei denn, ein solcher Verlust ist eine vernünftigerweise vorhersehbare Folge oder ergibt sich unmittelbar aus unserer bzw. ihrer groben Fahrlässigkeit, vorsätzlichen Pflichtverletzung oder betrügerischen Handlung.

18.1.2. Wir haften unter keinen Umständen für Verluste, die Ihnen oder Dritten entstehen, einschließlich besonderer oder Folgeschäden, entgangener Gewinne, Verlusts von Firmenwert oder entgangener Geschäftsmöglichkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen ergeben, unabhängig davon, ob diese auf Fahrlässigkeit, Vertragsbruch, falscher Darstellung oder anderen Gründen beruhen.

18.1.3. Nichts in diesen Bedingungen beschränkt unsere Haftung für Todesfälle oder Personenschäden, die auf unserer Fahrlässigkeit beruhen.

18.2. Steuerliche Auswirkungen

18.2.1. Anlagen in Finanzinstrumente können je nach Ihrem Wohnsitzland steuerpflichtig sein. Dies hängt jedoch von Ihren persönlichen Umständen ab. Das Unternehmen erteilt seinen Kunden keine Beratung zu steuerlichen Fragen im Zusammenhang mit seinen

Dienstleistungen. D aher sollten Sie unabhängige Steuerberatung in Anspruch nehmen, wenn Sie sich über die steuerlichen Auswirkungen unserer Dienstleistungen unsicher sind.

18.2.2. Ohne Einschränkung übernehmen wir keine Haftung für etwaige nachteilige steuerliche Auswirkungen einer Transaktion jeglicher Art.

18.2.3. Sie nehmen zur Kenntnis, dass bestimmte Transaktionen mit bestimmten Finanzinstrumenten unter Umständen eine Steuerpflicht gemäß den geltenden Steuervorschriften, Stempelsteuer, Übertragungssteuer, Dividendensteuer, Quellensteuer oder anderen Steuern oder Abgaben in einer beliebigen Rechtsordnung nach sich ziehen können. Wo eine solche Steuerpflicht besteht, werden wir sie Ihnen durch Abbuchung von Ihrem Konto weitergeben.

18.3. Änderungen auf dem Markt

18.3.1. Marktaufträge werden zu den über uns angebotenen Geld-/Briefkursen ausgeführt. Ausstehende Aufträge werden zu einem von Ihnen gewünschten und von uns gestellten Marktpreis erteilt, der – vorbehaltlich Ziffer 8.2 sowie abhängig von den Marktbedingungen und der Art des von Ihnen erteilten Auftrags – dem von Ihnen gewünschten Preis entsprechen oder darüber bzw. darunter liegen kann. („Akzeptierte Auftragsarten“)

18.3.2. Wir behalten uns das Recht vor, nach unserem Ermessen die Bestellung nicht auszuführen oder den angegebenen Preis der Transaktion im Falle eines technischen Fehlers der Capital.com Online-Handelsplattform oder im Falle außergewöhnlicher oder abnormaler Preisschwankungen des angebotenen Finanzinstruments auf dem Markt zu ändern. Ohne Einschränkung übernehmen wir keine Haftung aufgrund von Verzögerungen oder Änderungen der Marktbedingungen, bevor eine bestimmte Transaktion betroffen ist.

18.3.3. Marktbedingungen können vorübergehende Verzögerungen bei der Ausführung von Bestellungen verursachen. Daher ist der Kunde verpflichtet, sich vor der Erteilung eines neuen Auftrags für dieselbe Anlage zu vergewissern, dass der zuvor ausstehende Auftrag storniert wurde. Es liegt in der Verantwortung des Kunden,

sicherzustellen, dass alle zuvor erteilten ausstehenden Aufträge storniert wurden. Capital.Com ist nicht verantwortlich für einen Verlust des Kunden in dieser Hinsicht.

18.4. Ereignisse höherer Gewalt, Haftungsbeschränkung & offensichtlicher Fehler

18.4.1. Wir haften Ihnen nicht für eine teilweise oder nicht erfolgte Erfüllung unserer Verpflichtungen aus diesem Vertrag aufgrund von Ursachen, die außerhalb unserer zumutbaren Kontrolle liegen. Es wird festgestellt, dass Capital.Com keine Verantwortung für Verluste des Kunden in Verbindung mit den untenstehenden Punkten („Ereignisse höherer Gewalt“) übernimmt.

18.4.2. Nichts in diesen Bedingungen schließt Pflichten oder Haftungen aus oder beschränkt diese, die wir Ihnen gegenüber nach den geltenden Vorschriften haben und die nach diesen Vorschriften weder ausgeschlossen noch beschränkt werden dürfen.

18.4.3. Jede teilweise oder vollständige Nichterfüllung unserer Verpflichtungen aufgrund von Ursachen oder Ereignissen, die außerhalb der angemessenen Kontrolle des Unternehmens liegen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Kommunikations-, System- oder Computerfehler, Marktnichterfüllung, Aussetzung, Misserfolg oder Schließung oder die Verhängung oder Änderung (einschließlich einer Änderung der Auslegung) eines Gesetzes oder einer staatlichen oder regulatorischen Anforderung;

18.4.4. jede Form höherer Gewalt, jedes Ereignis infolge höherer Gewalt (wie Erdbeben, Tsunamis usw.), bestimmte Handlungen von Personen mit störendem und unvorhersehbarem Charakter,
Arbeitskampfmaßnahmen,
Epidemien, Pandemien, Maßnahmen staatlicher Stellen oder Arbeitsniederlegungen, jede wesentliche Veränderung der wirtschaftlichen Bedingungen oder jedes andere Ereignis, das sich unserer zumutbaren Kontrolle entzieht und dessen Auswirkungen auch durch angemessene Maßnahmen nicht hätten verhindert werden können;

18.4.5. die Aussetzung oder das Scheitern eines Finanzinstruments, die Aussetzung oder Schließung von Märkten oder Börsen, die Verstaatlichung und/oder staatliche Beschlagnahme, die Nichterfüllung der Verpflichtungen

eines Lieferanten der Plattform, eines zwischengeschalteten Brokers, Vertreters, Prinzipals, Händlers oder einer sonstigen Person aus welchem Grund auch immer. In einem solchen Fall wird das Unternehmen versuchen, angemessene Schritte zu unternehmen, um die Auswirkungen des genannten Ereignisses zu mildern, um den Betrieb fortzusetzen und dem Kunden weiterhin Dienstleistungen anzubieten;

18.4.6. Offensichtlicher Fehler

18.4.6.1. Wir behalten uns das Recht vor, einseitig die Bedingungen einer Transaktion, die einen Fehler enthielt oder auf einem Fehler basierte, den wir vernünftigerweise für offensichtlich oder greifbar halten (ein ‚offensichtlicher Fehler') von Anfang an für nichtig zu erklären oder rückwirkend zu ändern.

18.4.6.2. Wenn wir nach eigenem Ermessen beschließen, die Bedingungen einer Transaktion mit einem offensichtlichen Fehler zu ändern, werden die Änderungen die Bedingungen widerspiegeln, von denen wir vernünftigerweise glauben, dass sie zum Zeitpunkt des Abschlusses der Transaktion fair gewesen wären.

18.4.6.3. Bei der Entscheidung, ob ein Fehler einen offensichtlichen Fehler darstellt, handeln wir nach billigem Ermessen und können dabei jede einschlägige Marktpraxis und/oder alle relevanten Informationen berücksichtigen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, den Zustand des betreffenden zugrunde liegenden Marktes bzw. der betreffenden zugrunde liegenden Märkte zum Zeitpunkt des mutmaßlichen offensichtlichen Fehlers sowie jeden damit zusammenhängenden Fehler oder jede Unklarheit einer Informationsquelle oder Mitteilung, auf deren Grundlage wir unsere gestellten Kurse festlegen oder sonstige Handelsbedingungen bestimmen.

18.4.6.4. Jede finanzielle Verpflichtung, die Sie eingegangen sind oder von der Sie abgesehen haben, in der Annahme einer Transaktion mit uns, die von Anfang an nichtig war oder rückwirkend geändert wurde, wie in dieser Klausel vorgesehen, wird bei der Entscheidung, ob ein offensichtlicher Fehler vorliegt oder nicht, nicht berücksichtigt.

18.4.6.5. Sofern unsererseits weder Betrug noch vorsätzliches Fehlverhalten oder grobe

Fahrlässigkeit vorliegt, haften wir Ihnen gegenüber nicht für Verluste, Kosten, Ansprüche, Forderungen oder Aufwendungen jeglicher Art, die infolge oder im Zusammenhang (unmittelbar oder mittelbar) mit einem offensichtlichen Fehler entstehen (einschließlich der Fälle, in denen der offensichtliche Fehler durch eine Informationsquelle, einen Kommentator oder eine amtliche Stelle verursacht wurde, auf die wir berechtigterweise vertrauen).

18.4.6.6. Liegt ein offensichtlicher Fehler vor und machen wir von unserem Recht Gebrauch, die betroffene Transaktion von Anfang an für nichtig zu erklären, nachdem Sie im Zusammenhang mit der betroffenen Transaktion bereits Zahlungen von uns erhalten haben, erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese Beträge sofort an uns fällig werden und Sie verpflichtet sind, den ursprünglich erhaltenen Betrag unverzüglich an uns zurückzuzahlen.

18.4.6.7. Liegt ein offensichtlicher Fehler vor und machen wir von unserem Recht Gebrauch, die Bedingungen der betroffenen Transaktion rückwirkend zu ändern, nachdem Sie im Zusammenhang mit der von dem offensichtlichen Fehler betroffenen Transaktion bereits Zahlungen von uns erhalten haben, erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese Beträge sofort an uns fällig werden und Sie verpflichtet sind, den ursprünglich erhaltenen Betrag unverzüglich an uns zurückzuzahlen. Wenn aufgrund der Ergebnisse der rückwirkenden Anwendung der fairen Bedingungen gemäß den Klauseln 18.4.6.3 – 18.4.6.4 oben, das Unternehmen Ihnen Geld schuldet, wird dieses Geld zeitnah auf Ihr Konto überwiesen. Ebenso gilt, dass Sie, sofern Sie der Gesellschaft infolge der rückwirkenden Anwendung dieser angepassten Bedingungen einen Geldbetrag schulden, diesen Betrag rechtzeitig an die Gesellschaft zu zahlen haben;

18.4.6.8. Die Gesellschaft wird Sie innerhalb von 5 (fünf) Geschäftstagen, nachdem sie das Vorliegen eines solchen offensichtlichen Fehlers festgestellt hat, über den offensichtlichen Fehler sowie über die Art und Weise seiner Berichtigung informieren.

18.4.6.9. Im Falle eines offensichtlichen Fehlers kann die Gesellschaft alle geeigneten Maßnahmen ergreifen, die zur Berichtigung der Folgen dieses offensichtlichen Fehlers erforderlich sind. Dazu können unter anderem die Aussetzung,

Sperrung oder sofortige Schließung sämtlicher Positionen des Kunden gehören. Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen unrichtige Buchungen auf Ihrem Konto rückgängig machen, ändern oder für unwirksam erklären; hierzu zählen insbesondere Buchungen im Zusammenhang mit Transaktionen, ausstehenden Aufträgen, Einzahlungen und Auszahlungen.

18.5. Verantwortung für Aufträge

Sie tragen die Verantwortung für sämtliche in Ihrem Namen über einen elektronischen Dienst erteilten Aufträge und haften uns gegenüber uneingeschränkt für die Erfüllung aller daraus resultierenden Transaktionen.

18.6. Keine weiteren Zusicherungen

Sie bestätigen, dass Sie sich beim Abschluss dieser Bedingungen nicht auf andere Zusicherungen als diejenigen verlassen haben, die ausdrücklich in diesen Bedingungen enthalten sind, und dass Sie durch keine anderen Zusicherungen zum Abschluss dieser Bedingungen veranlasst wurden. Wir haften Ihnen gegenüber weder aus Vertrag noch aus unerlaubter Handlung für Zusicherungen, die nicht in diesen Bedingungen enthalten sind und nicht arglistig abgegeben wurden.

18.7. Freistellungsverpflichtung

Sie zahlen uns auf unser Verlangen die Beträge, die jeweils erforderlich sind, um einen Fehlbetrag auf dem Saldo Ihres Kontos bzw. Ihrer Konten bei uns auszugleichen (mit Ausnahme negativer Salden, die durch den Schutz vor negativem Kontostand (Ziffer 8.19) abgedeckt sind), und stellen uns auf Grundlage einer umfassenden Freistellungsverpflichtung von sämtlichen Verlusten, Verbindlichkeiten, Kosten oder Aufwendungen (einschließlich Rechtsanwaltskosten), Steuern, Abgaben und Gebühren frei, die uns im Zusammenhang mit einem Ihrer Konten oder einer Transaktion oder infolge einer von Ihnen abgegebenen unrichtigen Erklärung, einer Verletzung Ihrer Verpflichtungen aus diesen Bedingungen (einschließlich jeder Transaktion) oder der Durchsetzung unserer Rechte entstehen oder auferlegt werden.

TEIL 19. BESCHREIBUNG UND ANERKENNUNG DER RISIKEN

19.1. Allgemeine Risiken

Die Gesellschaft wird Ihnen rechtzeitig vor der Erbringung von Anlage- oder Nebenleistungen eine allgemeine Beschreibung der Art und der Risiken von

Finanzinstrumenten zur Verfügung stellen, wobei insbesondere die Einstufung des Kunden als Einzelkunde oder professioneller Kunde oder geeigneter Gegenpartei berücksichtigt wird. Diese Beschreibung soll die Art des betreffenden spezifischen Instruments, die Funktionsweise und die Leistung des Finanzinstruments unter verschiedenen Marktbedingungen erklären, einschließlich sowohl positiver als auch negativer Bedingungen sowie der spezifischen Risiken, die mit diesem speziellen Instrument verbunden sind, in ausreichendem Detail, um dem Kunden zu ermöglichen, informierte Anlageentscheidungen zu treffen.

Die oben genannte Risikobeschreibung umfasst, soweit dies für die jeweilige Art des Finanzinstruments sowie für den Status und den Wissensstand des Kunden relevant ist, die folgenden Elemente:

a. Die Volatilität des Kurses solcher Finanzinstrumente sowie etwaige Einschränkungen hinsichtlich des für diese Finanzinstrumente verfügbaren Marktes;
b. Informationen zu Hindernissen oder Einschränkungen für Desinvestitionen, wie sie beispielsweise bei illiquiden Finanzinstrumenten oder Finanzinstrumenten mit einer festen Laufzeit auftreten können, einschließlich einer Darstellung der möglichen Ausstiegsmethoden und der Folgen eines Ausstiegs, möglicher Einschränkungen und des geschätzten Zeitrahmens für den Verkauf des Finanzinstruments, bevor die ursprünglichen Kosten der Transaktion in diesem
c. Art der Finanzinstrumente
d. Die Tatsache, dass ein Kunde infolge von Transaktionen mit solchen Finanzinstrumenten finanzielle Verpflichtungen und sonstige zusätzliche Verpflichtungen, einschließlich Eventualverbindlichkeiten, eingehen kann, die über die Anschaffungskosten der Finanzinstrumente hinausgehen;
e. EtwaigeNachschusspflichten oder vergleichbare Verpflichtungen, die für Finanzinstrumente dieser Art gelten.
f. Wir bieten unseren Kunden verschiedene Handelsplattformen zur Auswahl an. Durch die Nutzung der von uns angebotenenHandelsplattforme nbestätigen Sie, dass Sie sich dessen bewusst sind und verstehen, dass unter anderem Unterschiede bei der

Berechnung der Sicherheitsleistung sowie bei der Anzeige von Nachschussaufforderungen bestehen können. Bitte berücksichtigen Sie die Unterschiede und machen Sie sich mit der Funktionsweise Ihrer bevorzugten Online-Handelsplattform vertraut, indem Sie eine Demo verwenden oder uns kontaktieren.

Für weitere Informationen bitte verweisen Sie auf die ***Risikoinformationsschrift***, die auf unserer Webseite verfügbar ist.

19.2. Risiken von CFDs über Kryptowährungen

19.2.1. Kryptowährungen sind Basiswerte mit hoher Volatilität. Die Marktbedingungen können sich innerhalb sehr kurzer Zeit erheblich verändern und sind nicht vorhersehbar. Die hohe Preisvolatilität von Kryptowährungen sowie der Hebeleffekt beim Handel mit CFDs können erhebliche Auswirkungen auf Ihre Transaktionen haben und dadurch das Risiko erhöhen, Geld zu verlieren.

19.2.2. Neben den allgemeinen Risiken, spezifischen Eigenschaften und Merkmalen des CFD-Handels, die im Vertrag mit Ihnen (einschließlich dieser Bedingungen und der ***Risikowarnung*** des Unternehmens, die auf unserer Website verfügbar ist) erwähnt werden, sollten Sie Folgendes verstehen, wenn Sie mit CFDs über Kryptowährungen handeln:

a) CFDs auf Kryptowährungen sind gehebelte Produkte, die zusammen mit der hohen Volatilität der Kryptowährungskurse aufgrund von Bewegungen des zugrunde liegenden Marktes rasch Verluste verursachen können.
b) Aufgrund der raschen Marktbewegungen bei Kryptowährungen, die sich gegen Ihre Positionen richten können, kann es erforderlich sein, dass Sie kurzfristig zusätzliche Mittel bereitstellen, um die Anforderungen an die Sicherheitsleistung zu erfüllen.
c) Plötzliche Kursschwankungen bei Kryptowährungen können dazu führen, dass der Kurs, zu dem die Ausführung erfolgt, von dem in Ihrem Auftrag angegebenen Kurs abweicht.

19.2.3. Der Handel mit CFDs über Kryptowährungen kann von den Kryptoereignissen betroffen sein, die alle Aktionen oder Ereignisse sind, die Auswirkungen auf die

physischen Eigenschaften, Protokolle, Preise, Handelsmöglichkeiten oder andere Merkmale der betroffenen Kryptowährungen haben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf ("Kryptoereignisse"):

- „Forks“, die die Umstände sind, wenn die Blockchain-Protokolle, die die zugrunde liegenden Kryptowährungen betreiben, in irgendeiner Weise modifiziert oder geändert werden. Dies kann die Eigenschaften von Krypto-Assets, die durch das betreffende Blockchain-Protokoll betrieben werden, einschließlich ihrer Preisgestaltung, beeinflussen, was sich entsprechend auf den Handel mit CFDs über solche Kryptowährungen auswirken kann;
- „Airdrops“, d. h. Ereignisse, bei denen Kryptowährungen zu Werbezwecken unentgeltlich oder gegen Erfüllung bestimmter Voraussetzungen an persönliche Krypto-Wallets übertragen werden und die den Preis von Kryptowährungen erheblich beeinflussen können;
- alle sonstigen Ereignisse, die sich auf die Eigenschaften der zugrunde liegenden Kryptowährungen und den Handel mit CFDs auf diese Kryptowährungen auswirken können.

19.2.4. Im Falle von Kryptoereignissen können wir nach unserem alleinigen Ermessen:

- den Handel mit betroffenen Kryptowährungen aussetzen;
- entscheiden, welche Version der betroffenen Kryptowährungen für den Handel mit CFDs unterstützt werden soll, was gegebenenfalls zu Anpassungen Ihrer Positionen führen kann;
- Schließen Sie Ihre Positionen und offenen Aufträge gemäß Klausel 8.23 dieser Bedingungen;
- stellen Sie den CFD-Handel mit den betroffenen Kryptowährungen ein.

Sie erkennen an, dass die Krypto-Ereignisse außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und das Unternehmen daher nicht für Verluste haftet, die sich aus den Krypto-Ereignissen ergeben.

19.2.5. Haben Sie einen Auftrag zum Handel mit CFDs auf Kryptowährungen erteilt, während der Markt der zugrunde liegenden Kryptowährungen ausgesetzt war (oder kurz nach einer solchen Aussetzung), werden wir uns bemühen, diesen so bald wie möglich nach Wiederaufnahme

des Handels auszuführen. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für Verluste im Zusammenhang mit diesen Aufträgen, einschließlich solcher, die sich auf den Ausführungskurs beziehen, der von den Marktpreisen zum Zeitpunkt der Handelsaussetzung sowie von den Marktpreisen, die unmittelbar nach Wiederaufnahme des Handels verfügbar sind, abweichen kann.

TEIL 20. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

20.1. Änderungen

20.1.1. Sollte das Unternehmen wesentliche Änderungen an den vorliegenden Bedingungen vornehmen, werden Sie entsprechend über die App und/oder per E-Mail über solche wesentlichen Änderungen informiert. Sie haben 48 Stunden ab dem Moment, in dem die Mitteilung von der Gesellschaft versandt wurde ("48 Stunden"), Zeit zu entscheiden, ob Sie unter den neuen Bedingungen fortfahren möchten. Nach Ablauf dieser 48 Stunden gelten Sie als mit der Anwendung der neuen Bedingungen einverstanden.

20.1.2. Wenn Sie mit der Anwendung der neuen Bedingungen nicht einverstanden sind, müssen Sie sich vor Ablauf der 48 Stunden mit dem Unternehmen in Verbindung setzen, indem Sie die in Klausel 20.2 („Mitteilungen“) unten angegebene E-Mail nutzen, und klar angeben, dass Sie nicht länger Kunde des Unternehmens sein möchten und Ihre Nutzung der Dienstleistungen einstellen.

20.1.3. Wenn Sie uns eine solche Mitteilung über Meinungsverschiedenheit gemäß Klausel 20.1.2 oben senden, dürfen Sie keine neuen Positionen von dem Moment an eröffnen, in dem wir eine solche Mitteilung erhalten, und Sie werden aufgefordert, alle Ihre offenen Positionen vor Ablauf der 48 Stunden zu schließen. Unterlassen Sie dies, können wir nach Ablauf der 48 Stunden nach unserem Ermessen sämtliche Ihrer Positionen automatisch schließen. Wir werden dieKündigung Ihres Kontos sowie alle damit zusammenhängenden Angelegenheiten gemäß diesen Bedingungen und den geltenden Vorschriften bearbeiten.

20.2.Hinweise

20.2.1. Sofern nicht anders vereinbart, sind alle Mitteilungen, Anweisungen und anderen Kommunikationen, die wir gemäß diesen Bedingungen geben, an

die von Ihnen an uns bereitgestellten Kontaktdaten zu richten. Ebenso sind alle Mitteilungen, Anweisungen und anderen Kommunikationen, die Sie uns gemäß diesen Bedingungen zukommen lassen, schriftlich an die unten angegebene Adresse zu richten:

Name: Capital Com Group Ltd
Adresse: 66 Christaki Kranou, 7. Stock, City Tower, 4042, Germasogeia, Limassol, Zypern

E-Mail-Adresse: support@capital.com

Sie sind verpflichtet, uns jede Änderung Ihrer Kontaktdaten für den Empfang von Mitteilungen, Anweisungen und sonstigen Nachrichten unverzüglich mitzuteilen.

20.3.Dokumentation

20.3.1. Gemäß den Bestimmungen der MiFID II führt die Gesellschaft Aufzeichnungen über sämtliche von ihr erbrachten Dienstleistungen, ausgeübten Tätigkeiten und abgeschlossenen Transaktionen. Der Kunde erkennt an, dass die Gesellschaft gemäß Artikel 16 Absatz 7 der MiFID II Aufzeichnungen über interne Telefongespräche und elektronische Kommunikation führt, die zum Abschluss von Transaktionen führen sollen oder sich auf die Entgegennahme und Übermittlung von Aufträgen sowie die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden beziehen.

20.3.2. Darüber hinaus führt die Gesellschaft Aufzeichnungen über sämtliche von ihr erbrachten Dienstleistungen, ausgeübten Tätigkeiten und abgeschlossenen Transaktionen sowie über ihre Geschäftstätigkeit und interne Organisation. Diese Aufzeichnungen müssen ausreichend sein, damit die Kommission ihre Aufsichtsfunktionen ausüben und Maßnahmen ergreifen kann, um die Einhaltung der Verpflichtungen der Gesellschaft nach dem Gesetz sicherzustellen.

20.3.3. Die Gesellschaft wird Aufzeichnungen über den Inhalt und den Zeitpunkt der von Ihnen erhaltenen Anweisungen führen. Über die für jeden Geschäftsvorgang getroffenen Zuteilungsentscheidungen ist ein Verzeichnis zu führen, das einen lückenlosen Prüfpfad zwischen den in den Kundenkonten erfassten Bewegungen und den bei der Wertpapierfirma eingegangenen Anweisungen gewährleistet. Insbesondere muss die endgültige Zuteilung, die jedem Anlagekunden zugewiesen

wird, klar begründet und dokumentiert werden. Der vollständige Prüfpfad der

sämtliche wesentlichen Schritte des Übernahme- und Platzierungs verfahrens sind den zuständigen Behörden auf deren Verlangen zur Verfügung zu stellen.

20.3.4. Sie haben das Recht, Aufzeichnungen über Telefon- und elektronische Kommunikationen anzufordern und zu erhalten, die mit dem Empfang, der Übertragung und der Ausführung Ihrer Aufträge in Zusammenhang stehen. Solche Aufzeichnungen werden von der Gesellschaft für einen Zeitraum von 5-6 Jahren nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen gemäß den relevanten Vorschriften aufbewahrt (bitte beziehen Sie sich auf unsere ***Datenschutzrichtlinie*** für weitere Details). Unbeschadet des Vorstehenden ist die Gesellschaft verpflichtet, das zwischen Zypern und den Vereinigten Staaten geschlossene zwischenstaatliche Abkommen einzuhalten, und hat alle angemessenen Maßnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Anforderungen des FATCA sicherzustellen. Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass die Gesellschaft gemäß den Meldepflichten des FATCA verpflichtet ist, den zuständigen Behörden Informationen über meldepflichtige US-Personen offenzulegen. Der Kunde kann sich vor der Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen an die Gesellschaft wenden, um weitere Informationen und/oder Erläuterungen zu erhalten.

20.4. Elektronische Kommunikation

20.4.1. Vorbehaltlich der geltenden Gesetze und Vorschriften sind alle Kommunikationen zwischen uns, die elektronische Signaturen verwenden, sowie alle Kommunikationen über unsere Website und/oder die mobile App verbindlich, als ob sie schriftlich vorliegen würden. Von Ihnen per E-Mail oder auf anderem elektronischen Weg erteilte Aufträge oder Weisungen gelten als Nachweis der erteilten Aufträge oder Weisungen.

20.4.2. Akzeptiert die Gesellschaft ausnahmsweise Aufträge, die der Kunde über andere Kommunikationswege als die Online-Handelsplattform erteilt (z. B. per E-Mail, Chat oder über andere Kommunikationsmittel), führt sie Aufzeichnungen über diese Aufträge.

Im Falle persönlicher Gespräche

mit dem Kunden wird deren Inhalt in Form eines schriftlichen Protokolls oder schriftlicher Vermerke festgehalten.

20.4.3. Die Gesellschaft erstellt, setzt eine Richtlinie zur Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation um und hält diese aufrecht. Diese Richtlinie ist schriftlich festzulegen und muss der Größe und Organisation der Gesellschaft sowie der Art, dem Umfang und der Komplexität ihrer Geschäftstätigkeit angemessen sein. Die Richtlinie soll den folgenden Inhalt umfassen:

a. die Identifizierung der Telefonate und elektronischen Kommunikationen, die den Aufzeichnungsanforderungen gemäß Artikel 16 (7) der MiFID II unterliegen;
b. die Spezifikation der Verfahren, die zu befolgen sind, und Maßnahmen, die zu ergreifen sind, wenn außergewöhnliche Umstände auftreten und das Unternehmen nicht in der Lage ist, das Gespräch/die Kommunikation auf Geräten aufzuzeichnen, die von der Gesellschaft ausgegeben, akzeptiert oder genehmigt wurden. Beweise für solche Umstände sind aufzubewahren und für die zuständigen Behörden zugänglich zu machen.

20.5.Unsere Aufzeichnungen

a. Sofern nicht das Gegenteil nachgewiesen wird, gelten unsere Aufzeichnungen als Nachweis für Ihre Geschäftsbeziehungen mit uns im Zusammenhang mit unseren elektronischen Diensten. Sie werden der Zulassung unserer Aufzeichnungen als Beweismittel in irgendeinem rechtlichen Verfahrennicht widersprechen, da solche Aufzeichnungen keine Originale sind, nicht schriftlich vorliegen und keine von einem Computer erzeugten Dokumente sind.
b. Sie dürfen sich nicht darauf verlassen, dass wir Ihre Verpflichtungen zur Aufbewahrung von Aufzeichnungen erfüllen, auch wenn wir Ihnen nach unserem alleinigen Ermessen auf Anfrage Aufzeichnungen zur Verfügung stellen können.
c. Die Aufzeichnungen werden auf einem Datenträger aufbewahrt, der eine Speicherung der Informationen in einer Weise ermöglicht, die den zuständigen Behörden einen

künftigen Zugriff auf diese Informationen erlaubt, und zwar in einer Form und Weise, die gewährleistet, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

i. die zuständige Behörde ohne Weiteres auf sie zugreifen und jeden wesentlichen Schritt der Verarbeitung jeder Transaktion nachvollziehen kann;
ii. es ist möglich, dass alle Korrekturen oder anderenÄnderungen sowie der Inhalt der Aufzeichnungen vor solchen Korrekturen oder Änderungen leicht festgestellt werden können;
iii. es ist nicht möglich, dass die Aufzeichnungen anderweitig manipuliert oder verändert werden;
iv. es ermöglicht IT oder jede andere effiziente Nutzung, wenn die Analyse der Daten aufgrund des Volumens und der Art der Daten nicht einfach durchgeführt werden kann; und
v. die Regelungen des Unternehmens entsprechen den Anforderungen an die Aufzeichnungspflichten, unabhängig von der verwendeten Technologie.

20.6. Ihre Aufzeichnungen

Sie verpflichten sich, gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften angemessene Aufzeichnungen zu führen, um die Art der erteilten Aufträge sowie den Zeitpunkt ihrer Erteilung nachweisen zu können. Sie können Ihre Kontoauszüge jederzeit online über unsere Website oder unsere mobile App einsehen. Auf Ihren Wunsch können Ihnen Ihre Kontoauszüge auch monatlich oder vierteljährlich per E-Mail zugesandt werden. Hierzu ist eine entsprechende Anfrage an den Kundensupport zu richten.

20.7.Vertrauliche Informationen

20.7.1. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, dem Kunden Informationen offenzulegen oder Informationen bei der Entscheidungsfindung oder bei der Vornahme von Handlungen im Namen des Kunden zu berücksichtigen, es sei denn, dies wurde in dieser Vereinbarung ausdrücklich vereinbart und festgelegt oder ist nach den jeweils geltenden Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien vorgeschrieben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, ohne den Kunden vorab zu

informieren, Einzelheiten über dessen Transaktionen oder sonstige Informationen offenzulegen, soweit sie dies für erforderlich hält, um gesetzlichen Offenlegungspflichten gegenüber hierzu gesetzlich befugten Personen nachzukommen.

Die Gesellschaft verarbeitet sämtliche personenbezogenen Daten des Kunden gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten. Weitere Informationen finden Sie in der ***Datenschutzrichtlinie*** der Gesellschaft.

20.8. Anlegerentschädigungsfonds (“ICF”)

20.8.1. Wir sind Mitglied des Anlegerentschädigungsfonds für Kunden von in Zypern regulierten Wertpapierfirmen. Sie haben Anspruch auf eine Entschädigung aus dem Anlegerentschädigungsfonds, wenn wir nicht in der Lage sind, unseren Verpflichtungen aus Ihrem Anspruch nachzukommen. Ansprüche im Zusammenhang mit dem Handel mit CFDs auf virtuelle Währungen fallen derzeit nicht unter den Schutz des Anlegerentschädigungsfonds. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer ***Richtlinie zum Anlegerentschädigungsfonds***.

20.8.2. Die jedem gedeckten Kunden zustehende Entschädigung wird nach den gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen berechnet, die das Rechtsverhältnis zwischen dem gedeckten Kunden und der Gesellschaft regeln, wobei die für die Berechnung der Forderungen zwischen dem gedeckten Kunden und der Gesellschaft geltenden Aufrechnungsregeln berücksichtigt werden. Die Höhe der auszuzahlenden Entschädigung ergibt sich aus der Summe aller festgestellten Forderungen des entschädigungsberechtigten Kunden gegenüber der Gesellschaft, die aus sämtlichen von der Gesellschaft erbrachten entschädigungsfähigen Dienstleistungen entstehen, unabhängig von der Anzahl der Konten, deren Begünstigter der Kunde ist, sowie unabhängig von der Währung und dem Ort der Erbringung dieser Dienstleistungen.

20.8.3. Der Höchstbetrag der Entschädigung aus dem Anlegerentschädigungsfonds beträgt entweder 90 % der gesamten entschädigungsfähigen Forderungen des entschädigungsberechtigten Anlegers oder 20,000 €.

Der Anlegerentschädigungsfonds deckt keine professionellen Kunden ab, sondern nur Einzelhandels Kunden von CIFs.

20.8.4. Die Gesellschaft bietet keine weitere Garantie für Gelder oder andere Entschädigungsregelungen, die nicht durch die für die Einlagensicherung oder die Entschädigungsregelungen für Anleger relevanten Gesetze abgedeckt sind, einschließlich Gesetz 87(I)/2017, in der geänderten Fassung.

20.9.Beschwerdeverfahren

20.9.1. Wir sind verpflichtet, interne Verfahren für die faire und zügige Bearbeitung von Beschwerden und Anfragen einzurichten und aufrechtzuerhalten. Falls Sie mit den von der Gesellschaft bereitgestellten elektronischen Dienstleistungen unzufrieden sind, können Sie den Anspruch über den Abschnitt „Beschwerdeverfahren“ auf unserer Website einreichen oder an die folgende E-Mail-Adresse senden: complaints.eu@capital.com. Sie müssen die folgenden Informationen bereitstellen, um uns bei der Bearbeitung Ihrer Beschwerde zu unterstützen:

- Ihre Handelskontonummer;
- Grund Ihrer Beschwerde (bitte geben Sie einen der folgenden Gründe an: Auftragsausführung, Qualität oder mangelnde Informationen, Vertragsbedingungen/Gebühren/Entgelte, allgemeine Verwaltung/Kundenservice, Probleme bei der Auszahlung von Geldern, Sonstiges);
- Angaben zu der Person oder Abteilung der Gesellschaft, an die Ihrer Ansicht nach die Beschwerde gerichtet werden sollte.

Sämtliche Beschwerden des Kunden sind schriftlich einzureichen und sollten die Ereignisse, die zur Einreichung der Beschwerde geführt haben, so ausführlich wie möglich beschreiben. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, mündliche Beschwerden oder Beschwerden, denen wesentliche Angaben fehlen, wie etwa das Datum des Ereignisses, die betroffenen Positionen und/oder der geltend gemachte Entschädigungsbetrag, nicht zu prüfen.

20.9.2 Um Ihre Beschwerde zu klären, werden wir folgende Schritte unternehmen:

20.9.2.1. Wir werden innerhalb von fünf (5) Tagen den Eingang

Ihrer Beschwerde bestätigen und Ihnen Ihre eindeutige Referenznummer zur Verfügung stellen. Bitte geben Sie diese Referenznummer bei allen künftigen Kontakten mit uns, dem Finanzombudsmann und/oder der CySEC im Zusammenhang mit Ihrer Beschwerde an.

Nach einer sorgfältigen Prüfung werden wir Ihre Beschwerde innerhalb von zwei (2) Monaten beantworten und Sie über das Ergebnis unserer Prüfung, die gegebenenfalls zur Beilegung der Angelegenheit zu ergreifenden Maßnahmen sowie den von uns vorgeschlagenen Lösungsweg informieren. Sollten wir aufgrund der Komplexität der Beschwerde nicht in der Lage sein, innerhalb von zwei (2) Monaten zu antworten, werden wir Sie über die Gründe für die Verzögerung informieren und den Zeitraum angeben, innerhalb dessen der Abschluss unserer Prüfung voraussichtlich möglich sein wird. Dieser Zeitraum wird drei (3) Monate ab Einreichung der Beschwerde nicht überschreiten.

20.9.2.2. Falls unsere endgültige Entscheidung Sie nicht vollständig zufriedenstellt, können Sie Ihre Beschwerde an den Finanzombudsmann der Republik von Zypern (den "Finanzombudsmann") weiterleiten. Der Finanzombudsmann ist ein unabhängiger Dienst zur Beilegung von Streitigkeiten für CIFs und deren Kunden. Die Gesellschaft wird den Beschwerdeführer darüber informieren, dass er die Beschwerde an den Finanzombudsmann weiterleiten kann, falls er mit der endgültigen Antwort des Unternehmens nicht zufrieden ist. Das Unternehmen wird immer die Kontaktdaten des Finanzombudsmanns in seiner endgültigen Antwort bereitstellen.

20.10. Bereitstellung von Informationen

Capital.com kann Verweise auf sowie Links zu verschiedenen von Dritten gesponserten und betriebenen Websites bereitstellen. Die Gesellschaft stellt solche Links ausschließlich zur Erleichterung der Nutzung für den Kunden bereit. Daher übernimmt Capital.com keinerlei Zusicherungen hinsichtlich des Inhalts solcher Websites. Es wird klargestellt, dass die Bereitstellung von Links zu diesen Websites keine Billigung, Genehmigung, Förderung oder Verbindung von Capital.com mit der jeweiligen Website, deren Eigentümern oder Betreibern darstellt.

20.11. Übertragungen & Zuweisung

Diese Bedingungen gelten zugunsten und zulasten beider Parteien sowie ihrer jeweiligen Rechtsnachfolger und Abtretungsempfänger. Sie dürfen Ihre Rechte oder Verpflichtungen aus diesen Bedingungen oder ein Interesse an diesen Bedingungen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht abtreten, belasten oder anderweitig übertragen oder vorgeben, diese abtreten, belasten oder anderweitig übertragen zu wollen, und jede vermeintliche Abtretung, Belastung oder Übertragung, die gegen diese Klausel verstößt, ist nichtig. Sie stimmen zu, dass wir ohne weitere Mitteilung an Sie und vorbehaltlich der geltenden Gesetze und Vorschriften, nach eigenem Ermessen alle oder einige unserer Rechte, Vorteile, Verpflichtungen, Risiken und/oder Interessen aus diesen Bedingungen an jede Person übertragen können, die einen Vertrag mit uns im Zusammenhang mit dieser Übertragung eingehen kann, und Sie stimmen zu, dass wir an diese Person alle Informationen über Sie übertragen können, die wir über Sie haben.

20.12. Zeit ist von wesentlicher Bedeutung

Die Einhaltung sämtlicher Ihrer Verpflichtungen aus diesen Bedingungen (einschließlich jeder Transaktion) ist wesentlich.

20.13. Rechte und Rechtsmittel

Die Rechte und Rechtsmittel, die unter diesen Bedingungen bereitgestellt werden, sind kumulativ und nicht exklusiv gegenüber denen, die durch das Gesetz bereitgestellt werden. Wir sind nicht verpflichtet, irgendein Recht oder Rechtsmittel entweder überhaupt oder in einer für Sie vorteilhaften Weise oder zu einem vorteilhaften Zeitpunkt auszuüben. Ein Versäumnis unsererseits, eines unserer Rechte aus diesen Bedingungen (einschließlich einer Transaktion) auszuüben oder zu verzögern, wird nicht als Verzicht auf diese oder andere Rechte oder Rechtsmittel angesehen. Die einmalige oder teilweise Ausübung eines Rechts oder Rechtsbehelfs schließt weder die weitere Ausübung dieses Rechts oder Rechtsbehelfs noch die Ausübung eines anderen Rechts oder Rechtsbehelfs aus.

20.14. Aufrechnung

Unbeschadet sonstiger Rechte, die uns zustehen, sind wir berechtigt, jederzeit und ohne

vorherige Mitteilung an Sie einen von Ihnen an uns geschuldeten Betrag (gleichgültig, ob tatsächlich oder bedingt, gegenwärtig oder künftig) mit einem von uns an Sie geschuldeten Betrag (gleichgültig, ob tatsächlich oder bedingt, gegenwärtig oder künftig) aufzurechnen. Für diese Zwecke sind wir berechtigt, jedem bedingten oder aus sonstigen Gründen unbestimmten Betrag einen nach kaufmännisch vernünftigem Ermessen festgelegten Wert beizumessen.

20.15. Teilunwirksamkeit

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen zu irgendeinem Zeitpunkt nach dem Recht einer Rechtsordnung rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so bleiben die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser Bedingungen sowie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit dieser Bestimmung nach dem Recht einer anderen Rechtsordnung hiervon unberührt.

20.16. Datenschutz

Die Gesellschaft und ihre verbundenen Unternehmen sind für den Schutz Ihrer Privatsphäre sowie die Sicherung Ihrer personenbezogenen und finanziellen Daten verantwortlich.

Ihre personenbezogenen Daten werden sicher in den elektronischen Systemen der Gesellschaft gespeichert und vertraulich behandelt. Die Gesellschaft wird keine personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte weitergeben, die keine Tochtergesellschaft, Partner oder Mitarbeiter sind, die mit der Erbringung von Dienstleistungen für den Kunden in Verbindung stehen, es sei denn, wir haben Ihre Zustimmung oder das Unternehmen ist dazu von einer offiziellen Regierungsbehörde oder einer zuständigen Gerichtsbarkeit verpflichtet. Die Gesellschaft wird keine Informationen über die Debit- oder Kreditkarten seiner Clienten oder über Zahlungsmethoden, die von einem Klienten verwendet werden, um seine/ihre Einzahlung zu tätigen, die nicht durch die geltenden Vorschriften erforderlich sind, speichern und wird jederzeit die übernommenen Sicherheitsstandards für Kartendaten einhalten.

Die ***Datenschutzrichtlinie*** beschreibt, wie wir die persönlichen Informationen verwalten, die wir über unsere Kunden durch deren Interaktion mit der Gesellschaft in sozialen

Medien oder bei anderen Geschäften mit uns haben. Wir sind außerdem an die Grundsätze der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung DSGVO) gebunden. Ansprechpartner der Gesellschaft für sämtliche Fragen zum Datenschutz ist die Compliance-Abteilung, die per E-Mail unter folgender Adresse erreichbar ist: gdpr.eu@capital.com.

Sie können sich auch per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten wenden unter: dpo@capital.com

Weitere Informationen finden Sie in unserer ***Datenschutzrichtlinie***.

20.17. Monetäre und nicht-monetäre Leistungen

Die Gesellschaft bietet seinen Privatkunden oder der Öffentlichkeit keine monetären oder nicht-monetären Vorteile im Zusammenhang mit dem Marketing, der Verteilung und dem Verkauf von CFDs an. Die einzigen Vorteile, die bestehenden Kunden angeboten werden können, stehen nicht im Zusammenhang mit der Werbung für die elektronischen Dienste oder der Aufforderung an unsere Kunden, zu handeln oder größere Volumina zu handeln, sondern können mit der Verbesserung der Qualität unserer Dienstleistungen zusammenhängen, wie beispielsweise das Angebot von Null-Spreads oder Vorteile für die Teilnahme an Umfragen, Fragebögen, Bewertungen usw..

20.18. Spanische Kunden

Die Gesellschaft handelt mit CFDs. Ein CFD ist ein komplexes und schwer verständliches Produkt. Die spanische Wertpapieraufsichtsbehörde (Comisión Nacional del Mercado de Valores) hat festgestellt, dass der Kauf von CFDs durch Privatanleger aufgrund der Komplexität dieser Finanzinstrumente und der damit verbundenen Risiken nicht angemessen bzw. geeignet ist. Ein CFD ist zudem ein gehebeltes Produkt, bei dem Verluste bis zur vollständigen Höhe des investierten Betrags entstehen können.

Für Kunden, die in Spanien ansässig sind ("spanische Kunden"), wird von der Gesellschaft ein spezielles Set erforderlicher Warnhinweise zu CFDs angezeigt. Die Gesellschaft holt außerdem von jedem ihrer spanischen Kunden eine schriftliche Erklärung ein, mit der dieser bestätigt, dass er versteht, dass CFDs komplexe

Finanzinstrumente sind, die für Privatkunden nicht geeignet bzw. angemessen sind.

20.18.1. Wenn wir feststellen, dass unser Produkt für einen spanischen Kunden angemessen und geeignet ist, wird diesem Kunden folgender Warnhinweis angezeigt:

“Sie beabsichtigen den Erwerb eines CFDs, eines komplexen Finanzinstruments, das schwer zu verstehen ist. Die spanische Wertpapiermarktaufsichtsbehörde (Comisión Nacional del Mercado de Valores – CNMV) hat festgestellt, dass der Erwerb von CFDs aufgrund ihrer Komplexität und der damit verbundenen Risiken für Kleinanleger nicht angemessen bzw. nicht geeignet ist. Dennoch hat Capital.com Ihr Wissen und Ihre Erfahrung bewertet und festgestellt, dass CFDs für Sie geeignet sind.

Der CFD, den Sie zu erwerben beabsichtigen, ist ein Hebelprodukt. Bitte beachten Sie, dass die entstehenden Verluste dem gesamten investierten Betrag entsprechen können.

Bitte beachten Sie, dass Sie, falls Sie sich entscheiden, Ihre Position unmittelbar nach dem Kauf zu schließen, folgende Gebühren zahlen müssen: [the relevant amount and currency shall be indicated]”.

Vor Ausführung der ersten beiden (2) Transaktionen wird der spanische Kunde aufgefordert, die Seiten, auf denen der besondere Warnhinweis erscheint, elektronisch zu unterzeichnen. Darüber hinaus kann er durch Eingabe des folgenden Wortlauts eine Erklärung abgeben:

„Dieses Produkt ist komplex und die CNMV hat festgestellt, dass es für mich nicht geeignet ist“.

20.18.2. wenn wir feststellen, dass unser Produkt für einen spanischen Kunden ungeeignet ist, wird diesem Kunden folgender Warnhinweis angezeigt:

“Sie beabsichtigen den Erwerb eines CFDs, eines komplexen Finanzinstruments, das schwer zu verstehen ist. Die spanische Wertpapieraufsichtsbehörde (Comisión Nacional del Mercado de Valores) hat festgestellt, dass der Kauf von CFDs durch Privatanleger aufgrund der Komplexität dieser Finanzinstrumente und der damit verbundenen Risiken nicht angemessen bzw. geeignet ist. Capital.com hat Ihre Kenntnisse und Erfahrungen bewertet und

festgestellt, dass CFDs für Sie nicht geeignet sind. Der CFD, den Sie zu erwerben beabsichtigen, ist ein Hebelprodukt. Bitte beachten Sie, dass die entstehenden Verluste dem gesamten investierten Betrag entsprechen können.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen Kosten entstehen, wenn Sie sich dazu entschließen, Ihre Position unmittelbar nach ihrem Erwerb zu schließen[the relevant amount and currency shall be indicated]".

Vor Ausführung der ersten beiden (2) Transaktionen wird ein spanischer Kunde aufgefordert, die Seiten, auf denen der besondere Warnhinweis erscheint, elektronisch zu unterzeichnen. Darüber hinaus kann er durch Eingabe des folgenden Wortlauts eine Erklärung abgeben:

„Dieses Produkt ist komplex und wurde als ungeeignet für mich eingestuft".

20.18.3. stellen wir fest, dass uns nicht genügend Informationen vorliegen, um zu beurteilen, ob unsere CFDs für einen spanischen Kunden angemessen bzw. geeignet sind, wird diesem Kunden folgender Warnhinweis angezeigt:

"Sie beabsichtigen den Erwerb eines CFDs, eines komplexen Finanzinstruments, das schwer zu verstehen ist. Die spanische Wertpapiermarktaufsichtsbehörde (Comisión Nacional del Mercado de Valores) hat festgestellt, dass der Erwerb von CFDs aufgrund ihrer Komplexität und der damit verbundenen Risiken für Kleinanleger nicht angemessen bzw. nicht geeignet ist. Capital.com hat Ihre Kenntnisse und Erfahrungen bewertet und festgestellt, dass nicht genügend Informationen vorliegen, um beurteilen zu können, ob CFDs für Sie angemessen sind.

Der CFD, den Sie zu erwerben beabsichtigen, ist ein Hebelprodukt. Bitte beachten Sie, dass die entstehenden Verluste dem gesamten investierten Betrag entsprechen können.

Bitte beachten Sie, dass Sie, falls Sie sich entscheiden, Ihre Position unmittelbar nach dem Kauf zu schließen, folgende Gebühren zahlen müssen [the relevant amount and currency shall be indicated]".

Vor Ausführung der ersten beiden (2) Transaktionen wird ein spanischer Kunde aufgefordert, die Seiten, auf denen der besondere Warnhinweis erscheint,

elektronisch zu unterzeichnen. Darüber hinaus kann er durch Eingabe des folgenden Wortlauts eine Erklärung abgeben:

„Dies ist ein komplexes Produkt, und aufgrund der unzureichenden von mir bereitgestellten Informationen konnte nicht festgestellt werden, ob es für mich angemessen ist.“

Die besonderen Warnhinweise für spanische Kunden sowie die von ihnen abgegebenen entsprechenden schriftlichen Erklärungen bilden einen Bestandteil der Vertragsunterlagen zwischen dem jeweiligen spanischen Kunden und der Gesellschaft. Die von spanischen Kunden abgegebenen schriftlichen Erklärungen werden archiviert und stehen der CySEC oder jeder anderen zuständigen Behörde zur Einsichtnahme und Überprüfung jederzeit zur Verfügung.

20.18.4. Alle unsere Werbematerialien, die für spanische Kunden verfügbar sind, müssen die folgende Aussage enthalten:

„Schwer verständliches Produkt; die CNMV hat festgestellt, dass es aufgrund seiner Komplexität und der damit verbundenen hohen Risiken für Privatkunden nicht geeignet ist.“

20.18.5. Dem spanischen Kunden wird die Möglichkeit eingeräumt, ausdrücklich zu erklären und zu bestätigen, dass er der englischen Sprache mächtig ist und daher sämtliche ihm in englischer Sprache erteilten Warnhinweise verstehen und akzeptieren kann sowie dass er die entsprechende in englischer Sprache abgegebene schriftliche Erklärung versteht. Wenn der spanische Kunde eine solche Erklärung nicht abgeben kann, werden alle relevanten Warnungen auf Spanisch bereitgestellt und der spanische Kunde wird gebeten, die Erklärung auf Spanisch einzugeben.

20.19. Polnische Kunden

20.18.1 Ein Einwohner Polens („Polnischer Kunde“) stimmt durch die Annahme dieser Bedingungen in Bezug auf alle seine vertraglichen Vereinbarungen mit der Gesellschaft zu:

(a) die Einreichung aller Absichtserklärungen in elektronischer Form durch den polnischen Kunden und die Gesellschaft;

(b) den Abschluss sämtlicher Vereinbarungen zwischen dem polnischen Kunden und der Gesellschaft in

elektronischer Form, einschließlich dieser Bedingungen;

(c) haben Sie Kommunikation mit der Gesellschaft in elektronischer Form.

Sollte ein Einwohner Polens beschließen, als professionell eingestuft zu werden, gelten eine Reihe zusätzlicher Regeln und Verfahren, die von der polnischen Finanzaufsichtsbehörde (dem "UKNF") festgelegt wurden.

120.18.2 Erfahrene Privatkunden Privatkunden mit Wohnsitz in Polen können auf ihren schriftlichen Antrag und vorbehaltlich der nachstehend genannten Voraussetzungen als erfahrene Privatkunden eingestuft werden. Der jeweilige Kunde muss:

1. Seinen Wohnsitz in Polen haben; und
2. Während der vorangegangenen vierundzwanzig (24) aufeinanderfolgenden Monate mindestens eine (1) der folgenden Kombinationen von Handelsaktivitäten aufrechterhalten haben:
   - je Kalendervierteljahr über vier Quartale hinweg zehn (10) Handelspositionen mit einem Nominalwert von jeweils 50.000 EUR (oder dem entsprechenden Gegenwert in PLN) eröffnet haben; oder
   - je Kalendervierteljahr über vier Quartale hinweg 50 Handelspositionen mit einem Nominalwert von jeweils 10.000 EUR (oder dem entsprechenden Gegenwert in PLN) eröffnet haben; oder
   - je Kalendervierteljahr über vier Quartale hinweg vierzig (40) Handelspositionen mit einem Gesamtnominalwert von 2.000.000 EUR (oder dem entsprechenden Gegenwert in PLN) eröffnet haben; und
3. Über theoretische Kenntnisse und/oder einschlägige Berufserfahrung, verfügen, die durch einen der folgenden Nachweise belegt werden können:
   - Innerhalb der letzten zwölf (12) Monate eine mindestens 50 Stunden umfassende Schulung zu Derivaten, einschließlich CFDs, erfolgreich abgeschlossen haben, was durch entsprechende Zertifikate oder Bescheinigungen nachzuweisen ist, die auf der Grundlage einer Wissensüberprüfung von einem einschlägigen Schulungsanbieter

ausgestellt wurden. Die Schulung kann von der Gesellschaft durchgeführt werden; oder

- Relevante Berufsqualifikationen, insbesondere: Anlageberater, Wertpapierhändler, Geprüfter Finanzanalyst (CFA), Geprüfter Finanzrisikomanager (FRM), ACI-Zertifikat für Devisen- und Geldmarkthandel, ACI-Diplom oder ein einschlägiger Studienabschluss; oder
- eine Bestätigung über eine mindestens einjährige Tätigkeit in einer Position, die professionelle Fachkenntnisse im Handel mit CFDs oder anderen Derivaten erfordert.

Die betreffenden Kunden werden im Rahmen des Umstufungsverfahrens aufgefordert, geeignete Nachweise vorzulegen, die belegen, dass sie die oben genannten Anforderungen erfüllen. Bitte beachten Sie, dass Sie verpflichtet sind, das Unternehmen über sämtliche Änderungen zu informieren, die Auswirkungen auf Ihre Einstufung haben könnten.

Die Gesellschaft überprüft mindestens einmal jährlich, ob die Voraussetzungen für den Status als Erfahrener Privatkunde weiterhin erfüllt sind, und behält sich das Recht vor, den Kontostatus auf den ursprünglichen Status zurückzustufen, sofern die oben genannten Voraussetzungen nicht mehr erfüllt sind.

20.18.3 Handelsbedingungen für Erfahrene Privatkunden

Erfahrene Privatkunden können mit den nachstehend aufgeführten maximalen Hebelgrenzen handeln:

- **100:1** für Währungspaare (USD /EUR /JPY /GBP /CAD /CHF)
- **100:1** für Indizes (FTSE100, CAC40, DAX30, DJIA, S&P 500, NASDAQ, Nikkei225, ASX200, EUROSTOXX 50)
- **100:1** für Gold

Erfahrene Privatkunden sind durch den Schutz vor Marginschließung abgesichert. Die standardisierte Regel für die Kontoschließung bei unzureichender Margin wurde auf 50 % der gesamten Einschussmargin festgelegt. Bitte beachten Sie hierzu die Hebel- ***und Margin-Richtlinie der Gesellschaft***hier

Für erfahrene Privatkunden gilt der Schutz vor einem negativen Kontostand. Bitte beachten Sie Abschnitt 8.19 der vorliegenden Geschäftsbedingungen ***sowie die Hebel- und Margin-Richtlinie*** der Gesellschaft.

Erfahrene Einzelhandelskunden sind berechtigt für den Anlegerentschädigungsfonds (wie bereits als ICF definiert). Bitte beachten Sie Abschnitt 20.8 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens ***sowie die Richtlinie zum Anlegerentschädigungsfonds***.

Erfahrene Einzelhandelskunden haben Zugang zum Finanzombudsmann-Dienst. Bitte beziehen Sie sich auf Abschnitt 20.9 der vorliegenden Bedingungen.

Vermögenswerte erfahrener Privatkunden gelten als „Kundenvermögen“, und die Bestimmungen in Abschnitt 10 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens finden Anwendung.

20.20. Französische Kunden

Die Erbringung von Dienstleistungen zu CFDs (i) an einen nicht-professionellen Kunden oder an einen potenziellen Kunden, der mit Sicherheit nicht als professioneller Kunde angesehen werden kann, und (ii) der sich zum Zeitpunkt der Annahme dieser Bedingungen in Frankreich befindet ("französischer Kunde"), unterliegt automatisch dem folgenden speziellen Verfahren zur Platzierung und Ausführung eines garantierten Stop-Loss-Orders:

Eine Guarantierte Stop-Loss-Order für einen französischen Kunden ist eine Order, die automatisch an alle Orders eines französischen Kunden angehängt wird, um eine Position zu einem genauen Preis zu schließen, der von einem französischen Kunden festgelegt wurde und schlechter ist als der aktuelle Preis, aber unter keinen Umständen auf dem Niveau liegt, das dazu führen kann, dass mehr verloren geht, als der französische Kunde ursprünglich in die Platzierung dieser spezifischen Order investiert hat. Ein französischer Kunde hat daher vertraglich nicht die Möglichkeit, einen garantierten Stop-Loss-Order auf dem Niveau zu platzieren, das dazu führen kann, dass er mehr verliert, als er ursprünglich in einen bestimmten Auftrag investiert hat. Dieser Bestelltyp stellt den Schutzmechanismus dar, der strukturell verhindert, dass ein französischer Kunde einen Betrag verliert, der größer ist als der ursprünglich investierte Betrag. Wenn wir einen Garantierten Stop-Loss-Auftrag eines französischen Kunden annehmen, garantieren wir, dass wir die Position genau zu dem festgelegten Preis schließen, sobald unser Geld- oder Briefkurs den angegebenen Preis

überschreitet. Dadurch gewährleisten wir, dass ein französischer Kunde niemals mehr verliert als den Betrag, den er für die Eröffnung der Position eingesetzt hat. Eine offene Position kann auf Veranlassung eines französischen Kunden geschlossen werden, bevor das Niveau des Garantierten Stop-Loss-Auftrags erreicht wird.

Hinweis: Die Hedging-Modus-Option steht derzeitfranzösischen Kunden nicht zur Verfügung.

20.21. Portugiesische Kunden

Durch die Annahme dieses Vertrags stimmen portugiesische Kunden zu, dass sie den vorliegenden Vertrag sowie die Wesentlichen Informationen Dokumente (KIDs), die einen integralen Bestandteil dieses Vertrags darstellen, gelesen und verstanden haben. Portugiesische Kunden bestätigen im Rahmen dieser Kenntnisnahme außerdem ausdrücklich Folgendes:

a. Ich habe eine Kopie des KID für dieses Produkt erhalten, bevor ich es abonniert oder erworben habe; und
b. Ich habe die Merkmale und Risiken, die meiner Investitionsentscheidung zugrunde liegen, gelesen und verstanden; und
c. Ich bin mir bewusst, dass ich demKreditrisiko der im KID genannten Stellen ausgesetzt bin; und
d. Ich könnte auch den gesamten Betrag, den ich investiert habe, verlieren.

TEIL 21. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

21.1 Anwendbares Recht

Die Auslegung, Anwendung, Wirkung und Durchsetzbarkeit dieser Geschäftsbedingungen unterliegen dem Recht der Republik Zypern. Für die Beilegung sämtlicher Streitigkeiten zwischen Ihnen und der Gesellschaft sind die Bezirksgerichte des Bezirks zuständig, in dem sich der Sitz der Gesellschaft befindet. Sie als der Kunde stimmen zu, dass alle Transaktionen, die auf der Capital.Com Online-Handelsplattform durchgeführt werden, den Gesetzen von Zypern unterliegen, unabhängig vom Standort des Kunden.

21.2. Gerichtsstand

Die Parteien dieser Geschäftsbedingungen unterwerfen sich für sämtliche Klagen, Verfahren oder sonstigen Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesen

Geschäftsbedingungen („Verfahren“) der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte der Republik Zypern.

21.3. Verfahren für polnische und deutsche Kunden

Ungeachtet der Bestimmungen in Abschnitt 21.1 können in Polen oder Deutschland ansässige Kunden nach eigenem Ermessen sämtliche Verfahren im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbedingungen vor die jeweils zuständigen Gerichte in Polen bzw. Deutschland bringen.

21.4. Verzicht auf Immunität und Zustimmung zur Durchsetzung

Sie verzichten hiermit unwiderruflich, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist, sowohl für sich selbst als auch für Ihre Einkünfte und Vermögenswerte (unabhängig von deren tatsächlicher oder beabsichtigter Verwendung) auf jegliche Immunität aufgrund staatlicher Souveränität oder aus vergleichbaren Gründen, insbesondere hinsichtlich der Einleitung von Gerichtsverfahren, der Zuständigkeit von Gerichten, des Erlasses einstweiliger Verfügungen, der Anordnung der Naturalerfüllung oder der Herausgabe von Vermögenswerten, der Beschlagnahme von Vermögenswerten (vor oder nach Erlass eines Urteils) sowie der Vollstreckung oder Durchsetzung gerichtlicher Entscheidungen, auf die Sie oder Ihre Einkünfte oder Vermögenswerte in Verfahren vor Gerichten jedweder Gerichtsbarkeit andernfalls Anspruch hätten. Sie erklären sich ferner unwiderruflich damit einverstanden, sich in keinem Verfahren auf eine solche Immunität zu berufen. Sie erklären sich allgemein mit der Gewährung sämtlicher Rechtsbehelfe sowie dem Erlass sämtlicher im Zusammenhang mit einem Verfahren erforderlicher gerichtlicher Maßnahmen einverstanden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, des Erlasses, der Durchsetzung oder der Vollstreckung gerichtlicher Anordnungen oder Urteile gegen sämtliche Vermögenswerte, unabhängig von deren tatsächlicher oder beabsichtigter Verwendung, die in einem solchen Verfahren ergehen können.

21.5. Zustellung von Gerichtsdokumenten

Falls Sie sich außerhalb der Republik Zypern befinden, können Ihnen gerichtliche Schriftstücke zur Einleitung von Verfahren in Zypern durch Zustellung an die von Ihnen zu diesem Zweck

benannte Anschrift in Zypern wirksam zugestellt werden. Dies beeinträchtigt nicht unser Recht, Verfahren auf andere Weise zuzustellen, wie es das Gesetz erlaubt.

TEIL 22. SÄULE III

Nach der Umsetzung der EU-Verordnung 575/2013 ist das Unternehmen verpflichtet, Informationen über sein Kapital sowie die Risiken denen das Unternehmen ausgesetzt ist, offenzulegen. Die Richtlinie des Unternehmens besteht darin, alle erforderlichen Offenlegungsanforderungen gemäß Säule III zu erfüllen, wie sie in der Verordnung über die Eigenmittelanforderungen (CRR) dargelegt sind. Dieser Bericht wird auf der Website des Unternehmens veröffentlicht.

Geschäftsbedingungen
Version 2.1, Oktober 2026

ANHANG A.
KNOCK-OUT-OPTIONEN

Dieser Anhang A legt die spezifischen Bedingungen fest, unter denen Sie die Knock-out-Optionen mit der Capital Com Group Ltd. handeln können. Dieser Anhang A, der einen integralen Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen („Bedingungen“) darstellt, sollte zusammen mit anderen Bestimmungen der Bedingungen gelesen und angewendet werden sowie zusätzlich zu ihnen. Soweit die Bestimmungen dieses Anhangs A im Widerspruch zu anderen Bestimmungen dieser Bedingungen stehen, haben die Bestimmungen dieses Anhangs A hinsichtlich des Handels mit Knock-out-Optionen Vorrang. Die übrigen Bestimmungen dieser Bedingungen gelten für diesen Anhang A entsprechend, soweit in diesem Anhang A nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist oder dies mit dessen Wesen oder Inhalt unvereinbar ist.

Knock-out-Optionen sind komplexe Finanzinstrumente, bei denen das Risiko besteht, den investierten Betrag zu verlieren. Eine Erläuterung einiger der mit dem Handel mit Knock-out-Optionen verbundenen Risiken ist in der Risikoaufklärungenthalten. Sie sollten sicherstellen, dass Sie diese Risiken vollständig verstehen, bevor Sie mit Knock-out-Optionen handeln.

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Für die Zwecke dieses Anhangs A gelten die folgenden Definitionen zusammen mit dem Teil 2 "Definitionen" der Bedingungen.

Knock-out-Option („KO-Option“, „KO“, „Option“) bezeichnet ein derivatives Finanzinstrument, das dem Inhaber das Recht verleiht, einen Basiswert zu kaufen oder zu verkaufen, sofern der Kurs des Basiswerts nicht das KO-Level erreicht und dadurch ein KO-Ereignis eintritt. KO-Optionen werden nur in bar abgewickelt, und es erfolgt zu keinem Zeitpunkt der Transaktion eine physische Lieferung des zugrunde liegenden Vermögenswerts an den Kunden, was bedeutet, dass der Kunde kein Recht in Bezug auf den zugrunde liegenden Vermögenswert selbst hat. Wir bieten zwei Arten der KO-Optionen an, die vom Kunden gekauft werden können: KO CALL-Option und KO PUT-Option.

KO CALL-Option bedeutet eine KO-Option, die es ihrem Käufer ermöglicht, auf den Anstieg des Preises des Basiswerts zu spekulieren, vorausgesetzt, dass der Preis des Basiswerts nicht das KO-Niveau erreicht.

KO-PUT-Option bezeichnet eine KO-Option, die ihrem Käufer

ermöglicht, auf einen fallenden Kurs des Basiswerts zu spekulieren, sofern der Kurs des Basiswerts das KO-Level nicht erreicht.

KO-Distanz bedeutet die Differenz zwischen dem aktuellen Preis des Basiswerts und dem KO-Niveau.

KO-Ereignis bedeutet das Ereignis, bei dem der Preis des zugrunde liegenden Vermögenswerts das KO-Niveau erreicht, was dazu führt, dass die KO-Option automatisch als wertlos geschlossen (liquidiert) wird.

KO Gebühr bedeutet einen Betrag, der vom Kunden zu zahlen ist, um das Risiko des KO-Ereignisses abzudecken, das Teil des Optionspreises ist. Die KO-Gebühr wird dem Kunden erstattet, wenn der KO-Trade geschlossen wird, bevor ein KO-Ereignis eintritt.

KO-Ereignis bedeutet das Ereignis, bei dem der Preis des zugrunde liegenden Vermögenswerts das KO-Niveau erreicht, was dazu führt, dass die KO-Option automatisch als wertlos geschlossen (liquidiert) wird.

KO Trade bedeutet, dass der Kunde eine KO CALL-Option oder eine KO PUT-Option kauft.

Optionspreis (auch als „Betrag in bar“ auf der Online-Handelsplattform bezeichnet) bedeutet den Gesamtbetrag, den der Kunde im Voraus zahlen muss, um eine KO-Option zu kaufen. Der Optionspreis umfasst den Gesamt-KO-Wert und die KO-Gebühr.

Gesamt-KO-Wert bedeutet eine Prämie, die vom Kunden gezahlt wird, um eine KO-Option zu kaufen, die Teil des Optionspreises zusammen mit der KO-Gebühr ist. Der Gesamt-KO-Wert wird durch die KO-Distanz und die Anzahl der Optionen bestimmt, die der Kunde kaufen möchte.

Aktueller KO-Wert bedeutet den Wert eines offenen KO-Handels zu einem beliebigen Zeitpunkt, der durch die Summe
des bezahlten Optionspreises und der Leistung des KO-Handels.

Die Wertentwicklung spiegelt zu jedem Zeitpunkt den Gewinn oder Verlust wider, der sich aus den Kursbewegungen des Basiswerts nach Eröffnung des KO-Trades ergibt, sofern der KO-Trade nicht infolge eines KO-Ereignisses, durch den Verkauf der KO-Option durch den Kunden oder aus anderen in diesem Anhang A genannten Gründen geschlossen wird.

2 ANGEMESSENHEITSPRÜFUNG

Um sicherzustellen, dass

KO-Optionen für den Kunden angemessen sind, beurteilt die Gesellschaft die Kenntnisse potenzieller Kunden über dieses Produkt gemäß Ziffer 3.10 dieser Bedingungen.

Darüber hinaus muss der Kunde, bevor ihm die Gesellschaft den Handel mit KO-Optionen ermöglicht, einen Fragebogen erfolgreich absolvieren, der darauf ausgerichtet ist, sein Verständnis von KO-Optionen als Finanzinstrument zu beurteilen. Besteht der Kunde den Fragebogen nicht, wird ihm der Handel mit KO-Optionen nicht gestattet. Mit der Teilnahme an dem Fragebogen bestätigt der Kunde, dass der Handel mit KO-Optionen mit einem begrenzten Risiko verbunden ist und dass die Gesellschaft den Zugang zu diesen Produkten auf Grundlage der vom Kunden im Fragebogen gemachten Angaben beschränken kann. Besteht der Kunde den Test nicht, gilt eine Wartefrist von 14 Tagen, bevor er den Test erneut ablegen kann.

3. TRADING KO OPTIONEN

3.1. Handel ohne Margin

KO-Optionen werden nicht mit Margin gehandelt. Der Kunde sollte den Optionspreis zahlen, um einen KO-Handel zu eröffnen, der ein begrenztes maximales Risiko für den Verlust des Kunden darstellt.

Für den Handel mit KO-Optionen gelten Teil 11 "Marginierungsvereinbarungen" und Teil 12 "Hebelvereinbarungen" der Bedingungen nicht.

3.2. Eröffnung eines KO-Trades

Im KO-Optionshandel kann der Kunde einen KO Trade eröffnen, indem er eine oder mehrere Optionen kauft, in der Annahme, dass der Preis des zugrunde liegenden Vermögenswerts steigen wird (d.h. der Kunde kauft eine KO-CALL-Option) oder dass der Preis des zugrunde liegenden Vermögenswerts fallen wird (d.h. der Kunde kauft eine KO-PUT-Option).

Um ein KO Trade zu eröffnen, muss der Kunde das KO-Niveau für den spezifischen Basiswert festlegen und den Optionspreis („Größe in Bargeld“, wie es auf der Online-Handelsplattform bezeichnet wird) zahlen.

3.3. Kein Leerverkauf

Zur Klarstellung: Wir bieten keinen Leerverkauf von Knock-out-Optionen an. Sie können ausschließlich eine KO-Call-Option oder eine KO-Put-Option erwerben.

3.4. Einstellung des KO-Levels

Das KO-Level begrenzt den maximalen Verlust, der dem Kunden beim Handel mit einer KO-Option entstehen kann.

Erwirbt der Kunde eine KO-CALL-Option, wird das KO-Level unterhalb des aktuellen Marktpreises des Basiswerts festgelegt.

Beim Kauf einer KO-PUT-Option durch den Kunden wird das KO-Level oberhalb des aktuellen Marktpreises des Basiswerts festgelegt.

Der KO-Level kann im Bereich von 0,5% bis 100% des Preises des zugrunde liegenden Vermögenswerts eingestellt werden. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, den Bereich der verfügbaren KO-Levels, die dem Kunden über die Online-Handelsplattform zur Verfügung stehen, von Zeit zu Zeit zu ändern. Die Auswahl der verfügbaren KO-Niveaus liegt im alleinigen Ermessen des Unternehmens, abhängig vom zugrunde liegenden Vermögenswert.

3.5. Zahlung des Optionspreises

Das Öffnen eines KO Handels ist an die Zahlung des Optionspreises ("Größe in Bargeld") gebunden, der dem Kunden auf der Online-Handelsplattform klar angezeigt wird, wenn er einen KO Trade eröffnet.

3.6. Aktueller KO-Wert

Aktueller KO Wert ist ein Merkmal des KO Trades zu einem beliebigen Zeitpunkt, das den Gesamt-KO-Wert plus (minus) jegliche Leistung zeigt.

Der aktuelle KO-Wert kann höher oder niedriger sein als der anfängliche KO-Wert zum Zeitpunkt der Eröffnung des KO-Trades durch den Kunden (Gesamt-KO-Wert), abhängig davon, wie sich der Kurs des Basiswerts im Verhältnis zu der vom Kunden gewählten Handelsrichtung entwickelt.

Beim Kauf einer KO-CALL-Option durch den Kunden:

- Wenn der aktuelle Preis des zugrunde liegenden Vermögenswerts über dem Preis des zugrunde liegenden Vermögenswerts liegt, zu demein KO-Trade eröffnet wurde, dann ist der aktuelle KO-Wert höher als der gesamte KO-Wert, und der Kunde ist im Gewinn.
- wenn der aktuelle Preis des zugrunde liegenden Vermögenswerts über dem Preis des zugrunde liegenden Vermögenswerts liegt, zu dem ein KO-Handel eröffnet wurde,

dann ist der aktuelle KO-Wert höher als der gesamte KO-Wert, und der Kunde ist im Gewinn.

Beim Kauf einer KO-PUT-Option durch den Kunden:

- Liegt der aktuelle Kurs des Basiswerts unter dem Kurs des Basiswerts zum Zeitpunkt der Eröffnung des KOTrades, ist der aktuelle KOWert höher als der Gesamt-KO-Wert und der Kunde erzielt einen Gewinn.
- liegt der aktuelle Kurs des Basiswerts über dem Kurs des Basiswerts zum Zeitpunkt der Eröffnung des KOTrades (ohne jedoch das KO-Level zu erreichen), ist der aktuelle KOWert niedriger als der Gesamt-KO-Wert und der Kunde erleidet einen Verlust.

3.7. KO-Ereignis

Wenn das KO-Ereignis eintritt, wird die KO-Option wertlos. Der investierte Betrag, den der Kunde zur Eröffnung eines KO Handels, einschließlich KO-Gebühr, bezahlt hat, wird nicht zurückerstattet, da dies der maximale Verlust des Kunden basierend auf dem vorher festgelegten KO-Niveau ist.

3.8. Beendigung des KO-Trades

Ein KO-Trade kann in den folgenden Fällen beendet werden:

3.8.1. Verkauf der KO-Optionen durch den Kunden

Der Kunde kann den KO-Handel ganz oder teilweise schließen, indem er jederzeit eine beliebige Anzahl der Optionen, die den KO Trade umfassen, während der auf der Website und/oder der mobilen App des Unternehmens angegebenen Handelszeiten verkauft, vorausgesetzt, dass die KO-Option nicht abgelaufen oder anderweitig gemäß diesen Bedingungen geschlossen oder liquidiert wurde.

3.8.2 Beendigung des KO-Trades unter bestimmten Umständen

Die KO-Optionen und relevanten KO-Geschäfte können in bestimmten Umständen auf Initiative des Unternehmens geschlossen werden, wie zum Beispiel:

a. Fälligkeit des Basiswerts;
b. wenn der Basiswert nicht mehr auf der Online-Handelsplattform gehandelt oder angeboten wird;
c. mangelnde Liquidität seitens der Liquiditätsanbieter oder Änderungen der Liquidität des Finanzinstruments am Markt;
d. nach alleinigem Ermessen der Gesellschaft;
e. in den in Ziffer 8.23 der Geschäftsbedingungen genannten konkreten Fällen in

Bezug auf die Basiswerte – Kryptowährungen (wie z. B. eine Dekotierung, Krypto-Ereignisse gemäß Ziffer 19.2.3 der Geschäftsbedingungen oder sonstige in den Geschäftsbedingungen beschriebene Ereignisse).

3.8.3 Beendigung aufgrund des Ablaufs der KO-Option

Unsere KO-Optionen haben eine Gültigkeitsdauer von einem (1) Jahr, bevor sie ablaufen. Am Ablaufdatum wird die KO-Option automatisch zum aktuellen Marktpreis des Basiswerts geschlossen. Etwaige betroffene ausstehende Aufträge werden storniert. Der Kunde ist jederzeit berechtigt, den KO-Trade zu beenden und etwaige hiervon betroffene ausstehende Aufträge vor dem Ablaufdatum der KO-Option zu stornieren, sofern nicht zuvor ein KO-Ereignis eintritt.

3.8.4 Beendigung infolge eines KO-Ereignisses

Ein KO-Ereignis führt gemäß Ziffer 3.7 dieses Anhangs A zur Beendigung des KO-Trades.

3.9. Abwicklung von KO-Optionen

Wenn der KO-Handel aufgrund des Verkaufs der KO-Optionen, des KO-Ablaufs oder aus anderen Gründen (außer dem KO-Ereignis) geschlossen wird, wird das Konto des Kunden mit dem aktuellen KO-Wert gutgeschrieben, der die Leistung des KO-Handels umfasst. Die KO-Gebühr wird an den Kunden zurückerstattet.

Wenn das KO-Ereignis eintritt und die KO-Option wertlos wird, verliert der Kunde alle mit der KO-Option verbundenen Rechte, einschließlich der Beträge, die zur Eröffnung des KO-Handels und der KO-Gebühr gezahlt wurden.

3.10. KO Handelsgrenzen

Wir können von Ihnen verlangen, die Anzahl der bei uns gehaltenen KO-Trades (und/oder die Anzahl der Optionen, aus denen sich ein KO-Trade zusammensetzt) jederzeit zu begrenzen. Ferner sind wir nach unserem alleinigen Ermessen berechtigt, eine oder mehrere Transaktionen zu schließen, um sicherzustellen, dass diese Begrenzungen für KO-Trades eingehalten werden.

3.11. Auftragsarten

Die Bestimmungen von Klausel 8.2 der Bedingungen bezüglich der akzeptierten Bestellarten gelten entsprechend für KO-Optionen, mit Ausnahme des garantierten

Stop-Loss-Orders, der für den Handel mit KO-Optionen nicht anwendbar ist.

Die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen den Umfang der Aufträge festlegen, die auf der Online-Handelsplattform für den Handel mit KO-Optionen verfügbar sind, sowie neue Arten von Aufträgen einführen oder vorübergehende Einschränkungen bezüglich einer bestimmten Art von Aufträgen.

3.12. Kapitalmaßnahmen

Bestimmungen zu Unternehmensereignissen, die in Klausel 8.20 der Bedingungen aufgeführt sind, gelten entsprechend für den Handel mit KO-Optionen.

3.13.Schutz vor negativem Kontostand

Der von der Gesellschaft auf Kontobasis für Privatkunden gewährte Schutz vor negativem Kontostand (Ziffer 8.19 dieser Bedingungen) gilt ebenfalls für den Handel mit KO-Optionen. Beim Handel mit den KO-Optionen können Sie nicht mehr als den gezahlten Optionspreis im Falle des KO-Ereignisses verlieren (einschließlich der KO-Gebühr, die nicht erstattungsfähig ist, wenn das KO-Ereignis eintritt).

Soweit auf Ihrem Konto keine verfügbaren Mittel zur Deckung der gegebenenfalls anfallenden Übernachtanpassungen und/oder sonstigen Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit dem Handel mit KO-Optionen vorhanden sind, können Ihre KO-Trades – beginnend mit den KO-Trades mit dem niedrigsten Wert – geschlossen werden, um die entsprechenden Kosten zu decken. Reicht dies nicht aus, wird der Schutz vor negativem Kontostand angewendet, sodass Ihr Kontostand nicht unter null fällt und keine Verbindlichkeiten entstehen.

3.14. Keine Margin- und Hebelregelungen

KO-Optionen werden nicht mit Margin gehandelt. Zur Klarstellung finden die Marginregelungen und Hebelregelungen (Teile 11 und 12 dieser Bedingungen) auf den Handel mit KO-Optionen keine Anwendung.

KO-Trades werden getrennt von den Margin-Vereinbarungen behandelt, die gelten, wenn Sie mit CFDs handeln. Das bedeutet, dass Ihre KO-Trades nicht für Margin-Zwecke verwendet werden können und die KO-Trades nicht von den Margin-Schließungsregeln betroffen sind.

Dennoch können die mit dem

Handel mit KO-Optionen verbundenen und auf Kontobasis vorgenommenen Anpassungen (wie etwa Übernachtfinanzierungsanpassungen oder Dividendenanpassungen) Auswirkungen auf Ihre Marginanforderungen haben und zu einer Margin-Glattstellung führen.

In der Zwischenzeit, wenn der Margin-Level auf Ihrem Konto auf dem vorbestimmten Niveau oder darunter liegt, wie in unserer Hebel- und Margin-Richtlinie festgelegt, werden Sie nicht in der Lage sein, neue KO-Trades mit den Mitteln auf Ihrem Konto zu eröffnen, bis der Margin-Level wiederhergestellt ist.

3.15 Risiken von KO-Optionen über Kryptowährungen

Wenn der zugrunde liegende Vermögenswert einer KO-Option eine Kryptowährung oder ein kryptobezogenes Instrument ist, sollte der Kunde sich bewusst sein, dass solche Vermögenswerte hochgradig volatil und unvorhersehbar sind. Marktpreise können sich innerhalb kurzer Zeit erheblich verändern, wodurch das KO-Level schnell erreicht werden kann und der vollständige Verlust des Optionspreises eintreten kann. Die Märkte für Kryptowährungen sind weitgehend unreguliert und können von erheblichen Kursschwankungen, geringer Liquidität, technologischen Ausfällen, Cyberangriffen oder Änderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen betroffen sein. Diese Faktoren können sich nachteilig auf die Preisbildung und die Ausführung von KO-Trades auswirken, einschließlich Verzögerungen oder einer Aussetzung des Handels.
KO-Optionen mit Kryptowährungen als Basiswert sind daher mit einem höheren Verlustrisiko verbunden als KO-Optionen auf traditionelle Finanzinstrumente. Die Kunden sollten sicherstellen, dass sie diese Risiken vor dem Handel vollständig verstehen.

4. GEBÜHREN&KOSTEN

4.1 KO Gebühr

Weitere Informationen zur KO-Gebühr finden Sie auf unserer Website und der Online-Handelsplattform.

4.2. Anpassung der Übernachtfinanzierung

Die Anpassung der Übernachtfinanzierung wird für den Handel mit KO-Optionen gemäß Klausel 5.12 der Bedingungen angewendet. Die Höhe der Übernachtfinanzierungsanpassung wird für jeden Basiswert auf unserer Website und der Online-Handelsplattform angegeben.

4.3. Kosten

Eine Kopie unserer aktuellen Gebühren wird im KID und in der mobilen App veröffentlicht. Weitere Informationen zu Kosten und Gebühren werden in aggregierter Form auf der Webseite des Unternehmens bereitgestellt (sowohl als Geldbetrag als auch als Prozentsatz ausgedrückt). Die Gesellschaft stellt Ihnen in Ihrem persönlichen Konto auf unserer Plattform eine detaillierte Aufschlüsselung der Kosten und Gebühren zur Verfügung.

Die Gebühren im Zusammenhang mit KO-Handel können gemäß Klausel 5.1.2 der Bedingungen geändert werden.

4.4. Preise der KO-Basiswerte

Die Gesellschaft stellt den Kunden zwei Preise zur Verfügung, welche die aktuellen Marktpreise des Basiswerts widerspiegeln:

- „Call“-Preis, zu dem der Kunde durch den Erwerb einer KO-CALL-Option einen KO-Trade eröffnen kann, in der Erwartung, dass der Kurs steigen wird;
- „Put“-Preis, zu dem der Kunde durch den Erwerb einer KO-PUT-Option einen KO-Trade eröffnen kann, in der Erwartung, dass der Kurs fallen wird.

„Call“- und „Put“-Preise sind dynamisch aufgrund der unsicheren Natur der Märkte. Preiskriterien und die Preisverfahren des Unternehmens sind in Klausel 5.2 der Bedingungen aufgeführt.

4.5 Dividenden

Im Zusammenhang mit Dividendenzahlungen auf den Basiswert, auf den sich die Dividenden beziehen, werden Anpassungen am Konto des Kunden vorgenommen.

Erwirbt der Kunde eine KO-Call-Option, schreibt die Gesellschaft dem Konto des Kunden den Dividendenbetrag gut, gegebenenfalls angepasst um anfallende Steuern. Die erhaltenen Dividenden können nach Ermessen des Unternehmens weiter angepasst werden, wenn das KO-Ereignis infolge der Dividendenverteilung ausgelöst wird.

Erwirbt der Kunde eine KO-Put-Option, belastet die Gesellschaft das Konto des Kunden mit dem Dividendenbetrag, um den sich infolge der Dividendenausschüttung ergebenden aktuellen KO-Wert widerzuspiegeln.

4.6. Währungsumrechnung

Die Bestimmungen zur Währungsumrechnung gemäß Ziffer 5.8 dieser Bedingungen gelten entsprechend für den Handel mit KO-Optionen.

ANHANG B - AKTIEN

Dieser Anhang B legt die spezifischen Bedingungen fest, unter denen Sie Aktien mit Capital.com handeln, halten und verwahren dürfen. Dieser Anhang A, der einen integralen Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**Bedingungen**“) darstellt, sollte zusammen mit anderen Bestimmungen der Bedingungen gelesen und angewendet werden sowie zusätzlich zu ihnen. Soweit die Bestimmungen dieses Anhangs B mit anderen Bestimmungen der Bedingungen in Widerspruch stehen, haben die Bestimmungen dieses Anhangs B in Bezug auf den Handel, das Halten und die Verwahrung von Aktien Vorrang. Soweit in diesem Anhang B nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist oder sich aus dessen Wesen oder Inhalt etwas anderes ergibt, gelten die übrigen Bestimmungen der Bedingungen entsprechend.

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Für die Zwecke dieses Anhangs B gelten die nachstehenden Begriffsbestimmungen in Verbindung mit Teil 2 „Begriffsbestimmungen“ dieser Bedingungen.

„Vorschriften über Finanzinstrumente von Kunden“ bezeichnet die in Absatz 17(8) des Gesetzes genannten Vorschriften sowie alle auf Grundlage dieses Absatzes erlassenen Gesetze und Verordnungen in ihrer jeweils geltenden Fassung.

„CSD“ bezeichnet einen Zentralverwahrer, über den die Abwicklung von Transaktionen in Aktien erfolgt.

„Deal“ bezeichnet den Kauf, den Verkauf oder die Zeichnung bestimmter Aktien gemäß einem Auftrag.

„Fractional Stock“ bedeutet ein vertragliches Recht, das in unseren internen Büchern und Aufzeichnungen erfasst ist und weniger als eine (1) ganze Aktie darstellt, wie in Abschnitt 4.4 weiter beschrieben.

„Nominee“ bezeichnet eine von uns bestellte Treuhandgesellschaft eines Dritten, einschließlich verbundener Unternehmen, die

gemäß den Vorschriften über Finanzinstrumente von Kunden Aktien im Namen der Kunden hält.

„Aktien“ oder „stocks“ bezieht sich auf übertragbare Wertpapiere, wie sie in Artikel 4(1) Punkt (44) der MiFID II definiert sind, einschließlich unter anderem Aktien, American Depositary Receipts (ADRs), Exchange Traded Funds (ETFs), Exchange Traded Notes (ETNs) und Exchange Traded Commodities (ETCs). Die Gesellschaft vermarktet übertragbare Wertpapiere unter der Handelsbezeichnung „Aktien“.

"Aktienhandelsdienste" bedeutet die nur ausführenden Aktienhandelsdienste, die wir Ihnen gemäß diesem Anhang B bereitstellen.

"Transaktion" bedeutet einen Kauf oder Verkauf (wie in Abschnitt 3.1 definiert) einer Aktie, die von uns in Ihrem Namen gemäß einer Bestellung ausgeführt wird.

"Handelsplatz" bedeutet der geregelte Markt, die multilaterale Handelsplattform oder ein anderer Handelsplatz, an dem eine Aktie notiert oder gehandelt wird.

2. ALLGEMEINES

2.1 Wir erbringen Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Aktienhandel ausschließlich auf Ausführungsbasis (Execution-only) und handeln bei der Ausführung von Transaktionen als Ihr Vertreter. Wir handeln im Zusammenhang mit Aktientransaktionen nicht als Eigenhändler. Die Aktienhandelsdienste werden auf einer nicht beratenden Basis durchgeführt, und wir geben Ihnen keine Anlage-, Rechts-, Steuer-, Regulierungs- oder andere Form von Beratung. Gemäß dem Gesetz prüfen wir nicht, ob eine Transaktion für Sie geeignet ist. Die Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Aktienhandel werden ausschließlich auf Ausführungsbasis in Bezug auf Aktien erbracht, die von der Gesellschaft als nicht komplexe Finanzinstrumente im Sinne von Artikel 25 Absatz 4 der MiFID II eingestuft werden.

Soweit Sie solche Finanzinstrumente auf eigene Initiative handeln, prüfen wir nicht, ob das Finanzinstrument oder die Transaktion für Sie angemessen ist. Folglich kommen Ihnen die Schutzvorschriften der

Angemessenheitsprüfung nach dem geltenden Recht nicht zugute. Bitte beziehen Sie sich auf unser Risikooffenlegungsdokument für weitere Informationen zu den mit dem Handel von Aktien verbundenen Risiken.

Sämtliche Handelsentscheidungen werden ausschließlich von Ihnen getroffen. Wir erbringen weder Anlageberatung noch Portfolioverwaltung und geben weder Empfehlungen noch Stellungnahmen dazu ab, ob eine bestimmte Transaktion oder Aktie für Sie angemessen oder geeignet ist. Etwaige Marktkommentare, Kursinformationen oder sonstige Inhalte, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine Beratung noch eine persönliche Empfehlung dar. Sie sind allein dafür verantwortlich, vor der Erteilung eines Auftrags die Chancen und Risiken einer Transaktion zu beurteilen. Wenn Sie sich über einen Aspekt einer Transaktion oder Aktie unsicher sind, sollten Sie unabhängige Finanzberatung einholen, bevor Sie fortfahren.

Wir verwahren und sichern Ihre Gelder und Aktien gemäß den Vorschriften über Kundengelder und den Vorschriften über Finanzinstrumente von Kunden. Die Aktien werden über von uns bestellte Drittverwahrer und/oder Unterverwahrer verwahrt; hierzu können auch Unternehmen gehören, die ihren Sitz außerhalb Zyperns oder des Europäischen Wirtschaftsraums haben. Ihre Aktien werden gemeinsam mit den Aktien anderer Kunden in einem Sammelkonto (Omnibuskonto) verwahrt. Ihr individueller Anspruch ist jederzeit in unseren internen Büchern und Aufzeichnungen vermerkt. Weitere Einzelheiten zu unseren Verwahrregelungen, einschließlich der erforderlichen Einwilligungen, der Beauftragung Dritter sowie der damit verbundenen Risikohinweise, sind in Teil 6 dieses Anhangs B geregelt.

3. HANDELSVERFAHREN UND AUFTRÄGE

3.1. ERTEILUNG VON AUFTRÄGEN Sie können Aufträge in elektronischer Form über die Website oder die Mobile App erteilen. Wir werden Aufträge über einen oder mehrere benannte Ausführungsbroker ausführen, zu

denen auch verbundene Unternehmen gehören können. Die Ausführungsstelle(n), die wir zu einem bestimmten Zeitpunkt verwenden, sind in unserer Richtlinie zur Auftragsausführung aufgeführt. Diese Unternehmen handeln in unserem Namen und erbringen Ihnen gegenüber keine Dienstleistungen unmittelbar. Ihre vertragliche Beziehung besteht ausschließlich mit uns, und Sie haben keine direkten Rechte oder Ansprüche gegen solche Ausführungsbroker im Zusammenhang mit Ihren Transaktionen.

Durch die Nutzung der Aktienhandelsdienste stimmen Sie ausdrücklich zu, dass die Ausführung außerhalb eines Handelsplatzes erfolgen kann, wo dies nach geltendem Recht zulässig ist und gemäß unserer Richtlinie zur Auftragsausführung. Wir bleiben Ihnen gegenüber allein für die Ausführung, Abwicklung und Verwahrung Ihrer Transaktionen verantwortlich, einschließlich der Einhaltung unserer aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen gemäß den Vorschriften über Kundengelder und den Vorschriften über Finanzinstrumente von Kunden. Sie treten in eine Transaktion ein, indem Sie ‚kaufen' oder ‚verkaufen'. In diesem Anhang B wird eine Transaktion, die durch ‚Kaufen' eingegeben wird, als ‚Kauf' bezeichnet; eine Transaktion, die durch ‚Verkaufen' eingegeben wird, wird als ‚Verkauf' bezeichnet. Eine Transaktion kann für eine bestimmte Anzahl von Aktien oder für einen bestimmten Geldbetrag (eine nominale Bestellung, denominiert in der relevanten Transaktionswährung) aufgegeben werden.

3.2. Auftragsannahme. Sobald wir Ihren Auftrag annehmen, werden wir uns in angemessenem Umfang bemühen, ihn so schnell wie vernünftigerweise möglich auszuführen. Wir bestätigen Ihnen, ob Ihr Auftrag vollständig oder teilweise ausgeführt wurde. Bitte beachten Sie, dass eine Ausführung an einem Handelsplatz nicht in jedem Fall gewährleistet werden kann, beispielsweise wenn keine ausreichende Liquidität vorhanden ist oder sich die Marktbedingungen zwischen dem Eingang Ihres Auftrags und dem Zeitpunkt, zu dem wir versuchen, ihn auszuführen, ändern. Aufträge werden während der Handelszeiten,

die für die jeweilige Marktsitzung für jede unterstützte Aktie gelten, an unseren beauftragten Ausführungsbroker übermittelt. Aufträge, die außerhalb dieser Zeiten eingehen, können zur späteren Ausführung vorgemerkt und bei der nächstmöglichen Gelegenheit ausgeführt werden. Wird Ihr Auftrag zur Ausführung außerhalb der Handelszeiten vorgemerkt, erkennen Sie an, dass sich der Preis der betreffenden Aktie bis zur Eröffnung des Marktes und der Ausführung Ihres Auftrags geändert haben kann. Sie können vor Eröffnung des jeweiligen Marktes über die Online-Handelsplattform die Stornierung eines vorgemerkten Auftrags beantragen. Wir können jedoch nicht gewährleisten, dass die Stornierung noch rechtzeitig ausgeführt wird. Weitere Einzelheiten zu Änderungen und Stornierungen finden Sie in Abschnitt 3.4 unten.

3.3. Marktbewegungen. Die Finanzmärkte können sich schnell verändern. Sie erkennen an, dass sich der Marktpreis einer Aktie zwischen dem Zeitpunkt des Eingangs Ihres Auftrags und dem Zeitpunkt seiner Ausführung ändern kann. Jeder auf unserer Online-Handelsplattform angezeigte Preis ist nur indikativ und spiegelt die Marktdaten zum Zeitpunkt der Anzeige wider. Der Preis, zu dem Ihr Auftrag ausgeführt wird, kann aufgrund von Marktbewegungen zwischen dem Zeitpunkt der Auftragserteilung und dem Zeitpunkt der Ausführung von dem angezeigten Preis abweichen. Kursbewegungen können zu Ihren Gunsten oder zu Ihren Ungunsten ausfallen. Bitte beziehen Sie sich auf unsere Richtlinie zur Auftragsausführung für weitere Informationen darüber, wie wir die Ausführung Ihrer Transaktionen handhaben.

Sie erkennen ferner an, dass die Preise durch Faktoren beeinflusst werden können, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, insbesondere durch Volatilität, Liquiditätsengpässe, Handelsaussetzungen, Kapitalmaßnahmen, Marktstörungsereignisse oder betriebliche Einschränkungen von Börsen, Ausführungsbrokern, Verwahrstellen oder Clearingsystemen. Unter solchen Umständen kann die Ausführung zu einem erheblich von dem

angegebenen Preis abweichenden Preis erfolgen oder überhaupt nicht möglich sein.

Wir haften nicht für Verluste, die aus solchen Umständen entstehen, es sei denn, diese sind unmittelbar auf unsere Fahrlässigkeit, unseren Betrug oder unser vorsätzliches Fehlverhalten zurückzuführen oder eine Haftung ist nach geltendem Recht anderweitig vorgeschrieben.

Ändert, storniert oder macht der von uns beauftragte Ausführungsbroker eine Transaktion gemäß geltendem Recht, einer aufsichtsrechtlichen Anweisung, den Marktregeln oder aufgrund eines offensichtlichen Fehlers rückgängig, werden wir diese Maßnahme auf Ihr Konto übertragen und Sie so schnell wie vernünftigerweise möglich darüber informieren. Wir werden uns in angemessenem Umfang bemühen, daraus entstehende Verluste zu begrenzen.

3.4. Änderungen und Stornierungen. Sobald wir Ihren Auftrag angenommen haben, können Sie ihn nicht mehr ändern. Sie können die Stornierung einer nicht ausgeführten Bestellung über die Online-Handelsplattform anfordern, vorausgesetzt, die Bestellung wurde noch nicht zur Ausführung eingereicht.

Sobald eine Transaktion ausgeführt wurde, ist sie endgültig und verbindlich, vorbehaltlich der Abwicklung. Eine Stornierung nach der Ausführung ist nur möglich, wenn dies von der betreffenden Börse, dem Clearingsystem oder dem Verwahrer erlaubt ist, und kann zu zusätzlichen Kosten oder Marktrisiken führen, die von Ihnen getragen werden.

Wir behalten uns das Recht vor, nach pflichtgemäßem Ermessen jeden Auftrag oder jede Transaktion zu stornieren oder zu ändern, soweit dies aufgrund geltenden Rechts, einer aufsichtsrechtlichen Anordnung, der Marktregeln, eines offensichtlichen Fehlers, einer fehlgeschlagenen Abwicklung oder einer Kapitalmaßnahme erforderlich ist. Wird eine Transaktion storniert, rückgängig gemacht oder geändert, sei es durch uns oder infolge einer von unserem Ausführungsbroker, Verwahrstelle oder Abwicklungsagenten gemäß den geltenden Marktregeln oder aufsichtsrechtlichen Anforderungen vorgenommenen Maßnahme,

werden wir diese Maßnahme auf Ihr Konto übertragen und Sie hierüber so schnell wie vernünftigerweise möglich informieren. Die Gesellschaft haftet nicht für Ansprüche, Verluste, Schäden, Kosten oder Aufwendungen, einschließlich Rechtsverfolgungskosten, die unmittelbar oder mittelbar aus einer solchen Stornierung, Änderung oder Rückgängigmachung entstehen (sei es infolge einer verspäteten Mitteilung über die Stornierung oder aus sonstigen Gründen), es sei denn, diese beruhen auf Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzlichem Fehlverhalten der Gesellschaft. Sie erkennen ferner an, dass Börsen, Clearingstellen, Abwicklungssysteme, Verwahrstellen oder Aufsichtsbehörden verlangen können, dass eine Transaktion storniert, rückgängig gemacht oder berichtigt wird, auch nachdem die Abwicklung bereits erfolgt ist, soweit dies nach geltendem Recht oder der Marktpraxis erforderlich ist. In solchen Fällen werden wir jeglichen solchen Anforderungen nachkommen und Ihr Konto entsprechend anpassen, und wir haften Ihnen nicht für die Folgen dieser Maßnahmen.

3.5. Verzögerungen bei der Ausführung von Aufträgen Sie erkennen an, dass einige Aktien mit geringer und sehr geringer Marktkapitalisierung an Märkten mit geringer Liquidität gehandelt werden (das heißt, sie können nicht ohne Weiteres und ohne erheblichen Wertverlust verkauft oder in liquide Mittel umgewandelt werden), was zu Verzögerungen bei der Ausführung von Aufträgen in Bezug auf solche Aktien führen kann. Unter diesen Umständen erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihren Auftrag so schnell ausführen, wie dies vernünftigerweise möglich ist. Die Gesellschaft haftet nicht für finanzielle Verluste, gleich ob tatsächliche oder vermeintliche, die Ihnen infolge solcher Verzögerungen entstehen, es sei denn, diese beruhen unmittelbar auf Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzlichem Fehlverhalten der Gesellschaft.

Sie erkennen ferner an, dass Verzögerungen durch Handelsaussetzungen an Börsen, Handelsunterbrechungen, Auktionsverfahren, Einschränkungen von Clearing-

oder Abwicklungssystemen, Bearbeitungszeiten von Verwahrstellen, grenzüberschreitende Abwicklungsverfahren oder andere betriebliche Einschränkungen außerhalb unserer Kontrolle verursacht werden können.

Führen solche Verzögerungen dazu, dass die Abwicklung erst nach dem üblichen Marktzyklus erfolgt, erkennen Sie an, dass das Marktrisiko, Kursbewegungen sowie alle damit verbundenen Kosten während dieser Verzögerung von Ihnen zu tragen sind, sofern wir nach pflichtgemäßem Ermessen und im Einklang mit unseren aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen gehandelt haben.

3.6. Unterstützte Märkte und Aktien. Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Aktienhandel werden ausschließlich für Finanzinstrumente erbracht, welche die Gesellschaft nach pflichtgemäßem Ermessen, im Einklang mit geltendem Recht sowie ihrem internen Rahmenwerk für Produktüberwachung und -klassifizierung als für den reinen Ausführungsdienst (Execution-only) geeignet einstuft.

Nicht alle Aktien, börsengehandelten Fonds oder vergleichbaren Finanzinstrumente stehen für den Handel zur Verfügung. Die Verfügbarkeit kann von Faktoren abhängen, einschließlich (ohne Einschränkung):
a) die Art und die Merkmale des Finanzinstruments;
b) seine Einstufung als nicht komplexes Finanzinstrument;
c) Markt-, Ausführungs- oder Verwahrungshilfe; und
(d) betriebliche, rechtliche oder Vergleichsbeschränkungen. Die aktuelle Liste der unter anderem verfügbaren Aktien und Märkte wird auf unserer Website und in unserer mobilen App veröffentlicht und kann jederzeit geändert werden.

3.7. Verfügbarkeit und Aussetzung des Handels mit Aktien. Wir können nach pflichtgemäßem Ermessen den Handel mit einer Aktie im Rahmen der Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Aktienhandel beschränken, aussetzen oder einstellen, insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, wenn (a) die Aktie die Voraussetzungen für den reinen

Ausführungsdienst (Execution-only) nicht mehr erfüllt, (b) sie als komplexes Finanzinstrument eingestuft wird, (c) dies aus rechtlichen, aufsichtsrechtlichen oder betrieblichen Gründen erforderlich ist oder (d) der von uns beauftragte Ausführungsbroker den Handel oder die Verwahrung dieser Aktie oder den Handel an dem betreffenden Markt nicht mehr unterstützt. Wir werden uns in angemessenem Umfang bemühen, Sie, soweit dies praktikabel ist, im Voraus über eine solche Beschränkung, Aussetzung oder Einstellung zu informieren. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, soweit dies aufgrund gesetzlicher, aufsichtsrechtlicher oder marktbedingter Umstände erforderlich ist. Wird eine Aktie aus dem Angebot entfernt oder ihr Handel ausgesetzt, können Sie über die Online-Handelsplattform keine Kaufaufträge für diese Aktie mehr erteilen. Soweit möglich, werden wir Ihnen gestatten, Verkaufsaufträge zur Schließung bestehender Positionen in einer ausgesetzten oder aus dem Angebot entfernten Aktie zu erteilen oder die Übertragung übertragungsfähiger Aktien auf einen anderen Broker oder eine andere Verwahrstelle gemäß Abschnitt 4.5 zu beantragen.

Kann eine Aktie nicht länger in Ihrem Konto verwahrt werden und schließen Sie Ihre Position nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach unserer Benachrichtigung, sind wir berechtigt, die betreffende Aktie in Ihrem Namen zum jeweils geltenden Marktpreis zu veräußern und den Erlös Ihrem Konto gutzuschreiben. Wir haften nicht für Verluste, die Ihnen infolge der Aussetzung oder Entfernung einer Aktie aus den Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Aktienhandel entstehen, es sei denn, diese beruhen auf unserer Fahrlässigkeit, unserem Betrug oder unserem vorsätzlichen Fehlverhalten. Steht die Aussetzung oder Entfernung einer Aktie im Zusammenhang mit einer Kapitalmaßnahme, einschließlich einer Börsennotierungsbeendigung oder Insolvenz, oder ist sie darauf zurückzuführen, gelten zusätzlich die Bestimmungen des Abschnitts 7.9.

4. EINSCHRÄNKUNGEN FÜR AKTIENHANDELSDIENSTE

4.1. Keine Hebelwirkung. Die Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Aktienhandel werden ohne Hebelwirkung erbracht. Das bedeutet, dass Sie Aktien ausschließlich mit den auf Ihrem Konto verfügbaren Mitteln erwerben und nur Aktien verkaufen können, die Sie tatsächlich halten. Leerverkäufe, die Wertpapierleihe, die Margenfinanzierung sowie die Verleihung von Aktien sind im Zusammenhang mit den Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Aktienhandel nicht zulässig.

Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die für den Handel mit CFDs und KO-Produkten geltenden Regelungen zu Margin und Hebelwirkung (Teile 11 und 12 der Bedingungen) auf die Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Aktienhandel keine Anwendung finden. Aktientransaktionen werden getrennt von den Marginregelungen behandelt, die für den Handel mit CFDs oder KO-Produkten gelten. Ihre Aktienpositionen können nicht verwendet werden, um Marginanforderungen im Zusammenhang mit Ihren CFD- oder KO-Positionen zu erfüllen.

Ungeachtet dessen können kontobezogene Anpassungen im Zusammenhang mit den Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Aktienhandel (wie Gebühren, Steuern, Abwicklungsbeträge oder Dividendenanpassungen) Ihr Barguthaben verringern und dadurch Ihre Marginanforderungen für den Handel mit CFDs und KO-Produkten beeinflussen, was zu einer Marginschließung Ihrer CFD- oder KO-Positionen führen kann. Liegt das Marginniveau Ihres Kontos auf oder unter dem in unserer Richtlinie zu Hebelwirkung und Margin festgelegten Schwellenwert, können Sie keine neuen CFD- oder KO-Positionen eröffnen, bis das Marginniveau wiederhergestellt ist.

Der Erwerb von Aktien setzt voraus, dass auf Ihrem Konto ausreichende Geldmittel zur vollständigen Begleichung des Kaufpreises der betreffenden Transaktion verfügbar sind. Unterliegt Ihr Konto einem Margin-Close-out-Ereignis in Bezug auf offene CFD- oder

KO-Positionen oder wird Ihr verfügbares Barguthaben durch Marginanforderungen für den CFD-Handel reduziert, stehen Ihnen möglicherweise nicht genügend verfügbare Geldmittel für den Erwerb von Aktien zur Verfügung, selbst wenn Ihr gesamtes Kontoeigenkapital positiv erscheint. Aktienpositionen können nicht zur Erfüllung der Marginanforderungen für den Handel mit CFDs oder KO-Produkten herangezogen werden. Der Handel mit CFDs oder KO-Produkten kann jedoch die für den Erwerb von Aktien verfügbaren Geldmittel verringern.

4.2. Illiquide Aktien. Einige Aktien mit geringer und sehr geringer Marktkapitalisierung werden an Märkten mit geringer Liquidität gehandelt (das heißt, sie können nicht ohne Weiteres und ohne erheblichen Wertverlust verkauft oder in liquide Mittel umgewandelt werden) oder im Rahmen eines Auktionsverfahrens oder eines anderen nicht standardisierten Bietverfahrens. Dies kann zu Verzögerungen bei der Ausführung von Aufträgen und der Abwicklung von Transaktionen in solchen Aktien führen. Bitte beziehen Sie sich auf Abschnitt 3.5 für die geltenden Bedingungen, die solche Verzögerungen regeln, einschließlich unserer Haftungsposition und Ihrer Verantwortung für das Marktrisiko während eines Verzögerungszeitraums.

4.3. US-Personen. Die Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Aktienhandel stehen „US-Personen“ im Sinne der Begriffsbestimmung des US Internal Revenue Service („IRS“) nicht zur Verfügung. Werden Sie nach der Eröffnung Ihres Kontos zu einer US-Person, sind Sie verpflichtet, uns hierüber unverzüglich zu informieren. Dies kann zur Schließung Ihres Kontos führen; etwaige Aktienbestände werden veräußert und das vorhandene Guthaben an Sie zurückgezahlt. Wenn Sie berechtigt sind, mit Aktien zu handeln, und anschließend als US-Person identifiziert werden, können wir alle offenen Positionen schließen und Ihr Konto aussetzen oder kündigen. Soweit eine Veräußerung nach diesem Abschnitt erforderlich ist, ermächtigen Sie uns, Ihre Aktien so schnell wie vernünftigerweise möglich zu veräußern. Sie erkennen

an, dass der erzielte Verkaufspreis sowie der Zeitpunkt der Veräußerung durch die Marktbedingungen, die Liquidität und betriebliche Einschränkungen beeinflusst werden können.

4.4. Bruchsteilaktien Wir können das Halten von Bruchteilaktien auf Ihrem Konto zulassen, sofern dies von unserem beauftragten Ausführungs- und Verwahrungsbroker unterstützt wird. Bruchteilaktien werden im Rahmen einer Treuhandvereinbarung bereitgestellt. Dabei wird das rechtliche Eigentum an der zugrunde liegenden Aktie sicher verwahrt und in unseren Büchern und Aufzeichnungen getrennt ausgewiesen, während Sie entsprechend Ihrem Bruchteilanteil an dem betreffenden Finanzinstrument wirtschaftlicher Eigentümer des entsprechenden Bruchteils sind. Bruchstückaktien werden auf OTC-Basis zwischen Ihnen und uns ausgeführt. Bestimmte Rechte und Ansprüche (einschließlich der Übertragung von Bruchteilaktien) können aufgrund betrieblicher Einschränkungen beschränkt sein.

Im Falle einer Insolvenz der Verwahrstelle, bei der Ihre Bruchteilsanteile verwahrt werden, bleiben Sie der wirtschaftliche Eigentümer Ihrer Bruchteilsanteile. Sollte der bestellte Insolvenzverwalter jedoch nicht in der Lage sein, Bruchteilsanteile zu übertragen, müssen diese möglicherweise verwertet und der Geldwert an Sie zurückgezahlt werden.

4.5. Übertragung von Aktien Sie können die Übertragung übertragungsfähiger ganzer Aktien auf einen anderen Intermediär beantragen, vorbehaltlich unserer Verwahrregelungen, der betrieblichen Anforderungen sowie der geltenden Marktregeln.

Eine Übertragung kann unter bestimmten Umständen nicht möglich sein, insbesondere wenn:

a) die Aktie vom empfangenden Intermediär nicht unterstützt wird;
b) es sich um eine Bruchteilaktie handelt;
c) die Aktie unterliegt einer Handelsaussetzung, der Abwicklung von Kapitalmaßnahmen, einer Dekotierung oder sonstigen Marktbeschränkungen;

d) Abwicklungs-, Abstimmungs-, aufsichtsrechtliche oder rechtliche Einschränkungen entgegenstehen.

Wo eine Übertragung eingeleitet wird:

a) der relevante Bestand kann vorübergehend nicht zum Handel verfügbar sein;
b) kann es Ihnen während des Übertragungsvorgangs möglicherweise nicht möglich sein, die betreffenden Aktien zu veräußern oder anderweitig über sie zu verfügen;
c) das Marktrisiko bis zum Abschluss der Übertragung bei Ihnen verbleibt;
d) es aufgrund von Einschränkungen bei Intermediären, Verwahrstellen, Clearing- oder Abwicklungsinfrastrukturen zu Verzögerungen kommen kann.

wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass eine Übertragung innerhalb eines bestimmten Zeitraums abgeschlossen wird. Anträge auf Übertragung können abgelehnt, verzögert oder storniert werden, wenn ihre Durchführung aus betrieblichen Gründen nicht möglich ist oder die erforderlichen Unterlagen unvollständig sind. Kann eine Übertragung nicht abgeschlossen werden, können Sie Ihren Antrag erneut stellen, einen anderen empfangenden Intermediär benennen oder die betreffenden Aktien bis zur Durchführung der Übertragung auf Ihrem Konto halten. Können Aktien aufgrund betrieblicher oder aufsichtsrechtlicher Einschränkungen nicht übertragen werden und können sie nicht länger auf Ihrem Konto gehalten werden oder endet diese Vereinbarung, sind wir nach pflichtgemäßem Ermessen berechtigt, (a) die Veräußerung der betreffenden Aktien zu verlangen und (b) den Nettoerlös Ihrem Konto gutzuschreiben. Soweit dies möglich ist, werden wir Sie vor der Durchführung solcher Maßnahmen benachrichtigen.

5. GEBÜHREN, KOSTEN UND ABHEBUNGEN

5.1. Gebühren. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, sind sämtliche von Ihnen zu zahlenden Beträge sofort fällig und bei Abschluss der Transaktion zu

entrichten. Erwerben Sie eine Aktie, tragen Sie den Kaufpreis der Transaktion sowie sämtliche im Zusammenhang mit dieser Transaktion anfallenden Gebühren und Steuern. Diese werden von Ihrem Konto abgebucht und bis zur Abwicklung von uns verwahrt. Abgebuchte Geldmittel gelten am vorgesehenen Abwicklungstag nicht als Kundengelder. Wenn die Abwicklung nicht am Tag der erwarteten Abwicklung erfolgt, werden die Mittel als Kundenmittel behandelt. Es liegt in Ihrer Verantwortung, jederzeit sicherzustellen, dass ausreichende verfügbare Mittel auf Ihrem Konto vorhanden sind, um die Abwicklung einer Transaktion sowie aller damit verbundenen Gebühren und Steuern zu erfüllen. Wenn Sie eine Aktie verkaufen, steht die Gegenleistung für die Transaktion abzüglich aller anwendbaren Gebühren und Steuern in Bezug auf diese Transaktion auf Ihrem Konto für eine Wiederanlage zur Verfügung, kann jedoch von Ihrem Konto nicht abgehoben werden, bis die Transaktion abgewickelt ist.

Sie sind als Kunde der Gesellschaft verpflichtet, die im Zusammenhang mit den Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Aktienhandel anfallenden Gebühren und Entgelte zu entrichten. Eine Kopie unserer aktuellen Gebühren ist im Abschnitt Gebühren und Kosten unserer Website und der mobilen App veröffentlicht. Die Gesellschaft stellt Ihnen in Ihrem persönlichen Konto auf unserer Plattform eine detaillierte Aufstellung der Kosten und Gebühren zur Verfügung.

Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Gebühren variabel sind und sich in Abhängigkeit von den Marktbedingungen, insbesondere von der Volatilität, der Liquidität und wirtschaftlichen Entwicklungen, ändern können. Änderungen solcher variablen Gebühren werden Ihnen, sofern keine Änderung unserer Preisstruktur erfolgt, nicht gesondert mitgeteilt. Die jeweils geltenden Gebühren werden jedoch im Abschnitt „Gebühren und Entgelte“ auf unserer Website sowie in der Mobile App veröffentlicht.

Darüber hinaus erkennen Sie an und stimmen zu, dass jede Gutschrift von Bargeld, Dividenden oder anderen Beträgen auf Ihr Konto davon abhängig ist, dass wir

tatsächlich die gutgeschriebenen Mittel vom entsprechenden Markt, Gegenpartei, Emittenten, Agenten, Verwahrer oder Unterverwahrer erhalten. Wenn eine Transaktion nicht abgeschlossen, abgelehnt, rückgängig gemacht oder zurückgezogen wird, gelten die Bestimmungen von Abschnitt 5.7.

Abgebuchte Geldmittel, die bis zur Abwicklung verwahrt werden, sowie Geldmittel, die von uns als Kundengelder gehalten werden, werden gemäß den Vorschriften über Kundengelder geschützt und verwahrt.

5.2. Provisionen. Bei Abschluss einer Transaktion kann Ihnen eine Provision berechnet werden. Details der Kommission, die berechnet wird, finden Sie im Abschnitt Gebühren und Kosten auf unserer Website und unseren Handelsplattformen.

5.3. Gebühr für den Übertrag von Aktien Beantragen Sie gemäß Abschnitt 4.5 die Übertragung von Aktien auf einen anderen Intermediär, wird für jede übertragene Position eine Übertragungsgebühr erhoben. Die jeweils geltende Gebühr ist den Ihnen bei der Kontoeröffnung auf einem dauerhaften Datenträger bereitgestellten Informationen zu Kosten und Gebühren zu entnehmen und ist zudem auf unserer Website sowie in unserer mobilen App verfügbar. Die Übertragungsgebühr spiegelt die betrieblichen und Drittanbieter-Kosten wider, die bei der Bearbeitung jeder Positionsübertragung anfallen, und wird unabhängig vom Wert der übertragenen Position erhoben.

Wir werden uns bemühen, die Übertragung von Aktien auf einen anderen Intermediär innerhalb von 15 Geschäftstagen nach Eingang eines ordnungsgemäßen und vollständigen Übertragungsantrags abzuschließen, vorbehaltlich der Annahme durch den empfangenden Intermediär sowie etwaiger geltender marktbezogener oder aufsichtsrechtlicher Anforderungen. Wir garantieren nicht, dass die Fertigstellung innerhalb dieses Zeitrahmens erfolgt, und haften nicht für Verzögerungen, die durch den empfangenden Vermittler, Verwahrer, Abwicklungsinfrastruktur oder andere Dritte, die außerhalb unserer angemessenen Kontrolle liegen, verursacht werden.

5.4. Sonstige Gebühren. Sie sind verpflichtet, sämtliche gegenwärtigen oder zukünftigen Gebühren, die im Zusammenhang mit Ihren Handelsaufträgen oder Transaktionen anfallen, zu entrichten oder uns diese zu erstatten. Sie sind ferner verpflichtet, sämtliche gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern zu tragen, die im Zusammenhang mit einer Transaktion anfallen, einschließlich aller Steuern, die auf Provisionen oder Gebühren gemäß diesem Anhang B erhoben werden. Soweit anwendbar, sind wir berechtigt, entsprechende Provisionen, Gebühren oder Steuern von Ihrem Konto abzubuchen.

Soweit zutreffend, werden bestimmte Steuern und Abgaben über unsere Abrechnungsvereinbarungen erhoben und an Ihr Konto weitergeleitet. Solche Beträge werden ohne Aufschlag an die Kunden weitergegeben. Hierzu können insbesondere Finanztransaktionssteuern (in Frankreich, Spanien und Italien in der jeweils von den zuständigen Steuerbehörden veröffentlichten Höhe), die britische und irische Stempelsteuer (Stamp Duty), die PTM Levy, die Irish Takeover Panel Levy, US-amerikanische aufsichtsrechtliche Gebühren (einschließlich der FINRA Trading Activity Fee (TAF) und der Gebühr nach Section 31 der SEC) für den Verkauf von in den USA notierten Wertpapieren sowie gegebenenfalls Verwahrgebühren für American Depositary Receipts (ADR) gehören.

Die Quellensteuer auf Dividenden wird an der Quelle für Einkünfte aus dem europäischen Markt abgezogen. Bei in den USA notierten Aktien werden Erträge brutto vereinnahmt, da wir als Qualified Intermediary (QI) auftreten und die nach US-Recht anfallende Quellensteuer auf unserer Seite abführen. Wir bieten keine Dienstleistungen zur Rückforderung von Steuern an. Sie bleiben verantwortlich für alle anwendbaren US-Steuerverpflichtungen in Ihrer eigenen Gerichtsbarkeit. Soweit erforderlich, sollten Sie unabhängigen steuerlichen Rat einholen.

Die jeweils geltenden Sätze sind den Ihnen bei der Kontoeröffnung auf einem dauerhaften Datenträger

bereitgestellten Informationen zu Kosten und Gebühren sowie unserer Website und unserer mobilen App zu entnehmen. Preise können sich ändern.

5.5. Marktabrechnungsverfahren. Sämtliche zwischen Ihnen und uns abgeschlossenen Geschäfte werden nach den üblichen Abwicklungsverfahren und/oder den Marktregeln der jeweiligen Börsen durchgeführt. Kann eine Aktie nicht mehr über die jeweils zuständige Zentralverwahrstelle (CSD) abgewickelt werden, erkennen Sie an, dass wir gegebenenfalls alternative Ausführungs- oder Handelsmöglichkeiten für den Kauf oder Verkauf dieser Aktie nutzen und/oder erhöhte Gebühren für deren Kauf oder Verkauf erheben müssen. Sie erkennen an, dass die Abwicklung, Verwahrung und die damit verbundenen Verarbeitungsvorgänge durch Drittverwahrstellen und Unterverwahrstellen erfolgen können und den betrieblichen Anforderungen dieser Stellen sowie den Regelwerken der jeweiligen Marktinfrastruktur unterliegen, soweit etwaige Verluste nicht unmittelbar auf unsere Fahrlässigkeit, unseren Betrug oder unser vorsätzliches Fehlverhalten zurückzuführen sind.

5.6. Aktuelle Abwicklungsverfahren. Transaktionen in Aktien werden nach dem zum Zeitpunkt der jeweiligen Transaktion am betreffenden Handelsplatz geltenden Standardabwicklungszyklus abgewickelt. Dieser beträgt derzeit: (a) T+1 (das heißt, die Abwicklung erfolgt einen (1) Geschäftstag nach dem Tag der Transaktion) für Aktien, die an US-amerikanischen Märkten sowie an anderen Märkten mit einem T+1-Abwicklungszyklus gehandelt werden, soweit Ihnen dies jeweils mitgeteilt wird; oder (b) T+2 (das heißt, die Abwicklung erfolgt zwei (2) Geschäftstage nach dem Tag der Transaktion) für Aktien, die an europäischen sowie den meisten anderen Märkten gehandelt werden, sofern nichts Abweichendes bestimmt ist. Die Abwicklung erfolgt für jede Transaktion über unseren beauftragten Abwicklungsbroker bei der jeweils zuständigen Zentralverwahrstelle (CSD). Wir schreiben Ihrem Konto den Verkaufserlös oder die erworbenen Aktien gut, sobald die Abwicklung

durch unseren beauftragten Broker oder die jeweils zuständige Unterverwahrstelle bestätigt wurde. Sie erkennen an, dass die Abwicklungsfristen den Regelwerken und Gepflogenheiten des jeweiligen Marktes unterliegen.

Ungeachtet des Vorstehenden können wir eine Transaktion Ihrem Konto vorläufig gutschreiben und Ihnen gestatten, erwartete Verkaufserlöse bereits vor dem endgültigen Abschluss der Abwicklung in begrenztem Umfang für Reinvestitionen zu verwenden. Eine solche vorläufige Buchung oder vorläufige Gutschrift erfolgt unter der Voraussetzung einer erfolgreichen Abwicklung am jeweiligen Handelsplatz und begründet weder den Eingang endgültig abgewickelter Geldmittel noch den Erwerb endgültig abgewickelter Aktien. Scheitert die Abwicklung, verzögert sie sich oder unterliegt sie einem Buy-in, Sell-out, einer Rückabwicklung oder sonstigen nach den Marktregeln oder dem anwendbaren Recht erforderlichen Maßnahmen, sind wir berechtigt, jede vorläufige Buchung oder Gutschrift rückgängig zu machen sowie Ihr Konto entsprechend dem Ergebnis des Abwicklungsverfahrens anzupassen oder zu belasten; dies gilt einschließlich angemessener Kosten oder Gebühren, die hierdurch ordnungsgemäß entstanden sind.

5.7.

Abwicklungsbeschränkungen Wir können eine Auszahlung von Ihrem Konto ablehnen, wenn dadurch nicht mehr genügend Guthaben auf dem Konto verbleiben würde, um noch nicht abgewickelte Transaktionen zu begleichen. Zahlen Sie Geldmittel auf Ihr Konto ein und veranlassen Sie kurz darauf eine Auszahlung, behalten wir uns das Recht vor, die Abwicklung zu verzögern, bis der Zahlungseingang endgültig gutgeschrieben wurde.

Veräußern Sie eine Aktie, steht Ihnen der Verkaufserlös abzüglich der Provision sowie sämtlicher für diese Transaktion anfallenden Gebühren und/oder Steuern bereits vor der Abwicklung zur Reinvestition auf Ihrem Konto zur Verfügung; Ihr Konto weist dies entsprechend aus. Sie werden jedoch diesen Betrag von Ihrem Konto nicht abheben können, bis die Transaktion abgeschlossen ist. Sollte die Transaktion nicht

abgeschlossen werden, können wir die Transaktion rückgängig machen, alle Provisionen sowie alle anfallenden Gebühren und Steuern für diese Transaktion zurückerstatten und die Gutschrift von Bargeld auf Ihr Konto stornieren und Ihr Konto entsprechend anpassen.

Scheitert die Abwicklung einer Transaktion oder verzögert sie sich (insbesondere aufgrund eines Ausfalls der Gegenpartei, eines Mangels an Wertpapieren, einer Zurückweisung durch die Verwahrstelle oder das Clearingsystem oder eines Ausfalls der Marktinfrastruktur), sind wir berechtigt, soweit dies nach den geltenden Marktregeln, aufsichtsrechtlichen Vorschriften oder Abwicklungsdisziplinregelungen erforderlich oder zur Durchführung oder Berichtigung der Transaktion vernünftigerweise notwendig ist, eine Korrekturtransaktion auszuführen.

Sämtliche Kosten, Vertragsstrafen, Preisdifferenzen, Steuern oder Gebühren, die unmittelbar aus einer solchen Korrekturmaßnahme entstehen, können Ihrem Konto belastet werden, sofern diese Kosten angemessen und ordnungsgemäß entstanden sind und nicht auf unsere Fahrlässigkeit, unseren Betrug oder unser vorsätzliches Fehlverhalten zurückzuführen sind. Sie bleiben verantwortlich für etwaige Defizite, die aus einem Abwicklungsfehler im Zusammenhang mit Ihrer Transaktion entstehen.

Während nachteilige Kursentwicklungen bei Aktien nicht dazu führen können, dass Ihr Kontostand negativ wird, können Gebühren, Steuern und Verpflichtungen im Zusammenhang mit Kapitalmaßnahmen in Ausnahmefällen zu einem negativen Geldsaldo auf Ihrem Konto führen. Sie sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Ihr Konto über ausreichende Mittel verfügt, um all diese Verpflichtungen zu erfüllen, sobald sie fällig werden.

6. SORGERECHT

6.1. Verwahrung von Kundenvermögen. Von Ihnen erworbene Aktien werden von uns verwahrt, bis wir von Ihnen Weisung erhalten, diese zu veräußern oder

gemäß Abschnitt 4.5 zu übertragen. Wir werden Ihre Aktien gemäß den geltenden Vorschriften über Kundengelder und die Verwahrung von Kundenfinanzinstrumenten verwahren und schützen, einschließlich der Anforderungen der in den Bedingungen definierten Vorschriften über Kundengelder und Vorschriften über Kundenfinanzinstrumente.

Die Verwahrung und Sicherung der auf Ihrem Konto gehaltenen Geldguthaben, einschließlich der Regelungen zur Trennung von Vermögenswerten, der Einschaltung Dritter sowie der hierfür geltenden Schutzmechanismen und Risiken, richten sich nach Teil 10 (Kundengelder) der Bedingungen, deren Bestandteil dieser Anhang B ist. Ausführliche Informationen zu den für Ihr Konto geltenden Vorschriften für Kundengelder finden Sie in diesem Abschnitt.

Wir werden interne Aufzeichnungen über Ihr Anrecht auf Aktien führen, und solche Ansprüche werden Ihnen über Ihr Konto auf der Handelsplattform zugänglich sein.

6.2. Externe Verwahrstellen. Mit Abschluss dieser Vereinbarung ermächtigen Sie uns, Dritte, einschließlich verbundener Unternehmen, beaufsichtigter Verwahrstellen und Unterverwahrstellen, mit der Verwahrung Ihrer Aktien in unserem Namen zu beauftragen. Zu diesen Dritten können auch Unternehmen gehören, die ihren Sitz außerhalb der Republik Zypern oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) haben. Sie ermächtigen uns ferner, Ihre Aktien bei solchen Dritten außerhalb Zyperns zu verwahren, soweit dies aufgrund der Beschaffenheit des jeweiligen Marktes oder der geltenden Vorschriften erforderlich ist. Werden Aktien in einer anderen Rechtsordnung verwahrt, können dort abweichende rechtliche, aufsichtsrechtliche und insolvenzrechtliche Regelungen gelten. Wir werden bei der Auswahl, Bestellung und regelmäßigen Überprüfung solcher Dritter gemäß den Vorschriften über Kundenfinanzinstrumente die gebotene Sorgfalt walten lassen. Ihre Aktien werden in einem Sammelkonto bei unserer beauftragten Verwahrstelle oder Unterverwahrstelle verwahrt. Im Falle eines nicht ausgleichbaren

Fehlbestands infolge des Ausfalls oder der Insolvenz der Verwahrstelle oder Unterverwahrstelle kann ein solcher Fehlbestand gemäß dem anwendbaren Recht und den Vorschriften über Kundenfinanzinstrumente anteilig auf Sie und andere betroffene Kunden verteilt werden.

Hinsichtlich Ihrer Aktien und Transaktionen besteht das Vertragsverhältnis ausschließlich zwischen Ihnen und uns. Alle Treuhänder, Untertreuhänder und Ausführungsbroker, die wir ernennen, handeln in unserem Namen und haben Ihnen gegenüber keine direkten Verpflichtungen oder Haftungen. Wenn wir einen Anspruch gegen eine solche dritte Partei im Zusammenhang mit Ihren Beständen oder Transaktionen haben, können wir nach eigenem Ermessen diesen Anspruch in Ihrem Namen durchsetzen.

6.3. Aufzeichnungen. Wir führen jederzeit detaillierte Aufzeichnungen über sämtliche von uns für Sie verwahrten Aktien und Vermögenswerte, aus denen hervorgeht, dass diese in Ihrem Namen und zu Ihren Gunsten gehalten werden und weder uns noch einer Unterverwahrstelle gehören. Ihr Anspruch auf die in Verwahrung befindlichen Wertpapiere wird in unseren internen Büchern und Aufzeichnungen erfasst, auch wenn diese Wertpapiere in Sammelkonten gehalten werden. Wir stellen Ihnen über die Online-Handelsplattform oder auf angemessene Anfrage Kontoauszüge über Ihre Aktien- und Geldguthaben sowie Transaktionsaufzeichnungen zur Verfügung, und zwar im Einklang mit unseren Verpflichtungen nach den Vorschriften über Kundengelder und den Vorschriften über Kundenfinanzinstrumente.

6.4. Treuhänder. Von uns in Ihrem Auftrag erworbene Aktien werden auf den Namen eines Treuhänders, auf unseren Namen oder auf den Namen einer Unterverwahrstelle eingetragen. Wird ein Treuhänder eingesetzt, hält dieser die Aktien im Namen der Kunden gemäß den Vorschriften über Kundenfinanzinstrumente. Wir haften für Handlungen des Treuhänders in demselben Umfang wie für eigenes Handeln,

einschließlich von Verlusten, die auf Betrug, vorsätzliches Fehlverhalten oder Fahrlässigkeit zurückzuführen sind. Aufgrund dieser Vereinbarung werden Sie nicht im Aktienregister oder einem gleichwertigen Verzeichnis des jeweiligen Emittenten aufgeführt. Ihr Anspruch wird ausschließlich in unseren internen Büchern und Aufzeichnungen erfasst. Dies bedeutet, dass Sie lediglich einen wirtschaftlichen Anteil am Sammelbestand halten und nicht als unmittelbar eingetragener Inhaber gelten. Daher erhalten Sie Mitteilungen des Emittenten gegebenenfalls nicht unmittelbar und können Aktionärsrechte möglicherweise nicht unmittelbar ausüben. Die Ausübung solcher Rechte erfolgt vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Anhangs B durch uns oder den von uns bestellten Treuhänder in Ihrem Namen.

6.5. Treuhand. Wann immer Ihre Aktien im Namen des Nominees registriert sind, wird er sie treuhänderisch für Sie halten. Das bedeutet, dass Sie der wirtschaftlich Berechtigte der Aktien sind. Vom Treuhänder verwahrte Aktien werden in einem Sammelkonto verwahrt. Werden Aktien auf Sammelkonten gehalten, richtet sich Ihr Eigentumsanteil nach dem Umfang Ihres in unseren Büchern und Aufzeichnungen erfassten Anspruchs.

6.6. Auswirkungen der Sammelverwahrung. Ihre Aktien werden gemeinsam mit den Vermögenswerten anderer Kunden auf einem Sammelkonto in unserem Namen, im Namen eines Treuhänders oder im Namen einer Verwahrstelle oder Unterverwahrstelle (je nach Fall) gehalten, wie in Abschnitt 6.4 beschrieben. Darüber hinaus kann im Falle eines nicht ausgeglichenen Fehlbestands infolge des Ausfalls einer Verwahrstelle ein solcher Fehlbestand anteilig auf Sie verteilt werden.

6.7. Clearing-Systeme und Sicherungsrechte. Sie ermächtigen uns sowie jede Verwahrstelle oder Unterverwahrstelle, Aktien (oder die daran bestehenden Ansprüche) bei einer Wertpapiersammelstelle, einem Clearing-System oder einem Abwicklungssystem zu verwahren oder dorthin zu übertragen. Sie erkennen an, dass

Clearing-Systeme, Zentralverwahrstellen (CSD), Verwahrstellen und Abwicklungsstellen

Sicherungsrechte, Pfandrechte oder Aufrechnungsrechte an Aktien oder damit verbundenen Geldmitteln haben können, soweit dies nach dem anwendbaren Recht zulässig und zur Durchführung des Clearings und der Abwicklung erforderlich ist. Soweit dies nach dem anwendbaren Recht oder den Vorschriften einer zuständigen Zentralverwahrstelle (CSD) erforderlich ist, kann unsere beauftragte Verwahrstelle oder unser Abwicklungsbroker verpflichtet sein, einem Dritten ein Sicherungsrecht einzuräumen, das diesem die Verwertung von Aktien zur Begleichung von Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit unserem Konto oder den in unserem Namen abgewickelten Geschäften ermöglicht. Ein solches Sicherungsrecht wird zur Begleichung von Verbindlichkeiten, die nicht mit unserem Konto in Zusammenhang stehen, nur eingeräumt, soweit dies nach dem anwendbaren Recht erforderlich ist. Aktien, die nicht über ein CSD-System abgewickelt werden können, können im Ausland durch einen Dritten (einschließlich einer Verwahrstelle, Unterverwahrstelle, Registerstelle, Bank, eines zwischengeschalteten Brokers oder einer Abwicklungsstelle) im Namen von CAPITAL.COM oder des Treuhänders gehalten werden.

Mit Abschluss dieser Vereinbarung erkennen Sie an und stimmen zu, dass Ihre Aktien und die damit verbundenen Geldguthaben solchen Sicherungsrechten, Pfandrechten oder Aufrechnungsrechten unterliegen können, soweit dies zur Durchführung des Clearings, der Abwicklung oder der Verwahrung Ihrer Transaktionen erforderlich ist.

6.8. Ausländische Verwahrstellen. Sie ermächtigen uns, soweit dies aufgrund des anwendbaren Rechts oder regulatorischer Vorschriften in der jeweiligen Rechtsordnung erforderlich ist und wir dabei angemessen handeln, Ihre Aktien auf unseren Namen oder auf den Namen einer Verwahrstelle oder Unterverwahrstelle eintragen oder registrieren zu lassen. Soweit dies erfolgt:

d. Ihre Aktien können je nach Fall auf den Namen der

Gesellschaft oder der Verwahrstelle eingetragen oder registriert werden;

e. Ihre Aktien können möglicherweise nicht getrennt von den auf den Namen der Gesellschaft oder der Verwahrstelle eingetragenen Aktien verwahrt und als solche einzeln identifiziert werden; und

f. Dies kann zur Folge haben, dass Ihre Aktien im Falle eines Ausfalls möglicherweise nicht in gleichem Maße vor Ansprüchen unserer allgemeinen Gläubiger geschützt sind. Bitte beachten Sie, dass bei einer von uns veranlassten Verwahrung Ihrer Aktien durch einen Dritten im Ausland andere Abwicklungs-, Rechts- und aufsichtsrechtliche Anforderungen gelten können als diejenigen, die nach den Vorschriften über Kundengelder und sonstigem anwendbaren Recht Anwendung finden.

6.9. Übertragung des Geschäftsbetriebs. Überträgt unser beauftragter Ausführungs- oder Verwahrungsbroker seinen Geschäftsbetrieb ganz oder teilweise auf einen Dritten, werden wir Sie im Voraus über eine hierdurch bedingte Übertragung Ihrer Aktien oder der damit verbundenen Geldguthaben informieren und Ihnen ausreichend Zeit einräumen, damit wir alternative Vorkehrungen prüfen können. Hält der Erwerber die Aktien nicht unter einem Schutzniveau, das den Vorschriften über Kundengelder gleichwertig ist, werden wir bei der Prüfung, ob angemessene Maßnahmen zum Schutz Ihrer Vermögenswerte getroffen werden, die gebotene Sorgfalt walten lassen.

6.10. Ruhende Vermögenswerte. Haben wir über einen Zeitraum von einem (1) Jahr oder länger keine Weisungen von Ihnen in Bezug auf die auf Ihrem Konto gehaltenen Aktien erhalten und können wir Sie trotz angemessener Bemühungen, mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und Sie ausfindig zu machen, nicht erreichen, kann Ihr Konto zu Verwaltungszwecken als ruhendes Konto eingestuft werden. In solchen Umständen:

(a) wir verwahren und sichern Ihre Gelder und Aktien gemäß den Vorschriften über Kundengelder und den Vorschriften über Finanzinstrumente von Kunden;
(b) wir können in Bezug auf das ruhende Konto angemessene Verwaltungsmaßnahmen ergreifen, einschließlich der Einschränkung der Handelstätigkeit, der Aussetzung des Zugangs oder der Erhebung zulässiger Verwaltungsgebühren, sofern diese offengelegt wurden; und
(c) soweit dies nach dem anwendbaren Recht, regulatorischen Vorschriften oder aufgrund einer gerichtlichen Anordnung erforderlich oder zulässig ist, können wir nicht beanspruchte Vermögenswerte übertragen oder anderweitig darüber verfügen, und zwar nach Maßgabe des jeweils anwendbaren gesetzlichen Verfahrens.

Keine Bestimmung dieser Klausel bewirkt einen Übergang des Eigentums an Ihren Aktien auf uns oder führt dazu, dass diese Aktien nicht mehr als Kundenvermögen behandelt werden, es sei denn, dies ist nach dem anwendbaren Recht zulässig.

7. KAPITALMASSNAHMEN, STIMMRECHTE, DIVIDENDEN UND DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDE ANGELEGENHEITEN

7.1. Kapitalmaßnahmen. Kapitalmaßnahmen sind vom Emittenten veranlasste Ereignisse, welche die Rechte, den Wert, die Struktur oder die Liquidität einer Aktie beeinflussen können. Hierzu zählen unter anderem Dividenden, Aktiensplits, umgekehrte Aktiensplits, Fusionen, Abspaltungen, Bezugsrechtsemissionen, öffentliche Übernahmeangebote, Umtauschangebote, Börsendekodierungen, Liquidationen und Umstrukturierungen.

Kapitalmaßnahmen können verpflichtend sein (ohne dass Ihrerseits ein Tätigwerden erforderlich ist) oder freiwillig (wobei eine Entscheidung Ihrerseits

erforderlich ist). Die Abwicklung von Kapitalmaßnahmen unterliegt unseren Verwahrregelungen, der Sammelverwahrstruktur, über die Ihre Aktien gehalten werden, der Abwicklungsinfrastruktur, den zwischengeschalteten Intermediären sowie betrieblichen Einschränkungen, die außerhalb unseres unmittelbaren Einflussbereichs liegen.

Kapitalmaßnahmen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wir haften nicht für finanzielle Verluste, die aus Kapitalmaßnahmen entstehen, es sei denn, diese Verluste beruhen unmittelbar auf unserer Fahrlässigkeit, unserem Betrug oder unserem vorsätzlichen Fehlverhalten.

Für weitere Informationen darüber, wie wir mit spezifischen Arten von Unternehmensaktionen umgehen, beziehen Sie sich bitte auf unser FAQ zur Auftragsausführung , das auf unserer Website verfügbar ist.

7.2. Verpflichtende Kapitalmaßnahmen.

Verpflichtende Kapitalmaßnahmen (wie Aktiensplits, umgekehrte Aktiensplits, Bardividenden sowie bestimmte Fusionen oder Liquidationen) werden entsprechend den Bedingungen der jeweiligen Kapitalmaßnahme und der anwendbaren Marktpraxis abgewickelt.

Anpassungen Ihres Kontos (einschließlich Änderungen der Stückzahl, des Werts oder der Geldguthaben) spiegeln das Ergebnis der Kapitalmaßnahme wider, wie es vom Emittenten festgelegt und über die jeweilige Nachthandelsinfrastruktur abgewickelt wurde.

Wir werden Kapitalmaßnahmen in Ihrem Konto so bald wie nach Erhalt der Bestätigung durch unsere beauftragte Verwahrstelle oder Unterverwahrstelle vernünftigerweise möglich berücksichtigen. Die Bearbeitungsfristen hängen von den vorgelagerten Intermediären und den jeweiligen Marktsystemen ab. Verzögerungen können aufgrund grenzüberschreitender Abwicklungsprozesse, der Bearbeitungsfristen von Verwahrstellen oder Unterverwahrstellen, Abstimmungsverfahren, regulatorischer Anforderungen oder

sonstiger betrieblicher Umstände eintreten, die außerhalb unseres angemessenen Einflussbereichs liegen.

7.3. Freiwillige Kapitalmaßnahmen und Ausübung von Wahlrechten. Bestimmte Kapitalmaßnahmen erfordern die Ausübung eines Wahlrechts. In solchen Fällen nehmen wir für alle betroffenen Bestände in unserem Sammelkonto Standardauswahlren vor, wobei wir nach Möglichkeit Bargeld wählen und dabei das Ziel verfolgen, den wirtschaftlichen Wert für unsere Kunden zu erhalten. Kunden können für freiwillige Kapitalmaßnahmen keine individuellen Wahlrechte ausüben, sofern wir dies für eine bestimmte Kapitalmaßnahme nicht ausdrücklich mitteilen.

Soweit wir die Teilnahme an einer bestimmten freiwilligen Kapitalmaßnahme unterstützen, werden wir Sie über die verfügbaren Optionen sowie die geltenden Fristen informieren. Weisungen müssen eindeutig und vollständig sein und vor dem von uns festgelegten internen Annahmeschluss eingehen, der vor den jeweiligen Marktfristen liegen kann. Gehen bis zum Annahmeschluss keine wirksamen Weisungen ein, gelten die Standardregelung des Emittenten, die Standardregelung der Verwahrstelle oder die jeweils anwendbare Marktpraxis.

Wir haften nicht für Verluste, die sich ergeben aus: (a) der Anwendung einer Standardwahl, wenn keine Alternative zur Verfügung steht; (b) der Nichtbereitstellung zeitnaher oder korrekter Informationen durch eine Verwahrstelle, eine Unterverwahrstelle, einen Emittenten oder eine Marktinfrastruktur; oder (c) betrieblichen Einschränkungen innerhalb der Verwahrkette, die bei der Abwicklung einer Kapitalmaßnahme verhindern oder verzögern.

Ist die Teilnahme an einer freiwilligen Kapitalmaßnahme aufgrund von Verwahrungs-, Abwicklungs- oder Intermediärsbeschränkungen operativ nicht möglich, gilt Folgendes: (a) Bezugsrechte können veräußert und der Nettoerlös Ihrem Konto

gutgeschrieben werden; (b) Aktiendividenden können standardmäßig als Bardividende ausgezahlt werden; und (c) die Teilnahme an bestimmten öffentlichen Übernahme- oder Umtauschangeboten kann unter Umständen nicht ermöglicht werden.

Die vollständige individuelle Ausübung von Wahlrechten setzt in der Regel eine Einzelverwahrung voraus, die im Rahmen der Sammelverwahrstruktur, über die Ihre Aktien gehalten werden, nicht verfügbar ist. Wir gewährleisten nicht die Teilnahme an sämtlichen freiwilligen Kapitalmaßnahmen.

7.4. Stimmrechte und Aktionärsangelegenheiten. Ihre Aktien werden in einem Sammelkonto bei unserer beauftragten Verwahrstelle oder Unterverwahrstelle verwahrt. Wir unterstützen die Ausübung von Stimmrechten für berechtigte Aktionäre über einen externen Stimmrechtsdienstleister. Stimmrechtsweisungen werden gebündelt und über die Verwahrungskette weitergeleitet.

Die Ausübung des Stimmrechts unterliegt: (a) den jeweils geltenden Annahmeschlussfristen; (b) dem rechtzeitigen Erhalt von Informationen von vorgelagerten Intermediären; und (c) betriebsbedingten Einschränkungen innerhalb der Verwahrungsinfrastruktur. Stimmrechte werden nicht in Ihrem Namen ausgeübt, es sei denn, wir erhalten von Ihnen entsprechende Weisungen und unsere beauftragte Verwahrstelle ist nach besten Kräften in der Lage, deren Ausübung zu ermöglichen. Wir erteilen keine Stimmrechtsempfehlungen.

Wir werden Sie über jährliche oder außerordentliche Hauptversammlungen berechtigter Emittenten informieren, wenn wir die relevanten Informationen rechtzeitig über die Verwahrungskette erhalten. Wir sind nicht verpflichtet, Ihre Teilnahme an solchen Sitzungen zu organisieren oder die Teilnahme über das hinaus zu erleichtern, was operationell unterstützt wird.

Gehen von Emittenten gemäß dem anwendbaren Recht wirksame Anfragen zur Identifizierung oder Offenlegung von Aktionären ein,

können die erforderlichen Informationen über die Intermediärskette weitergeleitet werden.

7.5 Vollmacht und Befugnis zur Wahrnehmung von Aktionärsangelegenheiten. Mit Abschluss dieses Anhangs B bevollmächtigen Sie uns und/oder unseren Treuhänder, Sie insoweit zu vertreten, als dies erforderlich ist, um an Hauptversammlungen oder gesonderten Versammlungen der Inhaber von in Ihrem Namen gehaltenen Aktien teilzunehmen, dort das Wort zu ergreifen und sofern wir Ihre ausdrücklichen Stimmrechtsweisungen gemäß Abschnitt 7.4 erhalten haben, Ihr Stimmrecht auszuüben.

Sie erkennen an, dass, da Ihre Aktien in einem Sammelkonto gehalten werden, wir und/oder unser Bevollmächtigter das rechtliche Eigentum an den Aktien als eingetragener Inhaber im Namen aller Kunden gemeinsam halten. Dieser Termin ist notwendig, um uns und/oder unseren Bevollmächtigten zu ermöglichen, Ihre Stimmanweisungen gemäß Abschnitt 7.4 durch die Verwahrungskette zu übermitteln.

Diese Bevollmächtigung: (a) verpflichtet uns nicht zur Ausübung von Stimmrechten, sofern wir keine ausdrücklichen Weisungen von Ihnen erhalten haben oder eine Ausübung aus betrieblichen Gründen nicht möglich ist; (b) unterliegt den in Abschnitt 7.4 beschriebenen betrieblichen Einschränkungen; (c) verleiht uns keinen Ermessensspielraum, entgegen Ihren Weisungen abzustimmen; und (d) endet mit der Übertragung oder Veräußerung der betreffenden Aktien oder mit der Schließung Ihres Kontos.

Sollten wir Ihre Stimmrechtsanweisungen nicht innerhalb der von uns festgelegten Frist erhalten haben, werden wir nicht in Ihrem Namen abstimmen, und die betreffenden Aktien werden im Rahmen der jeweiligen Versammlung als Stimmenthaltung gewertet, sofern die vom jeweiligen Emittenten, Verwahrer oder die Marktpraxis angewandte Standardregelung nichts anderes vorsieht.

7.6. Dividenden und sonstige Erträge. Dividenden und sonstige Erträge werden Ihrem Konto erst gutgeschrieben, nachdem die entsprechenden Gelder von der

jeweiligen Verwahrstelle oder einem sonstigen zuständigen Intermediär endgültig eingegangen und verfügbar sind. Bei an US-Märkten notierten Aktien gehen Erträge bei uns auf Bruttobasis ein; wir sind für die ordnungsgemäße Abführung der gegebenenfalls anfallenden US-Quellensteuer verantwortlich. Für an europäischen Märkten notierte Aktien erhalten wir das Einkommen netto nach Quellensteuer, die von dem entsprechenden Broker oder Verwahrer in dieser Jurisdiktion abgewickelt wird. Ihr Konto wird mit dem Nettobetrag gutgeschrieben, der in jedem Fall erhalten wurde.

Wo Aktien in gemeinsamen Sammelkonten gehalten werden: (a) wird das Einkommen anteilig gemäß Ihrem verzeichneten Anspruch in unseren Büchern und Aufzeichnungen zugewiesen; und (b) kann der angewandte effektive Quellensteuersatz von dem abweichen, der gelten würde, wenn die Aktien direkt auf Ihren eigenen Namen gehalten würden.

Wenn Erträge in einer anderen Währung als der Basiswährung Ihres Kontos eingehen, rechnen wir diese zum Zeitpunkt der Auszahlung geltenden Wechselkurs in Ihre Basiswährung um, wobei ein Währungsumrechnungsaufschlag anfällt. Der umgerechnete Betrag wird Ihrem Konto gutgeschrieben. Wir sind nicht verpflichtet, die einbehaltene Steuer oder andere Abzüge in Ihrem Namen zurückzufordern oder Rückerstattungen zu beantragen, es sei denn, dies wurde ausdrücklich schriftlich vereinbart.

7.7. Anpassungen und Zuweisungsmechanismen. Wir werden Anpassungen im Zusammenhang mit einer Kapitalmaßnahme, die eine in Ihrem Konto gehaltene Aktie betrifft, in einer Weise vornehmen, die wir unter Berücksichtigung der Behandlung durch den jeweiligen Emittenten, die Börse, die Verwahrstelle, die Gegenpartei oder die Marktinfrastruktur als angemessen und mit der Marktpraxis vereinbar erachten.

Anpassungen können Folgendes umfassen: (a) Änderungen der Anzahl, der Bezeichnung oder der Klassifizierung von Aktien; (b) Gutschriften oder Belastungen in Geld; (c) Preis- oder Wertanpassungen; sowie (d) die

Umklassifizierung von Beständen.

Da Ihre Aktien in einem Sammelkonto gehalten werden: (a) werden Zuteilungen und Anpassungen auf einer anteiligen Basis vorgenommen; (b) können Bruchteilansprüche gemäß den Praktiken des Verwahrers oder des Marktes gerundet werden; und (c) kann eine Barauszahlung erfolgen, wenn Bruchteils- oder nicht berechtigte Zuteilungen nicht direkt gutgeschrieben werden können. Die Barauszahlung kann anteilig gutgeschrieben werden, wenn Bruchteile nicht direkt zugeordnet werden können.

Bruchteilsansprüche können entsprechend der operativen Umsetzbarkeit und der Marktusancen gerundet, in bar abgegolten, verkauft, angepasst oder anderweitig verarbeitet werden;

7.8. Bruchstückaktienansprüche, die aus Unternehmensereignissen entstehen. Führt eine Kapitalmaßnahme zu einem Bruchteilanspruch, gilt Folgendes: (a) Bruchteilansprüche können aufgrund der Sammelverwahrstruktur möglicherweise nicht unmittelbar zugeteilt werden; (b) Bruchteilpositionen können zusammengefasst, veräußert und die Nettoerlöse anteilig zugewiesen werden; und (c) solche Zuweisungen können Rundungen, Gebühren und marktbedingten Einschränkungen unterliegen. Bruchteilansprüche sind nur vertraglich und nicht separat übertragbar.

Für Bruchteilaktien gilt insbesondere Folgendes: (a) wirtschaftliche Rechte, wie etwa Dividenden, werden grundsätzlich anteilig weitergegeben, soweit dies operativ möglich ist; (b) bestimmte Rechte, insbesondere die Übertragbarkeit oder die Teilnahme an freiwilligen Kapitalmaßnahmen, können eingeschränkt sein; (c) Bruchteilansprüche können gerundet, in bar abgegolten oder – sofern eine operative Umsetzung nicht praktikabel ist – nicht ausgezahlt werden; und (d) die Liquidität kann geringer sein als bei der entsprechenden ganzen Aktie.

7.9. Börsendekodierungen, Handelsaussetzungen und Insolvenz. Führt eine

Kapitalmaßnahme zu einer Handelsaussetzung, Börsendekodierung, Insolvenz, Verstaatlichung, Liquidation oder einem vergleichbaren Verfahren in Bezug auf eine Aktie, können wir nach billigem Ermessen und nach Treu und Glauben: (a) den Handel mit der betroffenen Aktie aussetzen; (b) die Aktie glattstellen oder veräußern; (c) die Aktie umklassifizieren oder übertragen, soweit dies operativ unterstützt wird; oder (d) ihren Wert auf null herabsetzen, sofern kein realisierbarer Wert mehr besteht.

Jeder Betrag, der Ihrem Konto gutgeschrieben wird, spiegelt den Preis, die Rückforderung oder die tatsächlich von uns erhaltenen Erlöse wider und kann null betragen, wenn keine Rückforderung verfügbar ist. In Insolvenz- oder Liquidationsszenarien hängt die Rückgewinnung (falls vorhanden) von der Rangstruktur des Emittenten und dem geltenden Insolvenzregime ab.